

SMT Swiss Mains GmbH
Grosszelgstrasse 24
CH-5436 Würenlos

+41 56 436 76 76

info@swissmains.com - support@swissmains.com

www.swissmains.com



SMT School Professional

Lösungsbeschreibung



Version 2.4

27.05.2026

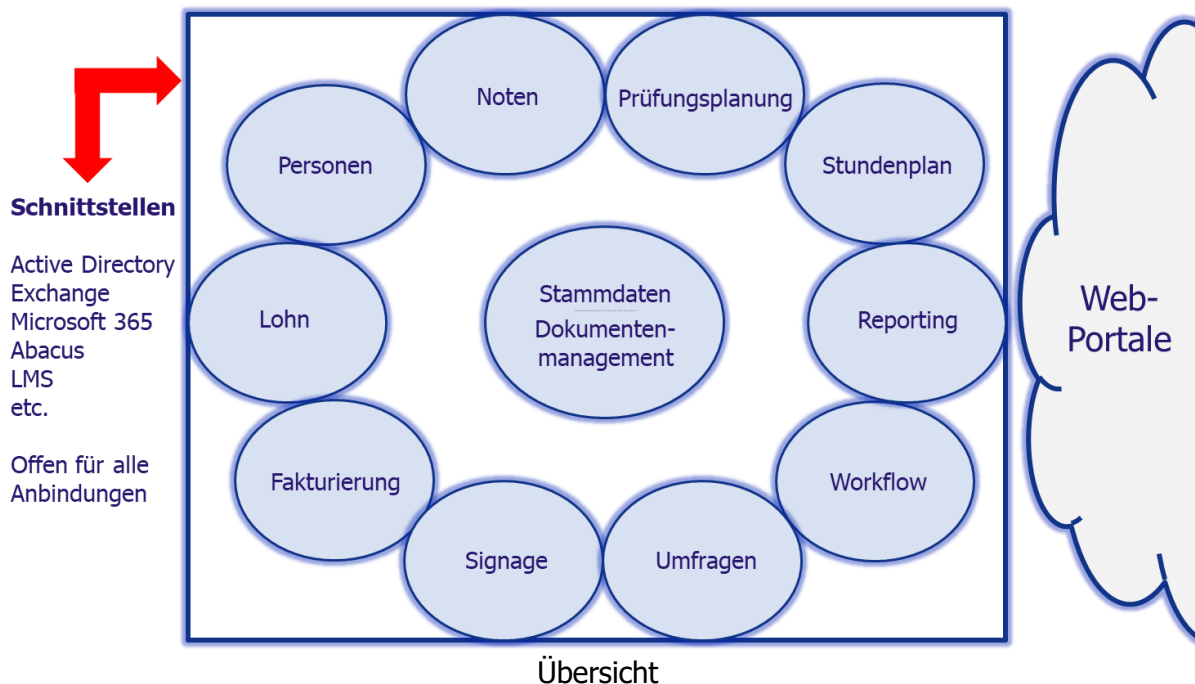
SMT Swiss Mains GmbH

www.swissmains.com

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Angaben zum Produkt.....	3
2. SMT Module	7
2.1. Stammdaten.....	7
2.2. Personenverwaltung	9
2.3. Reporting und Schnittstellen.....	12
2.4. Lohn	16
2.5. Fakturierung.....	18
2.6. Auftragsverwaltung	22
2.7. Planung	24
2.8. Qualifikationsmodul	36
2.9. CRM	43
2.10. Informationssystem (Digital Signage und Dashboards).....	45
2.11. Workflow Management	48
2.12. Betriebsmanagement	51
2.13. Künstliche Intelligenz (Edi).....	53
3. SMT School Web	55
3.1. Teilnehmerportal.....	57
3.2. Lehrpersonenportal	60
3.3. Firmenportal.....	62
3.4. Kurskatalog / Shop	63
3.5. Anmeldeportal.....	65
3.6. Elternportal	68
4. Web-Schnittstellen	69
5. Dokumenten- und Bildablage	70
6. Active Directory und Outlook/Exchange, M365, Entra ID.....	71
7. Dokumentation	72
8. Technische Angaben	73
9. Schlussfolgerungen	74

1. Allgemeine Angaben zum Produkt



Die Schulverwaltungssoftware „SMT School Professional“ bietet eine moderne, sehr bedienerfreundliche Oberfläche mit vielen praktischen Funktionen, die standardmässig vorhanden sind. SMT School Professional beinhaltet in der Basis auch ein Dokumentenmanagementsystem. Dadurch, dass die Software in verschiedensten Bildungsinstitutionen im Einsatz ist, ist es wohl die einzige Software auf dem Markt, welche eine derart umfassende Funktionalität im Standard integriert hat. Die Software ist in folgenden Schultypen im Einsatz: Vorkindergarten, Kindergarten, Primarschule, Sekundarschule, Nachhilfe, Vorbereitungskurse, Gymnasien, Handelsschulen, diverse höhere Fachschulen, Fachhochschule, Sprachschulen, Firmenkurse.

Traditionell wächst unsere Software laufend anhand neuer Anforderungen von Schulen. Wir sind immer bereit, neue kundenspezifische Funktionalitäten in den Standard aufzunehmen, was den Vorteil hat, dass die neuen Funktionen genauso gewartet und weiterentwickelt werden, wie die anderen Programmteile. Dadurch ist die Release Fähigkeit automatisch gegeben.

Die gesamte Applikation (inkl. Webanbindungen) arbeitet mit dem Unicode-Zeichensatz, so dass alle Sonderzeichen verwendbar sind.

Die Planungsmöglichkeiten sind entsprechend weit gefächert: Einzelunterricht, (Klein-) Gruppenunterricht, Kurse, Klassenunterricht (Wochenplanung, Semesterplanung, Modulare Lehrgänge). Da SMT School Professional eine integrierte Stundenplanung besitzt (inkl. allen Ressourcenprüfungen), ist es nicht notwendig, mit Schnittstellen eine andere Software anzubinden. Alles ist in einem System, was gewaltige Vorteile hat für die Bedienung und auch für das Reporting und entsprechende Web-Anbindungen.

Das sehr leistungsfähige Reporting erlaubt es, beliebig komplexe Reports, dynamische Listen und Briefe zu definieren. Auch E-Mailversand ist möglich (personalisiert und auch mit personalisierten Anhängen). Bei der Korrespondenz steht ein System mit Signaturen zur Verfügung, über welches, Briefe mit verschiedenen Absendern (inkl. gescannten Unterschriften) erzeugt werden können. Die Reports und Briefe sind überall verfügbar, in welcher Ansicht Sie sich auch befinden. Im Zusammenspiel mit der eingebauten Dokumentenverwaltung ist es möglich, alle Dokumenttypen direkt bei den betroffenen Personen abzulegen. Durch die enge Verknüpfung mit den Office Programmen ist es immer auch möglich, bereits vorhandene oder generierte Dokumente und Listen weiterzuverarbeiten.

Die Dokumentenverwaltung erlaubt es, zu jedem Datensatz (nicht nur Personen) Dokumente, Bilder und Kommentare zu hinterlegen. Dadurch ist eine Korrespondenz-Historie gegeben.

Durch ein fein einstellbares Rechtesystem, welches auf Rollen basiert, ist es möglich, alle Daten nur denjenigen Personen zugänglich zu machen, die dazu berechtigt sind, dies mit den drei Ebenen Firma (Mandant), Standort und Organisationseinheit. Dabei sind jeweils die Stufen Lesen, Schreiben, Hinzufügen, Löschen, Ausführen separat einstellbar.

Die Software ist hochgradig konfigurierbar. Die eingebaute interpretierte Programmiersprache „Opus“, eine Eigenentwicklung, ist syntaktisch ähnlich wie C oder C++ und bietet alle Möglichkeiten, um die Schulverwaltung zu automatisieren und zu konfigurieren. Benutzerspezifische Einstellungen der Oberfläche oder auch Filter werden gespeichert, so dass diese beim nächsten Start wieder zur Verfügung stehen.

Es existiert die Möglichkeit, dass SMT School Web-Service Anfragen direkt von einem Applikationsserver aus beantwortet. Diese Abfragen sind einfach definierbar und werden ebenfalls von Opus-Scripts beantwortet. Dadurch wird die Anbindung von externen Tools zu einem Kinderspiel. Auch der umgekehrte Fall, dass die Applikation eine externe Ressource per Web-Service ansteuert, ist entsprechend einfach.

SMT School Professional ist grundsätzlich als Fat Client Lösung aufgebaut, wobei diese auch problemlos in einer Citrix Umgebung oder einer anderen virtuellen Plattform (z.B. auf virtuellen Maschinen auf Apple Geräten) läuft.

Wir arbeiten in der Entwicklung mit Releases, welche in mehr oder weniger regelmässigen Abständen verteilt werden. Darin enthalten sind kleinere Verbesserungen oder Fehlerkorrekturen, wie auch Weiterentwicklungen, welche von Schulen angeregt wurden. In der Regel versuchen wir die Weiterentwicklungen so zu verallgemeinern, dass verschiedene Schulen davon profitieren können. Je nachdem, wie breit eine Weiterentwicklung anderswo eingesetzt werden kann, wird die Mitfinanzierung der entsprechenden Entwicklung geregelt. Wird eine Weiterentwicklung von einer Schule massgeblich finanziert, entstehen ihr anschliessend keine erhöhten Lizenzkosten.

Was haben Sie davon, unsere Schulverwaltung einzusetzen?

Genau diese Frage haben wir uns auch gestellt. Und zwar von Anfang an. Und genau das ist der Grund, warum der Nutzen für die Schule stets das Leitthema bei der Entwicklung war.

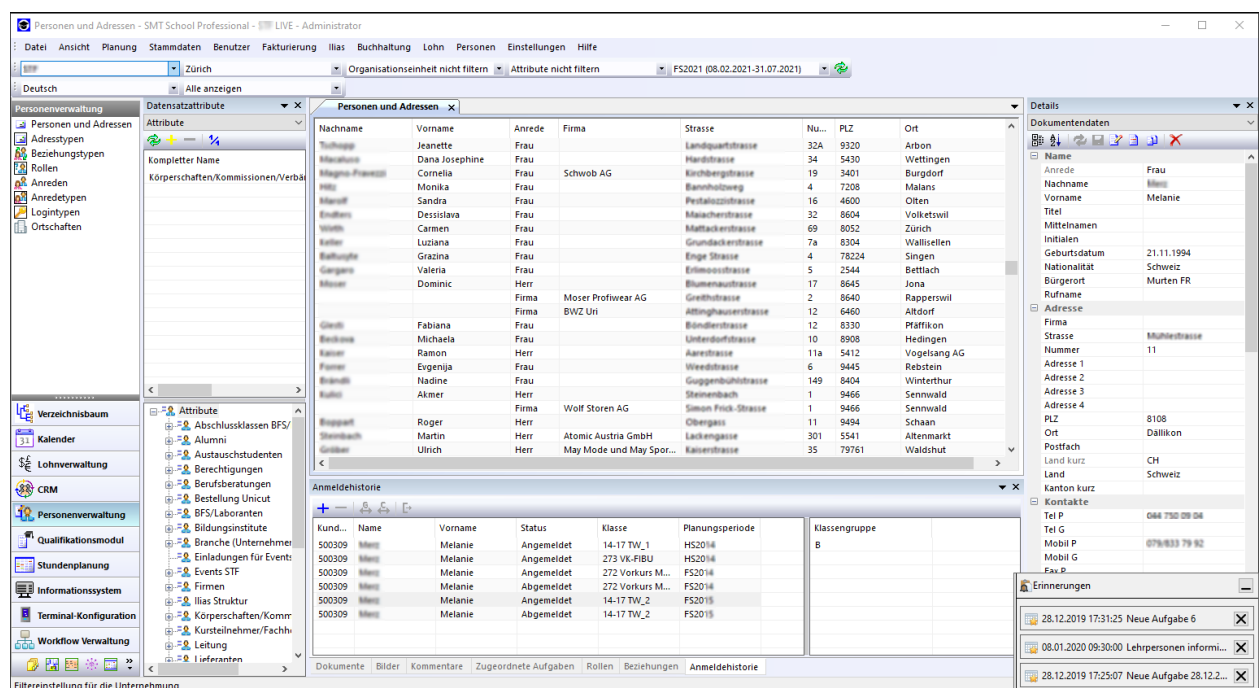
Bei unserem System finden Sie sich von Anfang an in einer intuitiven Arbeitsumgebung zurecht. Klare Strukturen und einfache Bedienung machen die Arbeitsabläufe schnell und

effizient. Gepaart mit technischer Raffinesse ergibt das für Sie eine einfach zu bedienende und äusserst flexible Verwaltung Ihrer Ausbildungsinstitution.

Ihre Ideen, Ihre Angebote in Verbindung mit unserem Know-How und unserer Flexibilität: Ihr Vorsprung am Markt!

Die Oberfläche der Software entspricht den heutigen Windows-Standards. Dokumentansichten und entsprechende Zusatzfenster für verknüpfte Informationen erlauben es, die Übersicht zu behalten und ohne viele Mausklicks zu den gewünschten Daten zu kommen.

Der grosse Vorteil dabei ist, dass die Bedienung überall nach denselben Grundsätzen geschieht. Wenn man einmal gelernt hat, wie es geht, dann findet man sich überall zurecht.



Oberfläche der Software

Alle Module sind einheitlich aufgebaut und enthalten Standardfunktionen, wie die folgenden:

- Spaltensortierung
- Spalten ein- und ausblenden
- Spaltenreihenfolge ändern
- Filter und speicherbare Filtereinstellungen
- Attribute überall zuordnen
- Firmen, Seminarzentren, Organisationseinheiten, Planungsperioden
- Dokumentenablage zu jedem Datensatz möglich
- Bilderablage zu jedem Datensatz möglich
- Benutzerdefinierte Felder überall möglich (diese können individuell validiert werden)
- Mehrsprachig verfügbar
- Aktuelle Selektion nach Excel exportieren (auch Copy/Paste)
- Mehrere Dokumente/Datenansichten gleichzeitig
- Reports in Word und Excel, sowie Makros und E-Mails
- Eingebaute Programmiersprache OPUS

- SQL Server Datenbank
- Möglichkeit, externe Datenbanken direkt anzusprechen
- Offen für Schnittstellen
- Umfangreiche Möglichkeiten beim Aufruf der Software über Argumente in der Befehlszeile

Schon durch diese Funktionalitäten wird ein breites Anwendungsfeld erschlossen. Die Benutzer sind nicht auf die vorkonfigurierten Möglichkeiten eingeschränkt.

Welche Möglichkeiten eröffnet die Schulverwaltung?

Die verfügbaren Funktionalitäten sind die Folgenden (nicht abschliessend):

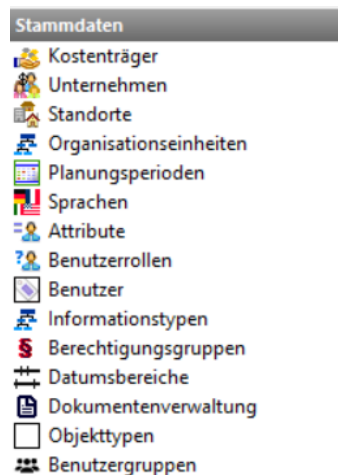
- Mandantenfähigkeit (Firmen), Standorte, Organisationseinheiten
- Detailliertes rollenbasiertes Berechtigungsmodell
- Individuelle Sprachzuordnung
- Stundenplanung
- Lehrgangsverwaltung
- Einzellektionen (z.B. Nachhilfe), Privatunterricht
- Notenverwaltung
- Anlass- und Raumplanung
- Personenverwaltung
- Fakturierung
- Lohnverwaltung
- Reporting: Briefe, Reports, Listen, Berichte, Statistiken, E-Mail etc.
- Dokumentenablage und -verwaltung
- Import / Export
- Schnittstellen aller Art
- CRM-Funktionen
- Web-Portale für alle Anspruchsgruppen
- Apps für Smartphones werden auf Wunsch entwickelt
- Schulinformationssystem (Digital Signage) inkl. Displays für Schulzimmer
- Dashboards
- Aufgabenverwaltung und Workflows
- Auftragsabwicklung
- Anbindung an AD, Exchange, M365, Entra ID

Und wir haben noch vieles mehr zu bieten.

2. SMT Module

2.1. Stammdaten

Das Modul Stammdaten enthält die grundlegenden Daten, welche benötigt werden, um mit dem Programm überhaupt arbeiten zu können und bildet das Unternehmen, für welches es verwendet wird, in grundlegendsten Teilen ab.



Stammdatenmenu

Das Berechtigungsmodell hat total 3 Stufen:

- Unternehmen (Mandant)
- Standort/Seminarzentrum
- Organisationseinheit

Die konkreten Berechtigungen auf diesen Stufen können vergeben werden auf:

- Rolle
- Benutzer

Die obigen Elemente sind jeweils frei definierbar.

Durch Zuordnung von Rollen zu den Benutzern erhalten diese die entsprechenden Berechtigungen. Es ist auch möglich, einem Benutzer ein bestimmtes Recht wegzunehmen, welches er über die Rollen eigentlich erhalten würde.

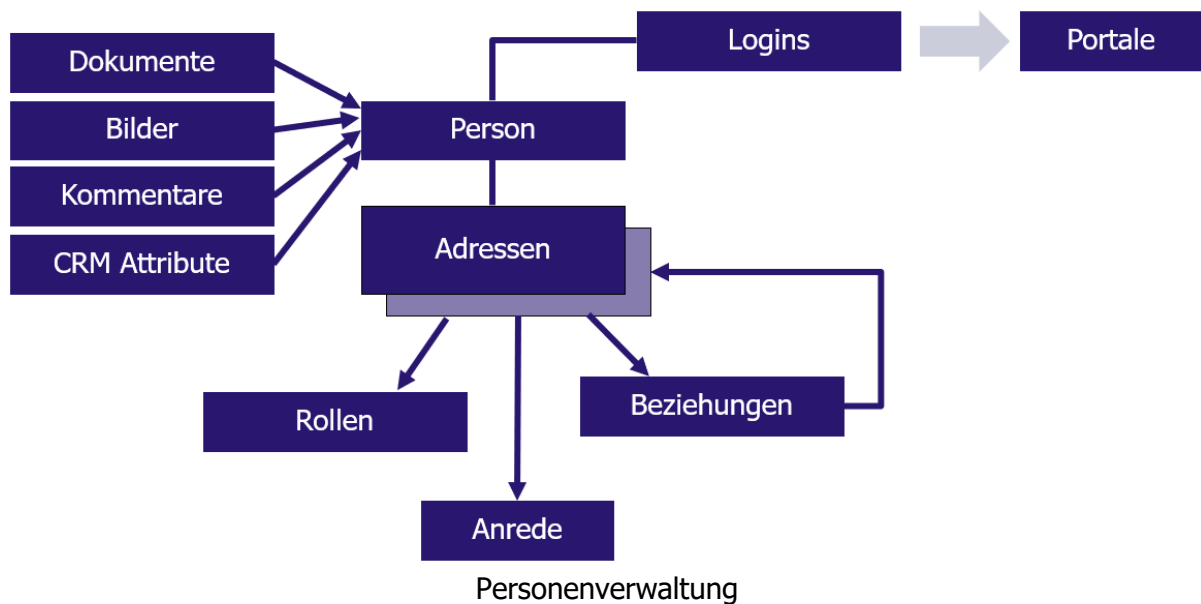
Die präzise Möglichkeit, Berechtigungen zu vergeben, erlaubt auch eine feine Einstellung betreffend Datenschutz. Anwender sehen nur die Daten, die sie für die Arbeit sehen müssen. Die anderen bleiben verborgen. Das Reporting-System kann ebenfalls darauf Rücksicht nehmen, damit keine Listen in falsche Hände kommen.

Bestimmte Daten erlauben eine Pro-Datensatz-Berechtigung. z.B. für Dokumente oder Reports. Dabei sind Berechtigungsgruppen frei definierbar, z.B. für Schulleitung oder Finanzen, welche bestimmte Dokumente sehen dürfen.

Folgendes Bild zeigt, wie die Vergabe der Berechtigungen erfolgt.

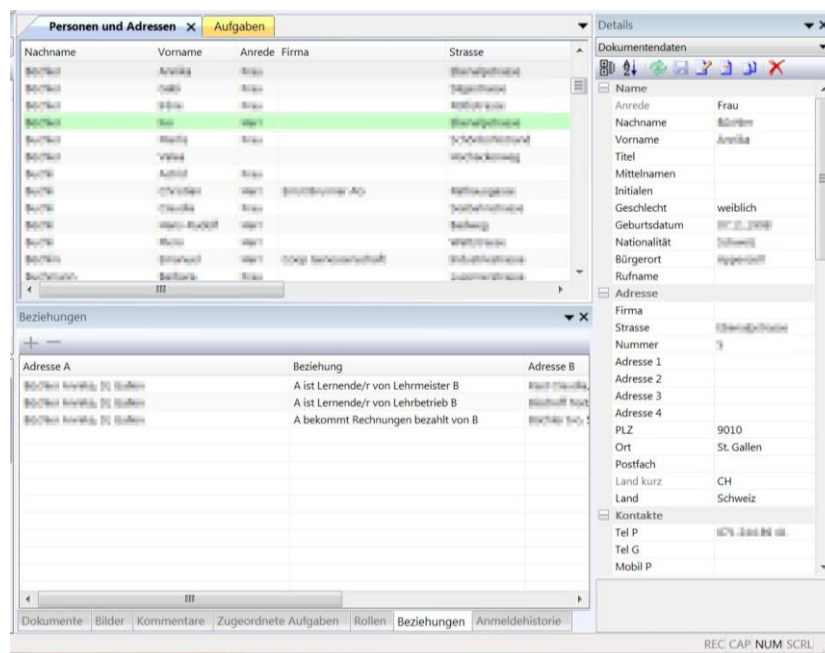
Vergabe der Berechtigungen

2.2. Personenverwaltung



Die Personenverwaltung bietet Ihnen auf bewährte einfache und schnelle Weise die Möglichkeit, alle Informationen bezüglich Schüler, Lehrer, Rechnungsadressen etc. zu erfassen. Die Software führt für jede erfasste Person die allgemeinen Stammdaten, Beziehungen und Rollen. Wir legen grossen Wert auf die schnelle und umfassende Darstellung und Übersichtlichkeit der personenbezogenen Informationen, da diese die Grundlage für die Verrechnung der von Ihnen erbrachten Leistungen darstellen.

Wichtig zu erwähnen ist, dass in SMT School Professional jede Person separat erfasst wird. Also werden auch Eltern erst über Beziehungen mit den Kindern verknüpft. Nur so lassen sich alle Varianten von Familiensituationen und Rechnungszahlern abbilden.

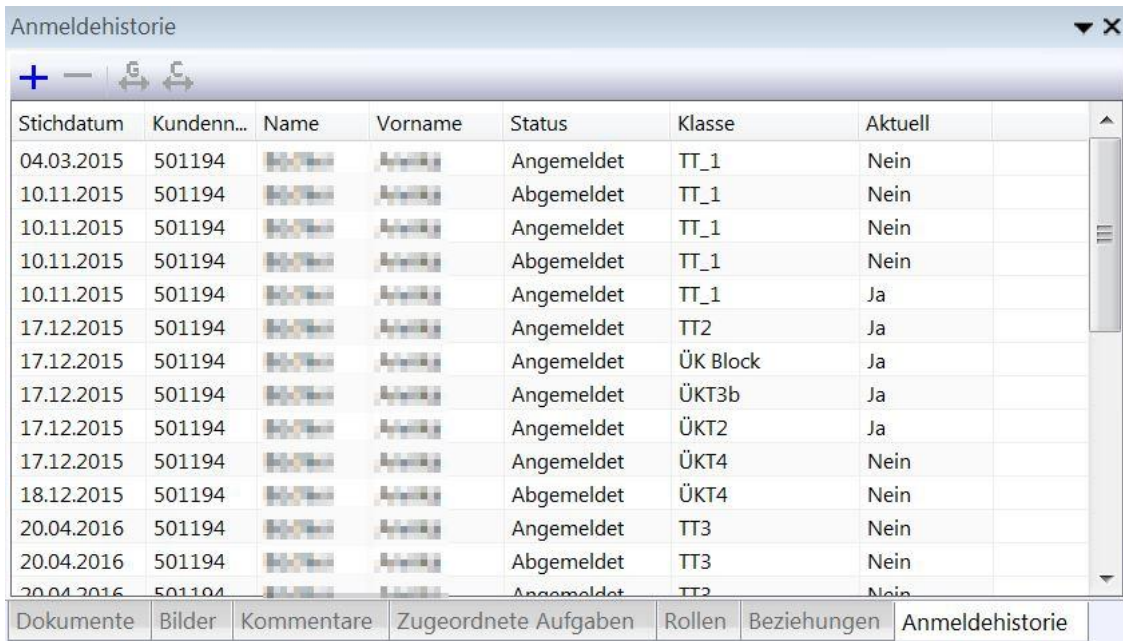


Ansicht Personen und Adressen

Die wichtigsten Funktionen sind die Folgenden:

- Beliebige Beziehungen
- Beliebige Rollen
- Adresstypen
- Mehrere Adressen pro Person
- Vergabe von Attributen
- Filtermöglichkeit, auch nach Rollen, Beziehungen oder Klassenzugehörigkeiten
- Suche
- Spracheinstellung (z.B. Korrespondenzsprache)
- Aktiv/Inaktiv setzen und ausblenden
- Zugeordnete Reports ausführen
- Vieles mehr

Über „Tool-Windows“, wie unten abgebildet können diverse Informationen angezeigt werden. Im Beispiel sind folgende Ansichten vorhanden:



Stichdatum	Kundenn...	Name	Vorname	Status	Klasse	Aktuell
04.03.2015	501194	Bild	Angemeldet	Angemeldet	TT_1	Nein
10.11.2015	501194	Bild	Abgemeldet	Abgemeldet	TT_1	Nein
10.11.2015	501194	Bild	Angemeldet	Angemeldet	TT_1	Nein
10.11.2015	501194	Bild	Abgemeldet	Abgemeldet	TT_1	Nein
10.11.2015	501194	Bild	Angemeldet	Angemeldet	TT_1	Ja
17.12.2015	501194	Bild	Angemeldet	Angemeldet	TT2	Ja
17.12.2015	501194	Bild	Angemeldet	Angemeldet	ÜK Block	Ja
17.12.2015	501194	Bild	Angemeldet	Angemeldet	ÜKT3b	Ja
17.12.2015	501194	Bild	Angemeldet	Angemeldet	ÜKT2	Ja
17.12.2015	501194	Bild	Angemeldet	Angemeldet	ÜKT4	Nein
18.12.2015	501194	Bild	Abgemeldet	Abgemeldet	ÜKT4	Nein
20.04.2016	501194	Bild	Angemeldet	Angemeldet	TT3	Nein
20.04.2016	501194	Bild	Abgemeldet	Abgemeldet	TT3	Nein
20.04.2016	501194	Bild	Angemeldet	Angemeldet	TT2	Nein

Dokumente | Bilder | Kommentare | Zugeordnete Aufgaben | Rollen | Beziehungen | **Anmeldehistorie**

Anmeldehistorie

Im Tool-Window sind folgende Bereiche sichtbar:

- Zugeordnete Dokumente
- Zugeordnete Bilder
- Zugeordnete freie Kommentare
- Rollen der Personen
- Beziehungen zwischen den Personen
- History aller Anmeldungen

Die ersten drei Punkte sind bei jedem Datensatz verfügbar, also auch z.B. Häuser, Räume, Klassen oder Fächer. Andere Verknüpfungen sind je nach Datensatz vorhanden.

Beim Anlegen einer neuen Person wird automatisch eine Dubletten Prüfung durchgeführt und ähnliche schon vorhandene Datensätze in einer Liste angezeigt. Nach einer Prüfung der vorhandenen Daten kann gewählt werden, ob eine neue Person angelegt oder eine zusätzliche Adresse zu einer bestehenden Person hinzugefügt werden soll.

Neue Person: Dublettenprüfung ✕

Name Meier	Vorname 	Firma 	Anrede --- ▾
AHV Nummer 		Diverses 	

Ähnliche Personen und Adressen werden hier angezeigt. Bitte prüfen, um keine Dubletten zu erzeugen.

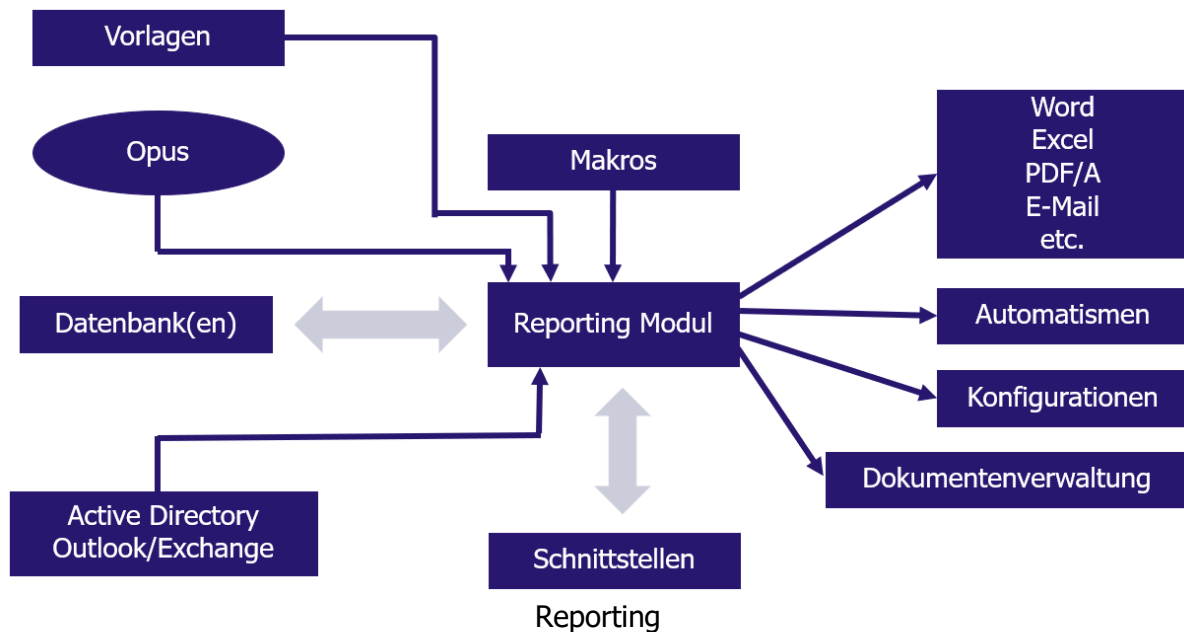
Di...	Nachname	Vorname	Anrede	Firma	Strasse	Nu...	PLZ	Ort
72	Meier	Meier	Herr	Meier	Meier	72	7200	Meier
72	Meier	Meier	Frau	Meier	Meier	72	7200	Meier
72	Meier	Meier	Frau	Meier	Meier	72	7200	Meier
72	Meier	Meier	Herr	Meier	Meier	72	7200	Meier
72	Meier	Meier	Herr	Meier	Meier	72	7200	Meier
212	Meyer	Meyer	Herr	Meyer	Meyer	212	2120	Meyer
222	Geier	Geier	Frau	Geier	Geier	222	2220	Geier
222	Geier	Geier	Frau	Geier	Geier	222	2220	Geier
232	Meyer	Meyer	Frau	Meyer	Meyer	232	2320	Meyer
232	Meyer	Meyer	Frau	Meyer	Meyer	232	2320	Meyer
232	Meyer	Meyer	Frau	Meyer	Meyer	232	2320	Meyer
232	Meyer	Meyer	Herr	Meyer	Meyer	232	2320	Meyer
232	Sandmeier	Sandmeier	Frau	Sandmeier	Sandmeier	232	2320	Sandmeier
232	Sandmeier	Sandmeier	Frau	Sandmeier	Sandmeier	232	2320	Sandmeier
236	Langmeier	Langmeier	Herr	Langmeier	Langmeier	236	2360	Langmeier
236	Metzmeier	Metzmeier	Herr	Metzmeier	Metzmeier	236	2360	Metzmeier

<
>

Neue Adresse zu ausgewählter Person erstellen
Gewählte Adresse zeigen
Neue Person erstellen
Abbrechen

Dubletten Prüfung

2.3. Reporting und Schnittstellen



Unser äusserst flexibles Reportingsystem ermöglicht es Ihnen, alle erdenklichen Briefe, Listen, dynamische Spezialtabellen etc. zu definieren. Dabei wird für die Ausgaben mit Word und Excel gearbeitet, was die Bedienung und Weiterverarbeitung vereinfachen.

- Word Reports
- Excel Reports
- Briefe, Listen, etc.
- Einfache Erstellung
- Programmierbar
- Emailversand möglich
- Beliebige Vorlagen
- Signaturen
- Makros
- Web Request Endpoints
- Automatische Ablage von generierten Dokumenten in der Datenbank

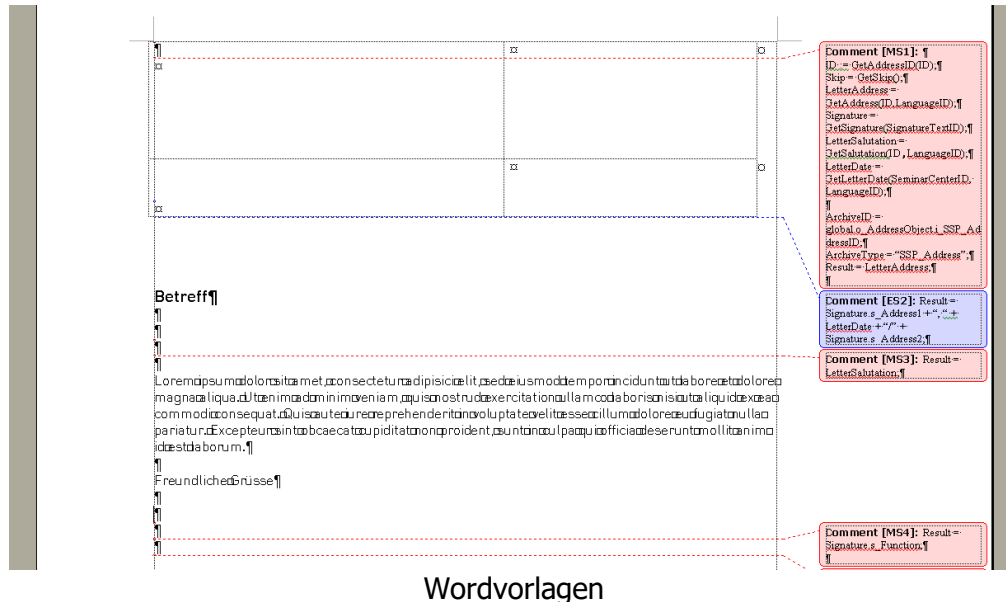
Reports werden grundsätzlich in einem geeigneten Programm geöffnet. Es wird nie direkt gedruckt. So können die Ausgaben auch einfach auf andere Art und Weise weiterverarbeitet und bei Bedarf angepasst werden.

Auswertungen lassen sich auch sprachabhängig generieren. So können z.B. Briefe, Zeugnisse etc. je nach Person in einer anderen Sprache im gleichen Auswertungsschritt generiert werden.

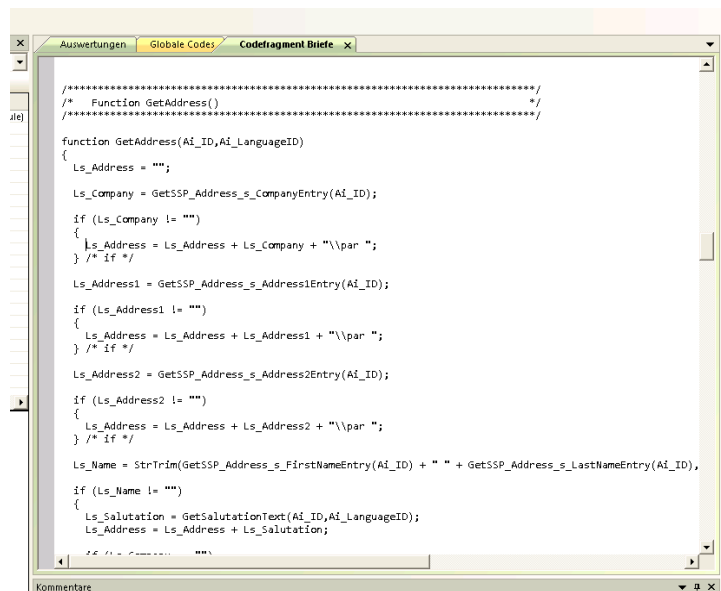
Die Basis unseres Reportings ist die eingebaute Sprache „Opus“, mit welcher alles gesteuert werden kann. Dadurch, dass diese Sprache auch direkt JSON und XML versteht, lassen sich sehr einfach entsprechende Daten verarbeiten.

Wird ein Report gewählt, für welchen eine Signatur verwendet wird, kann diese entsprechend ausgewählt werden. Dabei kann auch entschieden werden, ob eine eingescannte Unterschrift verwendet werden soll.

Vorlagen für Word werden auch in Word erstellt und bearbeitet. Die Kommentare zeigen an, wo variable Felder eingefügt werden. Fixe Textpartien können jederzeit frei geändert werden.



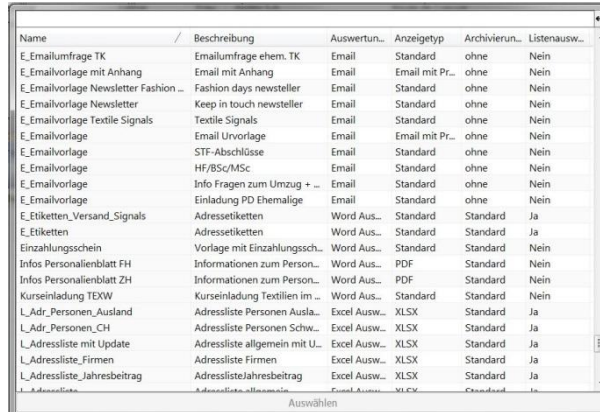
Word-Dokumente lassen sich somit frei gestalten. Die Datenbank-Information wird darin eingebettet.



Opus Programmiersprache

Durch die integrierte Programmiersprache Opus sind beliebige Reports möglich.

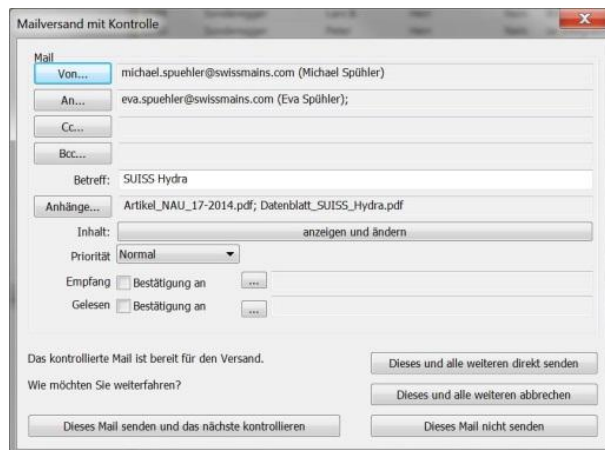
Reports können überall generiert werden, wo ein Datensatz gezeigt wird. Es wird dabei eine Auswahl gezeigt, welche auf diesen Datensatz passt. Die Auswahl kann dann noch gefiltert werden, um schnell zum gewünschten Report zu gelangen.



Name	Beschreibung	Auswertung...	Anzeigetyp	Archivierung...	Listenausw...
E_Emailumfrage TK	Emailumfrage ehem. TK	Email	Standard	ohne	Nein
E_Emailvorlage mit Anhang	Email mit Anhang	Email	Email mit Pr...	ohne	Nein
E_Emailvorlage Newsletter Fashion ...	Fashion days newsteller	Email	Standard	ohne	Nein
E_Emailvorlage Newsletter	Keep in touch newsteller	Email	Standard	ohne	Nein
E_Emailvorlage Textile Signals	Textile Signals	Email	Standard	ohne	Nein
E_Emailvorlage	Email Urvorlage	Email	Email mit Pr...	ohne	Nein
E_Emailvorlage	STF-Abschlüsse	Email	Standard	ohne	Nein
E_Emailvorlage	HF/BSc/MSc	Email	Standard	ohne	Nein
E_Emailvorlage	Info Fragen zum Umzug + ...	Email	Standard	ohne	Nein
E_Emailvorlage	Einladung PD Ehemalige	Email	Standard	ohne	Nein
E_Etiketten_Versand_Signals	Adressetiketten	Word Aus...	Standard	Standard	Ja
E_Etiketten	Adressetiketten	Word Aus...	Standard	Standard	Ja
Einzahlungsschein	Vorlage mit Einzahlungssch...	Word Aus...	Standard	Standard	Nein
Infos Personalienblatt FH	Informationen zum Person...	Word Aus...	PDF	Standard	Nein
Infos Personalienblatt ZH	Informationen zum Person...	Word Aus...	PDF	Standard	Nein
Kurseinladung TEXW	Kurseinladung Textilien im ...	Word Aus...	Standard	Standard	Nein
L_Adr_Personen_Ausland	Adressliste Personen Ausla...	Excel Ausw...	XLSX	Standard	Ja
L_Adr_Personen_CH	Adressliste Personen Schw...	Excel Ausw...	XLSX	Standard	Ja
L_Adressliste mit Update	Adressliste allgemein mit U...	Excel Ausw...	XLSX	Standard	Ja
L_Adressliste_Firmen	Adressliste Firmen	Excel Ausw...	XLSX	Standard	Ja
L_Adressliste_Jahresbeitrag	AdresslisteJahresbeitrag	Excel Ausw...	XLSX	Standard	Ja
L_Adressliste...	AdresslisteJahresbeitrag	Excel Ausw...	XLSX	Standard	Ja

Einfache Auswahl aus der Liste der vordefinierten Vorlagen

Bei E-Mail-Vorlagen kann eine Prüfung eingeschaltet werden, mit welcher jedes E-Mail einzeln geprüft und auch verändert werden kann. So ist es auch möglich, z.B. individuelle Anhänge hinzuzufügen.



E-Mail prüfen

Es gibt eine Fülle von Ausgabeformaten, welche durch das Reporting erzeugt werden können:

- *.rtf
- *.doc
- *.docx
- *.xml
- *.xls
- *.xlsx
- *.pdf
- *.csv
- *.txt
- *.html
- *.eml (E-Mail)

Es kann dabei für die Ausgabe und für die Archivierung ein anderes Format gewählt werden (z.B. *.docx als Ausgabe und *.pdf für die Archivierung, auch PDF/A).
Alle diese Formate lassen sich auch wieder einlesen und verarbeiten.

Die Archivierung ist automatisiert und steuerbar und überall möglich (bei Person, Klasse, etc.). Es ist auch möglich, ein Dokument bei mehreren Datensätzen abzulegen. z.B. wird dies bei der Fakturierung so gemacht, dass die Rechnung sowohl beim Teilnehmer als auch beim Rechnungszahler abgelegt wird.

Makros sind Reports ohne eigene Dokumentenausgabe. Diese können sämtliche Operationen ausführen, welche die Software bietet und auch beliebige Datenbankoperationen. Ebenfalls können aus Makros heraus andere Reports gestartet werden.

Zusätzlich lassen sich aus den Makros heraus auch System- und PowerShell-Operationen ausführen. Damit gibt es eine schier unbegrenzte Fülle von Möglichkeiten.

Mit Makros lassen sich auch zeit- und aktionsgesteuerte Prozesse durchführen.

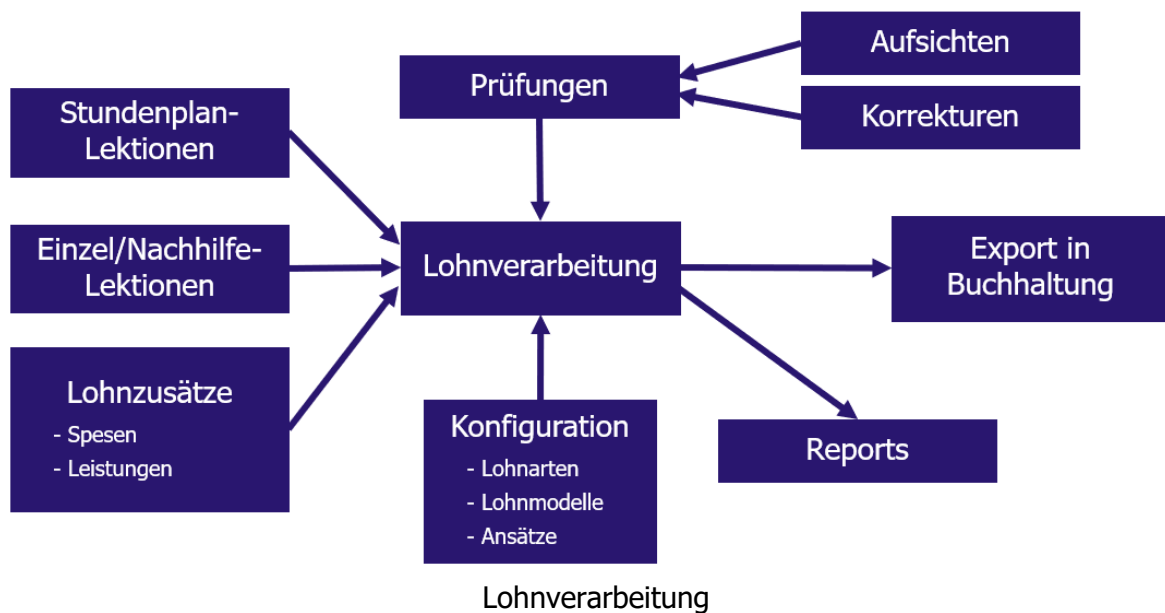
Das Modul bietet alle Typen von Schnittstellen Implementationen. Mögliche Ausprägungen sind:

- Dateibasierte Schnittstellen (CSV / Excel)
- Übertragung von Dateien per FTP
- Ansprechen von Web Service Schnittstellen der Fremdsysteme (z.B. REST mit JSON oder XML)

Zudem sind Schnittstellen mit GraphAPI verfügbar. Dies erlaubt es, Microsoft Systeme, wie MS365, Microsoft Entra ID anzusteuern. Zum Beispiel, um Kalendereinträge mit Exchange zu synchronisieren oder Benutzer zu verwalten.

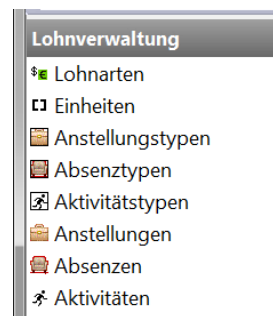
Auch die Anbindung an ein Active Directory (AD) und auch für Entra ID ist implementiert. Darüber können alle Elemente angesteuert werden und insbesondere Benutzer und Gruppen verwaltet werden.

2.4. Lohn



Hier wird es möglich Löhne direkt aus geleisteten Stunden (setzt Stunden- oder Anlassplanung voraus), prozentualen Anteilen oder Fixlöhne zu definieren und zu berechnen, so dass sie der Buchhaltung zur Auszahlung übermittelt werden können.

Auch Spesen, Standort spezifische Vergütungen und Lohnzusätze sind einbeziehbar.

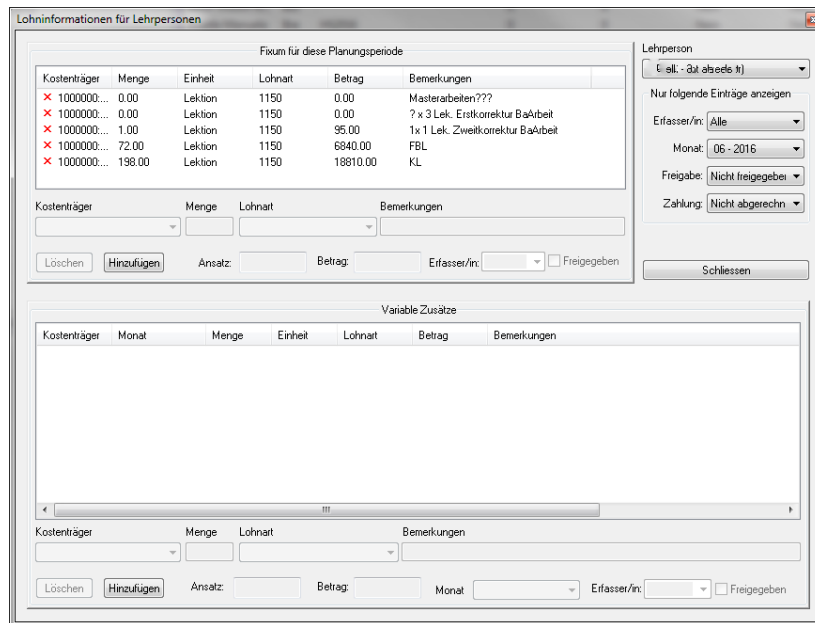


Lohnverwaltungsmenu

In gewohnt einfacher und sicherer Manier bietet unsere Schulverwaltung die Verwaltung der Saläre Ihrer Lehrkräfte. Die Lohninformationen können direkt aus den geplanten Einheiten generiert werden. Dabei ist es möglich, Spezialentschädigungen, Faktoren, Zusatzvergütungen, Spesen etc. direkt zu konfigurieren und zu automatisieren, auch bezahlte Ausfallstunden oder ähnliches ist möglich. Es wird Rücksicht genommen auf Lehrertypen, verschiedene Ansätze sind pro Kostenträger (und natürlich Mandant) möglich.

Die Möglichkeiten der Berechnungen in der Lohnverwaltung sind sehr umfangreich. Es gibt wohl kaum etwas, das nicht abbildbar ist.

Selbstverständlich ist die Eingabe von Lohnzusätzen, wie ausserordentliche Arbeiten, Klassenlehrerentschädigungen, etc. oder Spesen auch von Hand möglich.



Lohninformationen für Lehrpersonen

Fixum für diese Planungsperiode

Kostenträger	Menge	Einheit	Lohnart	Betrag	Bemerkungen
1000000...	0.00	Lektion	1150	0.00	Masterarbeiten???
1000000...	0.00	Lektion	1150	0.00	? x 3 Lek. Erstkorrektur BaArbeit
1000000...	1.00	Lektion	1150	95.00	1x 1 Lek. Zweitkorrektur BaArbeit
1000000...	72.00	Lektion	1150	6840.00	FBL
1000000...	198.00	Lektion	1150	18810.00	KL

Lehrperson:

Nur folgende Einträge anzeigen

Erlasser/in:

Monat:

Freigabe:

Zahlung:

Variable Zusätze

Kostenträger	Monat	Menge	Einheit	Lohnart	Betrag	Bemerkungen
--------------	-------	-------	---------	---------	--------	-------------

Kostenträger: Menge: Lohnart: Bemerkungen:

Ansatz: Betrag: Monat: Erlasser/in: ☐ Freigegeben

Eingabe von Lohnzusätzen (Zusatzleistungen und Spesen)

Die Auszahlung wird über ein externes Finanzbuchhaltungsprogramm abgewickelt. Die Software bietet verschiedene Schnittstellen zu solchen externen Lösungen an. Somit haben Sie die Möglichkeit, Ihre Salärdaten per Mausklick in Ihre Lohnverwaltungssoftware zu übernehmen.

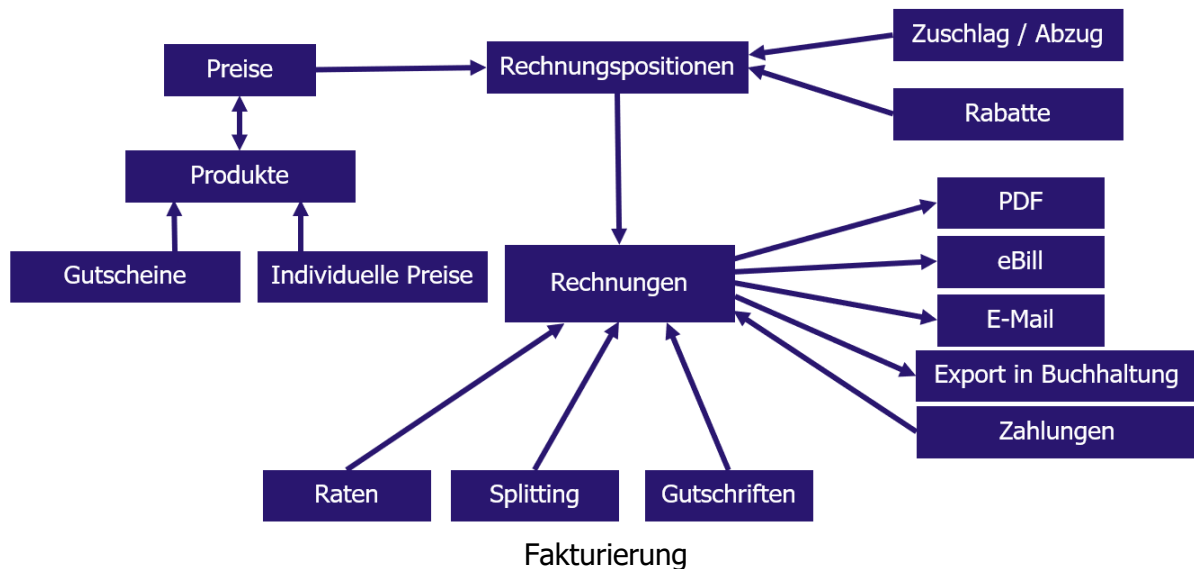
Die Berechnung des Lohnes und den Ansätzen pro Lohnart ist fein konfigurierbar. Der Ansatz kann pro Kostenträger und Lehrertyp ändern. Individuelle Ansätze sind ebenfalls möglich. Es können auch mehrere Lohnarten für eine Lektion ausbezahlt werden, z.B. können dies Spesen oder Zusatzentschädigungen sein. Es ist möglich, auf verschiedenen Ebenen Modifikationen der Lohnberechnungen zu konfigurieren, so z.B. auf der Klasse, dem Schulhaus oder dem unterrichteten Fach.

So ist es möglich, jede erdenkbare Lohnberechnung einzurichten. Dies immer aufgrund der Stundenplanung. Ausfälle, Ersatzstunden etc. können ebenfalls berücksichtigt werden. Manchmal werden diese ganz oder zum Teil entschädigt (z.B. im Krankheitsfall) oder eben nicht.

Obwohl so die Lohnberechnung sehr komplexe Grundlagen abbilden kann, ist es immer möglich, eine Transparenz zu schaffen, wieso etwas wie berechnet wird.

Die Lohnverwaltung besitzt Schnittstellen zu Abacus (XML Format und auch Web-API) in die Vorerfassung. Die Lohninformationen lassen sich auch über geeignete Reports ausgeben. Weitere Schnittstellen können einfach umgesetzt werden.

2.5. Fakturierung



Der Bereich Fakturierung ist ein weiteres Highlight unserer Schulverwaltung. Aufgrund der Produktdefinitionen und deren Zuordnung zu Kursen und Lehrgängen lassen sich effizient mit wenigen Mausklicks Rechnungen erstellen, die nur noch gedruckt und verschickt werden müssen. Selbstverständlich unterstützt das System Konzepte wie Teilrechnungen oder Ratenzahlung vollumfänglich, ohne dass Ihr Aufwand dadurch vergrößert wird.

Wird eine Person an eine Klasse angemeldet, werden automatisch die zu fakturierenden Produkte zugewiesen. So kann danach einfach die Rechnung erstellt werden.

Der prozessorientierte Aufbau des Fakturierungsmoduls unterstützt Sie optimal bei der Selektion, Erstellung und Kontrolle der Rechnungen. So wird sichergestellt, dass die Rechnungen, welche Ihr Haus verlassen, auch in jedem Fall korrekt sind.

Produkte zuweisen

Unternehmen:

STF

Standort:

SIS

Teilrechnungsnummer:

Filter

Name oder Vorname oder Kundennummer

a

Filtertyp

Klassen

Filter

TW2, Dipl. Textilwirtschafter/in HF 2

Personen inkl. Rollen

☐ Nur Personen mit Produkten anzeigen
 ☐ Alle Personen mit Produkten anzeigen

Rolle	Kundennummer	Nachname	Vorname	Titel	Firma	Strasse	N...	PLZ	Ort
Rechnungszahler	203703	Blum	Titel			BT...	8010		in der Pfalz
Studierende(r)	501301	Blum	N. N. N.			A...	8010		in der Pfalz
Rechnungszahler	9230	Blum	R. N. N.			S...	8010		in der Pfalz
Studierende(r)	502084	Blum	R. N. N.			F...	8010		in der Pfalz
Rechnungszahler	1203	Blum	R. N. N.			V...	8010		in der Pfalz
Studierende(r)	501563	Blum	R. N. N.			M...	8010		in der Pfalz
Rechnungszahler	1958	Blum	R. N. N.			V...	8010		in der Pfalz

Zugeteilte, noch nicht fakturierte Produkte

Produkt	Preisdefinition	Preis	Anzahl Produkte	Teilrechnung	Person	Zahlungsdatum	Bezugsst.
171 IFK	19.03.14:171 IFK...	0	1	1	Blum, R. N. N.		22.08.201

Produkt hinzufügen oder ersetzen: Hier zuerst Angaben wählen:

Produkt:

Preisdefinition:

Teilrechnungsnummer:

1

Durch Ausgewähltes Produkt ersetzen

Ausgewähltes Produkt hinzufügen

Mengen und Fälligkeiten definieren

Gewählte Produkte entfernen

Schliessen

Produktezuweisung

Danach können Rechnungen klassen- oder gruppenweise generiert werden. So haben Sie jederzeit den vollen Überblick. Die Rechnungen werden im nächsten Schritt kontrolliert und freigegeben.

Vorbereitete Rechnungen

Filtertyp:

Unternehmen:

STF

Filter:

Standort:

Zürich

☐ Nur nicht freigegebene Rechnungen anzeigen
☐ Nur freigegebene Rechnungen anzeigen
☐ Gedruckte Rechnungen nicht anzeigen
☐ Exportierte Rechnungen nicht anzeigen

Vorbereitete Rechnungen

Kunde	Rechnungstotal	Erstellt von	Rechnungsnu...
Huminkit, c % (hitz, ludurz, sjen ide (4,50251)	4650.00	90 sarH a go...	
Auerjew, loz M c er, list er ale (r, Simb14)	4650.00	St e r / xey b...	
JuM r fzan, ovien 502diel de (r, 034)	4650.00	S' nsande) tjo...	
i, olv r fzan, emersu, i, j (Se ernenof, 50105)	4650.00	St M rra go...	
L merM, rels f, i, i) teul (Se ernenof, 50: 33)	1500.00	Sg ifranu in b...	46261
abher, mela r a z nich (Ste Renenr M, 505 a3)	1720.00	S Nufn iniche...	46268
Niosiglova (Desbuas (Daenbo 53, Slnoiereis (r, M, 537)	4690.00	ST10 an/1a...	
etlnhei, E, Melanhe, 2 jüch (Die vde (r nls15, a)	4690.00	9k fran...	46391

Probedruck

Definitiver Druck

Exportieren...

Zahlungen...

Neue Rechnung

Löschen

Exportierte Rechnungen gutschreiben

Gedruckte Rechnungen zurücksetzen

Rechnung

☐ Gesamtrechnung ausgeben
 ☐ Rechnung inkl. MWST

Individuelle Ratenzahlung

keine Raten

30 Tage

Rechnungsadresse

D, r m, Ralc3 nes, Spbaemdlug a, r enzur (r) baf0

Rechnungstotal (inkl.) CHF

4690.00

Davon MWST

0.00

Standort (alle RG)

Zürich

Status

Rechnungsdatum

08.07.2016

Fälligkeit

08.08.2016

Buchungsdatum

07.07.2016

Für alle Teilrechnungen

☐ Freigeabe Administration
☐ Freigeabe Buchhaltung

Rechnungsposition

Positionsnr

1

☐ inkl. MWST

☐ keine Teilung

Grundbetrag exkl.

4690

CHF

Anzahl

1

Rabatt

0 %

Konto

Konto von Position

Rabatt-Text

Zuschlag

0

Abzüge = negatives Vorzeichen

Zuschlag-Text

MWST (%) / Code

0%keine MWST.

16-18 Fashiondesigner HFP

Fashiondesigner /In HFP (FD 1)

22.08.2016 - 28.01.2017

Endbetrag Position exkl.

4690.00

CHF

MWST

0.00

Kostenträger

317705:16-18 Fashiondesigner HFP

Konto

36020:Sonstige subventionierte Kurse

Raten auflösen

Raten zusammenfassen

Vorlagezuordnung >

Schließen

Rechnungsdetails der vorbereiteten Rechnungen

Die einzelnen Rechnungen können nach Belieben ergänzt und angepasst werden. Es ist auch möglich, ganz neue Handrechnungen zu machen.

Eine Aufteilung in Raten oder Teilzahlungen mit unterschiedlichen Rechnungszahlern ist möglich und auch automatisierbar.

Wenn Zahlungsinformationen zurückgelesen werden, ist auch direkt einsehbar, ob die Rechnungen bezahlt wurden.

Rabatte und individuelle Zahlungsinformationen lassen sich hinterlegen und bei Bedarf auch automatisch verarbeiten.

Die Ausgabe geschieht in zwei Schritten. Es kann zuerst ein Probedruck gemacht werden, um die Ausgaben nochmals zu prüfen. Nach einem definitiven Druck ist die Rechnung nicht mehr bearbeitbar. Alle Ausgaben passieren zuerst in Word oder pdf, so dass ein Druck von dort aus gemacht werden kann.

SMT Swiss Mains GmbH
 Birkenweg 12 · Grosszelgstrasse 24
 CH – 5436 Würenlos
 Telefon +41 56 436 76 76
 info@swissmains.com
 www.swissmains.com



SMT Swiss Mains GmbH
 Frau Dr. Eva Spühler
 Birkenweg 12
 5436 Würenlos

Würenlos, 26.10.2020

Rechnung

Kundennummer 200623

Bestellreferenz: 14985632A

Pos	Anzahl	Bezeichnung	MWST	Betrag	Total (CHF)
1	2.00	LPB 83 MHz, SMT-55-0032 (1x 1mH und 1x 470uH)	7.7 %	5'478.00	10'956.00
				Total MWST	843.60
				Total	11'799.60

Der Ausführer der Waren, auf die sich dieses Handelspapier bezieht, erklärt, dass diese Waren soweit nicht anders angegeben, präferenzbegünstigte Schweizer Ursprungswaren sind.
 MWST Nr. CHE-100.705.035. Diese Rechnung ist zahlbar bis 25.11.2020. Bitte benutzen Sie zur Zahlung den angefügten Einzahlungsschein.

Wir danken Ihnen für das Vertrauen und Ihren Auftrag.

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
 CH21 3076 1016 1243 7223 5
 SMT Swiss Mains GmbH
 Birkenweg 12
 5436 Würenlos

Referenz
 80 54490 00002 00623 00000 00003

Zahlbar durch
 SMT Swiss Mains GmbH
 Eva Spühler
 Birkenweg 12
 5436 Würenlos

Währung Betrag
 CHF 11 799.60

Annahmestelle

Zahlteil



Währung Betrag
 CHF 11 799.60

Konto / Zahlbar an
 CH21 3076 1016 1243 7223 5
 SMT Swiss Mains GmbH
 Birkenweg 12
 5436 Würenlos

Referenz
 80 54490 00002 00623 00000 00003

Zusätzliche Informationen
 Bestellreferenz: 14985632A

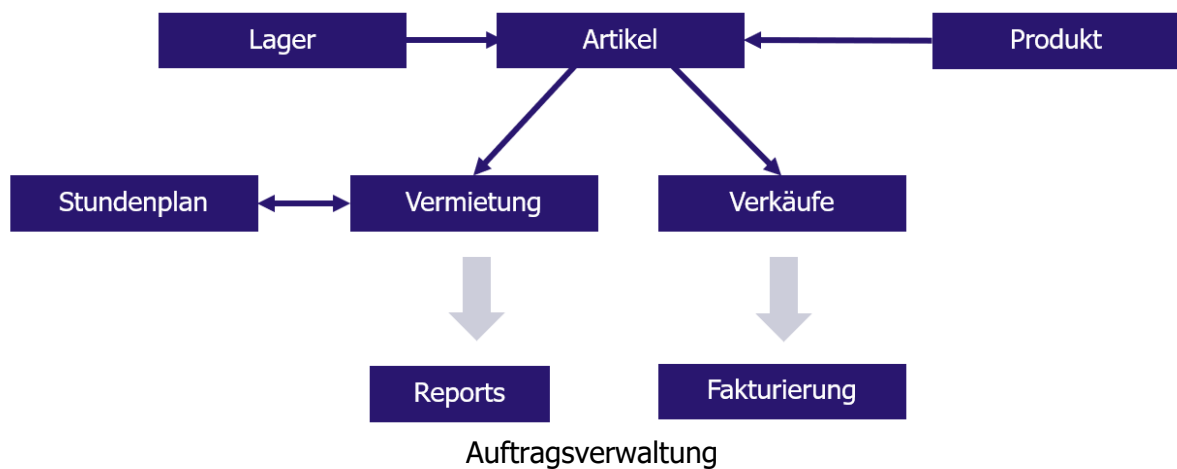
Zahlbar durch
 SMT Swiss Mains GmbH
 Eva Spühler
 Birkenweg 12
 5436 Würenlos

Optische Kontrolle einer definitiven Rechnung

Nach der definitiven Erstellung der Rechnungen werden diese für den Export freigegeben. Nach dem Export sind die Daten unveränderlich. Es gibt auch die Möglichkeit, Gutschriften zu erstellen. Entweder eine Totalgutschrift einer bestehenden Rechnung oder aber eine von Hand erstellte individuelle Gutschrift.

Die Fakturierung besitzt Schnittstellen zu Abacus. Weitere Schnittstellen können einfach umgesetzt werden, sowohl mit Dateien, als auch mit Web-APIs.

2.6. Auftragsverwaltung



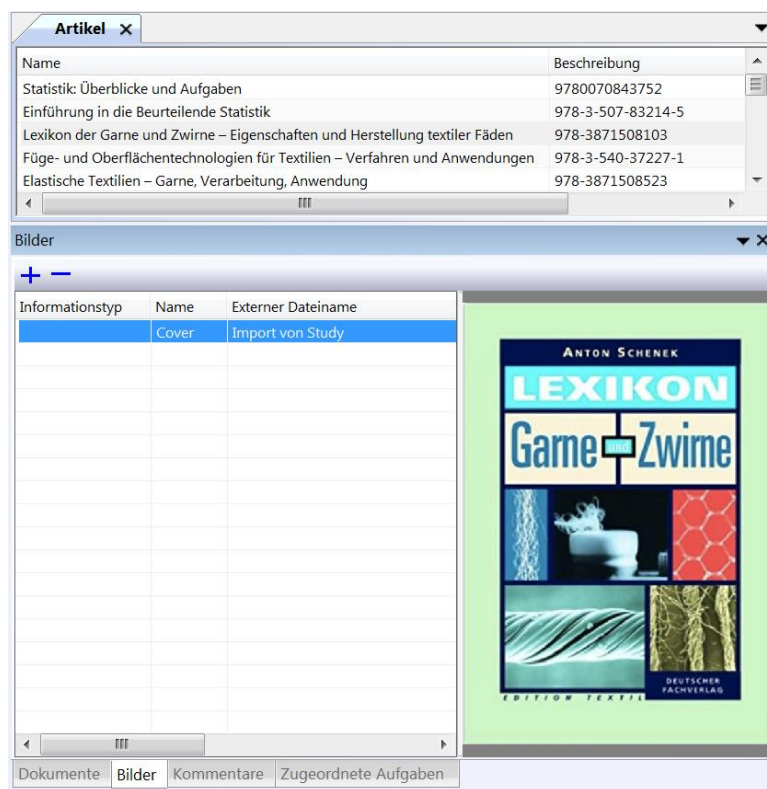
In der Auftragsverwaltung können sehr flexibel und individuell Artikel / Produkte und die dazugehörigen Aufträge verwaltet werden. Zur Verfügung stehen verschiedene Funktionalitäten und Vorgänge, wie z.B.:

- Artikel-/Produktverwaltung
- Lagerverwaltung
- Offertwesen
- Bestellungen inkl. Warenkorb, Reservation, Auftragsbestätigung, Lieferung/Lieferschein, ...
- Verträge
- Lieferanten

Da die verschiedenen Komponenten individuell und flexibel nutzbar sind, können mit der Auftragsverwaltung verschiedenste Bedürfnisse abgebildet werden. So kann zum Beispiel eine Lehrmittelverwaltung implementiert werden, welche aufzeigt, welche Lehrmittel an Lager sind und welche Schüler über welche Lehrmittel verfügen. Zudem kann der jeweilige Bedarf an Lehrmitteln ermittelt, sowie die Auslieferung an die Schüler koordiniert werden.

Es ist auch möglich, terminierte Lieferungen zu definieren, damit z.B. Lehrmittel zu bestimmten Zeiten ausgeliefert oder abgegeben werden (Versandplan).

Über Artikel können auch Hilfsmittel und Catering Produkte zu Lektionen zugeordnet werden. Diese können dann auch in der Fakturierung berücksichtigt werden.



Beispiel Lehrmittel

Frau
Eva Spühler
Birkenweg 12
5436 Würenlos

Klasse(n): TW4, WM4.1, WM4.2

26. Oktober 2020

Lieferschein Lehrmittel

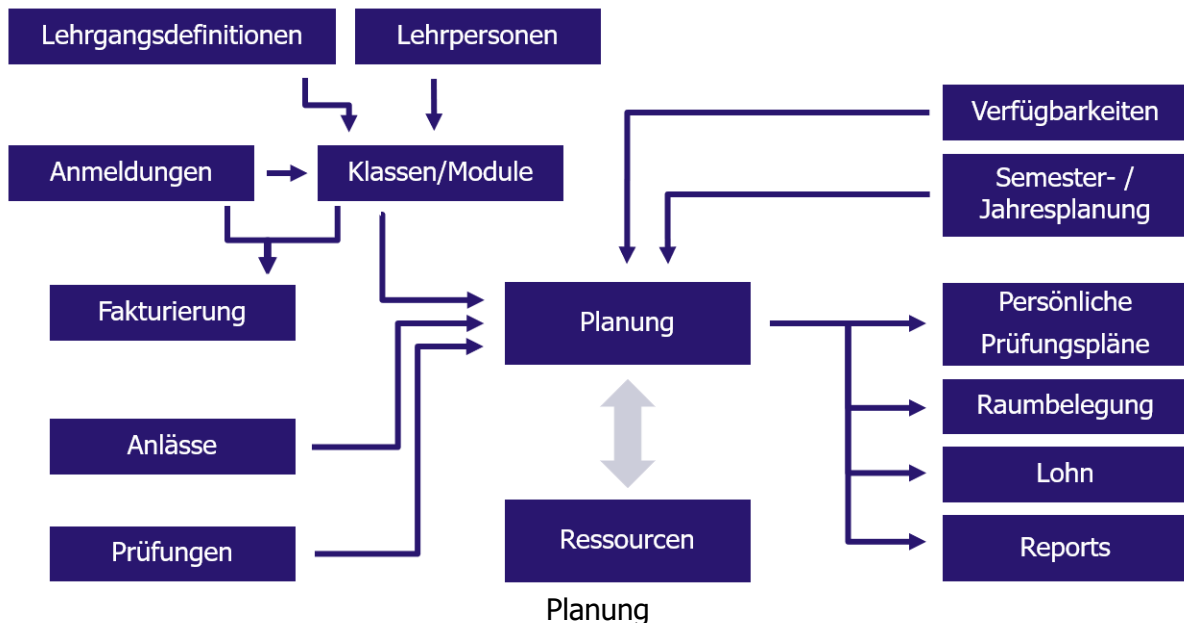
Folgende Lehrmittel werden ausgeliefert:

Pos.	Titel	Modul(e)
1	Grundlagen erfolgreicher Mitarbeiterführung: Führungspersönlichkeit, Führungsmethoden, Führungsinstrumente	HRMA
2	Konfliktmanagement: Leadership-Modul für Führungsfachleute	HRMA
3	Wie gründe ich ein Modelabel?: Grundlagen und Insider-Tipps	STTF

Unterschrift: _____

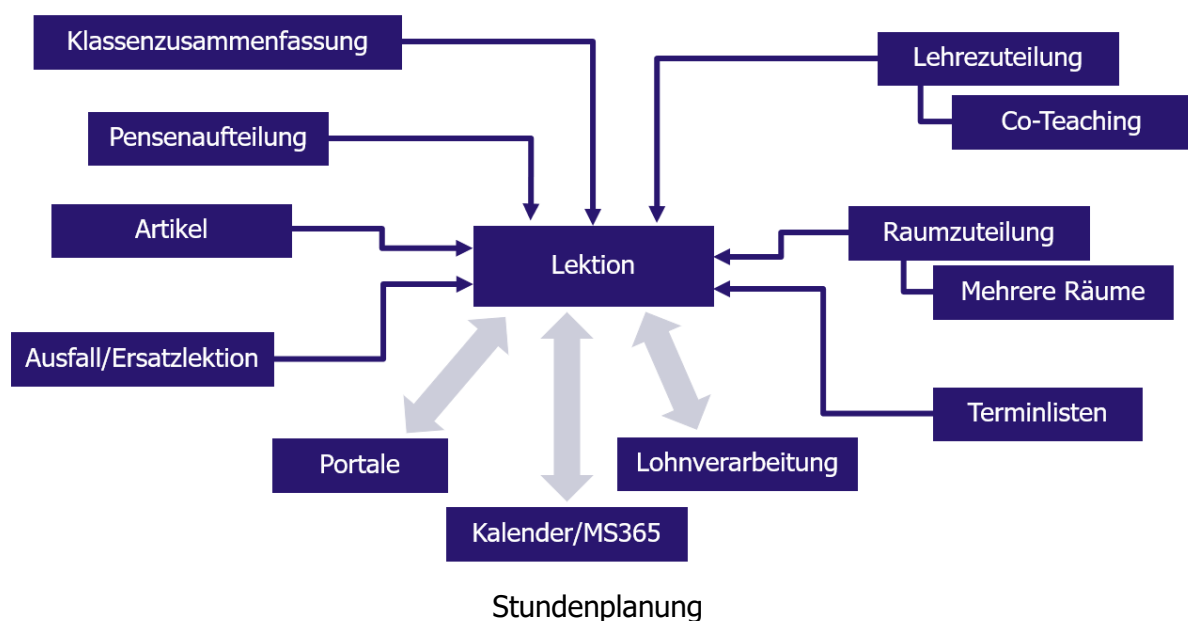
Ausschnitt Beispiel Lieferschein

2.7. Planung



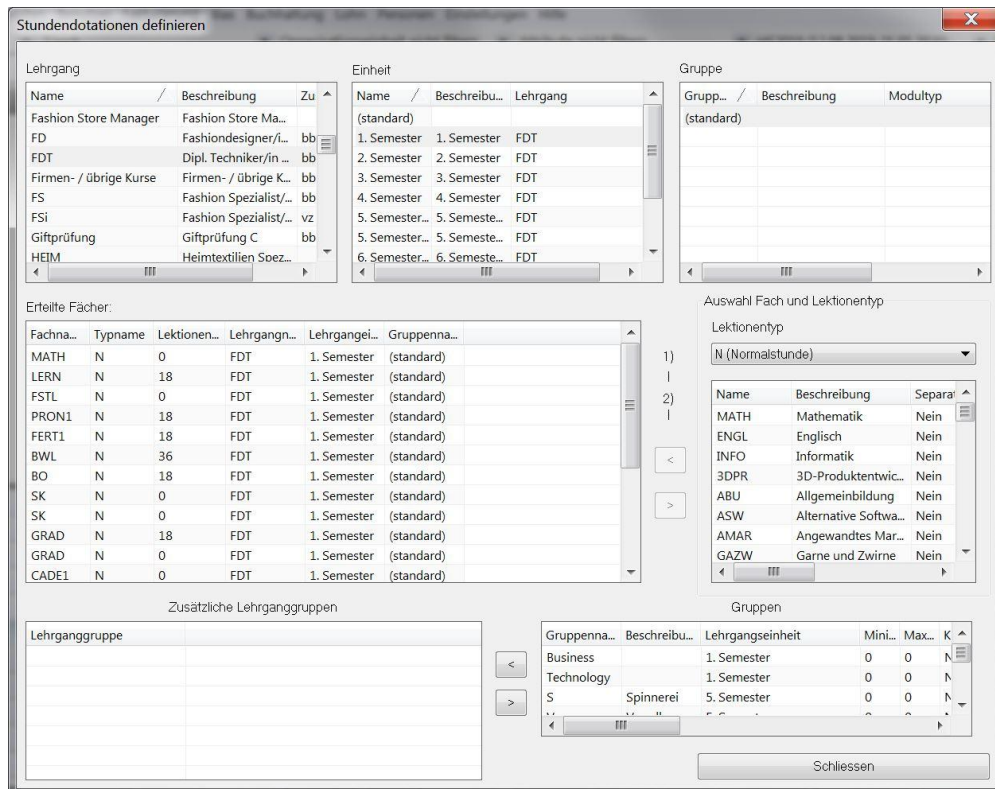
Stundenplanung

Die Software erlaubt das Erstellen von Stundenplänen auf komfortable und äusserst effiziente Art und Weise. Vorbei sind die Zeiten, in denen für die Stundenplanung Wochen aufgewendet werden mussten. Heute erledigt sich diese Aufgabe komfortabel dank der Unterstützung unseres Stundenplanungsmoduls. Es bietet Ihnen die Möglichkeit Schüler-, Lehrer- und Raumstundenpläne einfach, softwaregestützt und daher schnell zu erstellen. Die Software erlaubt die Planung jeder Art von Lektion, ob wöchentlich wiederkehrende Lektionen, Einzelanlässe, Module, Klassenzusammenlegungen, Niveaunklassen, Co-Teaching, Mehrfachräume etc.



Ausnahmen, wie Lehrerwechsel, Exkursionen, Ausfälle etc. können einfach geplant werden, mit der entsprechenden Berücksichtigung bei der Lohnverarbeitung.

Die Lehrgänge werden vorab definiert, indem die Fächer und Anzahl der entsprechenden Lektionen angegeben werden. Damit ist die Stundendotation bekannt. Dabei kann bereits auf Gruppen, Module etc. Rücksicht genommen werden.



Stundendotationen definieren

Lehrgang

Name	Beschreibung	Zu
Fashion Store Manager	Fashion Store Ma...	bb
FD	Fashiondesigner/L...	bb
FDT	Dipl. Techniker/in ...	bb
Firmen- / übrige Kurse	Firmen- / übrige K...	bb
FS	Fashion Spezialist/L...	bb
FSI	Fashion Spezialist/L...	vz
Giftprüfung	Giftprüfung C	bb
HEIM	Heimtextilien Soez...	

Einheit

Name	Beschreibu...	Lehrgang
(standard)		
1. Semester	1. Semester	FDT
2. Semester	2. Semester	FDT
3. Semester	3. Semester	FDT
4. Semester	4. Semester	FDT
5. Semester...	5. Semeste...	FDT
5. Semester...	5. Semeste...	FDT
6. Semester...	6. Semeste...	FDT

Gruppe

Grupp...	Beschreibung	Modultyp
(standard)		

Erteilte Fächer:

Fachna...	Typname	Lektionen...	Lehrgangn...	Lehrgangei...	Gruppenna...
MATH	N	0	FDT	1. Semester	(standard)
LERN	N	18	FDT	1. Semester	(standard)
FSTL	N	0	FDT	1. Semester	(standard)
PRON1	N	18	FDT	1. Semester	(standard)
FERT1	N	18	FDT	1. Semester	(standard)
BWL	N	36	FDT	1. Semester	(standard)
BO	N	18	FDT	1. Semester	(standard)
SK	N	0	FDT	1. Semester	(standard)
SK	N	0	FDT	1. Semester	(standard)
GRAD	N	18	FDT	1. Semester	(standard)
GRAD	N	0	FDT	1. Semester	(standard)
CADE1	N	0	FDT	1. Semester	(standard)

Auswahl Fach und Lektionentyp

Lektionentyp: N (Normalstunde)

Name	Beschreibung	Separa
MATH	Mathematik	Nein
ENGL	Englisch	Nein
INFO	Informatik	Nein
3DPR	3D-Produktentwic...	Nein
ABU	Allgemeinbildung	Nein
ASW	Alternative Softwa...	Nein
AMAR	Angewandtes Mar...	Nein
GAZW	Garne und Zwirne	Nein

Zusätzliche Lehrganggruppen

Lehrgangsgruppe

Gruppen

Gruppenna...	Beschreibu...	Lehrgangseinheit	Mini...	Max...	K
Business		1. Semester	0	0	N
Technology		1. Semester	0	0	N
S	Spinnerei	5. Semester	0	0	N

Schliessen

Stundendotation

Wird eine konkrete Klasse geplant, werden die Lehrpersonen zugeteilt. Dabei ist es auch möglich, Klassenzusammenlegungen, Co-Teaching, Niveausysteme etc. zu definieren.

Zuteilung der Lehrpersonen

Klassen / Gruppen

ID	Klasse	Name	Beschreibung	E
3718	Module	KNBA	Knitwear Basics	N
3717	Module	KNAD	Knitwear Advanc...	N
3705	Module	INTM	International Tra...	N
3640	Module	IMAE	Image Editing	N
3691	Module	HRMA	HR Management	N
3700	Module	HFTH	HF Thesis	N
3764	TT6	H	Herstellung	T
3761	TT4	H	Herstellung	T
3993	K_CRLA	Gruppe		C
3992	NIFT	Gruppe		A
3990	K_KLOF	Gruppe		F
3847	HFP FD	Gruppe		P
3843	K_4Spaces	Gruppe		F
3840	K_KNIT	Gruppe		K
3838	K_GETZ1	Gruppe		F
3837	K_KYBU_2	Gruppe		F
3836	K_KYBU_1	Gruppe		F

☐ Zusatzfach
 ☐ falscher Lehrgang
 ☒ Standard Lehrgangseinheit
 ☐ Standard Lehrgangsgruppe

ID	Typname /	Fachname	Gepla...	Stundend...	BL Lektio...	CO Lektionen	Aktualisierungs...	Gruppenna...
31590	Exk geplant	(EXK)	8	8	0	0	31.10.2025 08:22:...	(standard)
31581	N	ABUG6	24	30	0	0	31.10.2025 11:25:...	(standard)
31582	N	ABUS6	24	30	0	0	31.10.2025 08:19:...	(standard)
31583	N	(HE12E)	4	4	0	0	31.10.2025 07:07:...	Herstellung
31584	N	(HE10E)	8	8	0	0	31.10.2025 07:07:...	Herstellung
31588	N	QVBK	8	9	0	0	31.10.2025 08:19:...	(standard)
31589	N	QVABU	4	4	0	0	31.10.2025 08:19:...	(standard)
31598	N	(HE10D)	34	40	0	0	31.10.2025 07:07:...	Herstellung
31660	N	(HE12D)	12	12	0	0	31.10.2025 07:47:...	Herstellung
31661	N	(HE11D)	10	12	0	0	31.10.2025 07:47:...	Herstellung
31662	N	(HE11E)	4	4	0	0	31.10.2025 07:47:...	Herstellung

Stundendotation übernehmen Pensum aufteilen Fach hinzufügen Fach entfernen Fächergruppe:

☒ Standard Lektionen übernehmen

Zugeordnete Lehrpersonen

ID	Kürzel	Lehrer
369	E e	ET - ...

Geeignete Lehrpersonen

Name	Beschreibung

Einzelächer

Name	Beschreibung

Gemeinsam mit Klassen/Gruppen

Klassenna...	Gruppenname	Lehrgangseinhei...	Gruppenname
TPF6	Gruppe	6. Semester	(standard)
TT6	D	6. Semester	(standard)
TT6	S	6. Semester	(standard)
TT6	V	6. Semester	(standard)

Planungsperiode: FS2026 (02.02.2026-01. ...)

Klassen/Gruppen

Klassenname	Gruppenname	Lehrgangseinhei...	Gruppenname
TPF6	Gruppe	6. Semester	(standard)

Schliessen

Lehrerzuteilung

Die Verfügbarkeit einer Lehrperson wird durch einfaches Zeichnen im Zeitraster erfasst. Auch eine Erfassung im Semestermodell (Woche für Woche unterschiedlich) ist möglich.

Verfügbarkeitsraster definieren

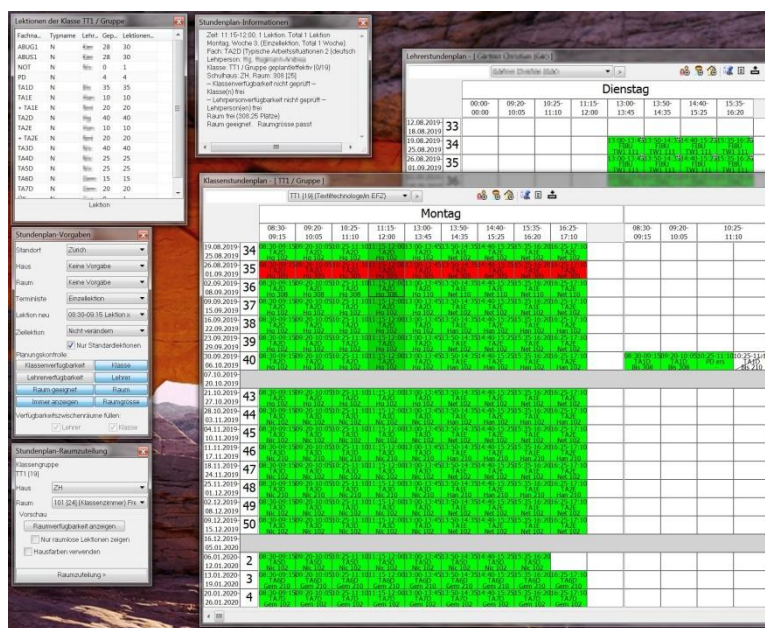
Semesterzentrum: Keine Selektion Optionen: Schliessen

Lehrperson: Test Eva (Tev)

	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
07:30							
08:20							
08:30							
08:45							
09:20							
09:30							
09:45							
10:30							
10:45							
11:30							
11:45							
12:30							
12:45							
13:30							
13:45							
14:30							
14:45							
15:30							
15:45							
16:30							
16:45							
17:30							
17:45							
18:30							
18:45							
19:30							
19:45							
20:30							
20:45							
21:30							
21:45							
22:30							
22:45							
23:30							
23:45							

Eingabe der Verfügbarkeiten

Auf ebenso einfache und komfortable Weise wird der eigentliche Stundenplan erstellt. Die Oberfläche zeigt auf Wunsch mehrere Stundenpläne, zusammen mit Lehrerplänen und Raumplänen, gleichzeitig an.



Stundenplanung

Im Fenster links oben (Lektionen) sind alle Fächer ersichtlich, welche dieser Klasse zugeteilt sind. Sie wählen einfach ein Fach und platzieren es im gewünschten Zeitfenster auf dem Stundenplan (Drag & Drop). Die Software unterstützt Sie bei dieser Arbeit, indem es verfügbare Zeitfenster in grün darstellt und Ihnen mittels roter Farbe anzeigt, welche Zeitfenster bereits belegt sind (z.B. Raum oder Lehrer nicht verfügbar). Dieses System ermöglicht es Ihnen, Ihre Stundenpläne bereits während des Erstellens sehr leicht und schnell zu verifizieren. Dadurch wird die benötigte Zeit drastisch reduziert. Selbstverständlich können die Stundenpläne in frei definierbarer Form generiert werden. Gerne unterstützen wir Sie bei der Erstellung und Definition der Vorlagen.

Stundenplan 1TS

Sommersemester 2016

Testschule TSX, 1. Semester

Gültig 10.02.2016 - 17.07.2016

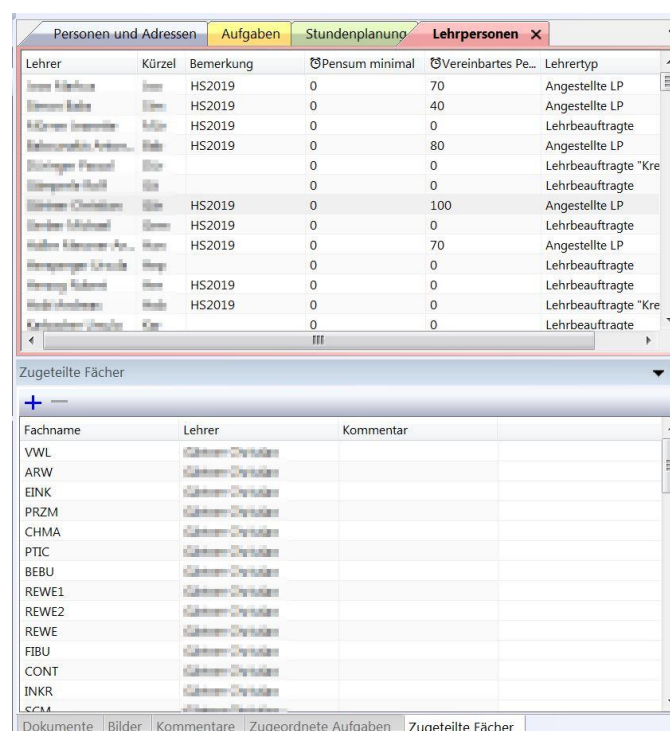
Tag/Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08.30-09.15		Wirtschaft und Gesellschaft sch 12	Englisch pt 40	Deutsch lh 40	Wirtschaft und Gesellschaft sch 01
09.25-10.10		Wirtschaft und Gesellschaft sch 12	Englisch pt 40	Englisch pt 40	Wirtschaft und Gesellschaft sch 01
10.20-11.05		Wirtschaft und Gesellschaft map 12	Information, Kommunikation und Administration he 10	Information, Kommunikation und Administration he 10	Deutsch lh 15
11.15-12.00		Branchenkunde Dienstleistung und Administration stn 24	Information, Kommunikation und Administration he 10	Information, Kommunikation und Administration he 10	Deutsch lh 15
12.10-12.55		Information, Kommunikation und Administration he 15		Tastaturschreiben grl 15	
13.05-13.50			Wirtschaft und Gesellschaft map 12		
14.00-14.45	Französisch wl 12	Französisch wl 40	Wirtschaft und Gesellschaft map 12		
14.55-15.40	Wirtschaft und Gesellschaft map 12	Englisch pt 40	Klassenlehrerstunde map 12	Französisch wl 14	
15.50-16.35	Wirtschaft und Gesellschaft map 12			Französisch wl 14	
16.45-17.30	Wirtschaft und Gesellschaft map 12				

Fächer	Abk.	Abk.	Lehrperson	Fächer	Abk.	Abk.	Lehrperson
Branchenkunde Dienstleistung und Administration	BK DA	stn	Student Nicolas	Klassenlehrerstunde	KL	asc	Bond James
Deutsch	DT	lh	Lehrer Hans	Tastaturschreiben	TS	grl	Grossmeister Klaus
Englisch	EN	pt	Pfannen Tina	Wirtschaft und Gesellschaft	W+G	sch	Schorle Beat
Französisch	FR	wl	Wunderli Livia	Wirtschaft und Gesellschaft	W+G	map	Muster Paul
Information, Kommunikation und Administration	IKA	he	Hausmann Ernst				

Beispiel klassischer Stundenplan

Über das Reporting lassen sich auch persönliche Stundenpläne erstellen, welche genau die Lektionen enthalten, welche die SuS besuchen müssen (inkl. Freifächer, Module etc.).

Die Lehrpersonen erhalten ein klares Profil, indem ihnen die Fächer zugeordnet werden, welche sie unterrichten können.

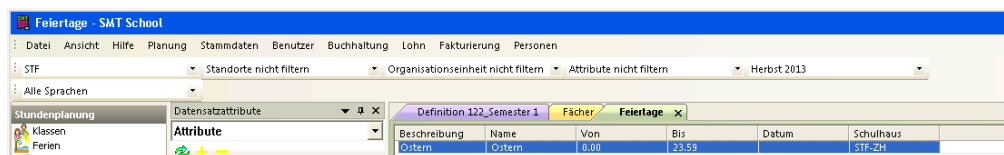


Lehrer	Kürzel	Bemerkung	Pensum minimal	Vereinbartes Pe...	Lehrertyp
Anna Kiefer	Ann	HS2019	0	70	Angestellte LP
Elisabeth Kiefer	Elis	HS2019	0	40	Angestellte LP
Körner Ingrid	Kör	HS2019	0	0	Lehrbeauftragte
Klausmann Anton	Kla	HS2019	0	80	Angestellte LP
Ulrich Peter	Uli		0	0	Lehrbeauftragte "Kre
Ulrich Peter	Uli		0	0	Lehrbeauftragte
Ulrich Peter	Uli	HS2019	0	100	Angestellte LP
Ulrich Peter	Uli	HS2019	0	0	Lehrbeauftragte
Ulrich Peter	Uli	HS2019	0	70	Angestellte LP
Ulrich Peter	Uli		0	0	Lehrbeauftragte
Ulrich Peter	Uli	HS2019	0	0	Lehrbeauftragte
Ulrich Peter	Uli	HS2019	0	0	Lehrbeauftragte "Kre
Ulrich Peter	Uli		0	0	Lehrbeauftragte

Fachname	Lehrer	Kommentar
VWL	Ulrich Peter	
ARW	Ulrich Peter	
EINK	Ulrich Peter	
PRZM	Ulrich Peter	
CHMA	Ulrich Peter	
PTIC	Ulrich Peter	
BEBU	Ulrich Peter	
REWE1	Ulrich Peter	
REWE2	Ulrich Peter	
REWE	Ulrich Peter	
FIBU	Ulrich Peter	
CONT	Ulrich Peter	
INKR	Ulrich Peter	
SCM	Ulrich Peter	

Lehrerdefinition mit Fächerzuteilung

Auch Feiertage sind definierbar, wobei jeweils immer auch eine Start- und Endzeit angegeben wird, damit auch Halbtage oder Vorfeiertage definiert werden können. Alle Informationen können pro Standort unterschiedlich sein.



Beschreibung	Name	Von	Bis	Datum	Schulhaus
Ostern	Ostern	0.00	23.59		STF-ZH

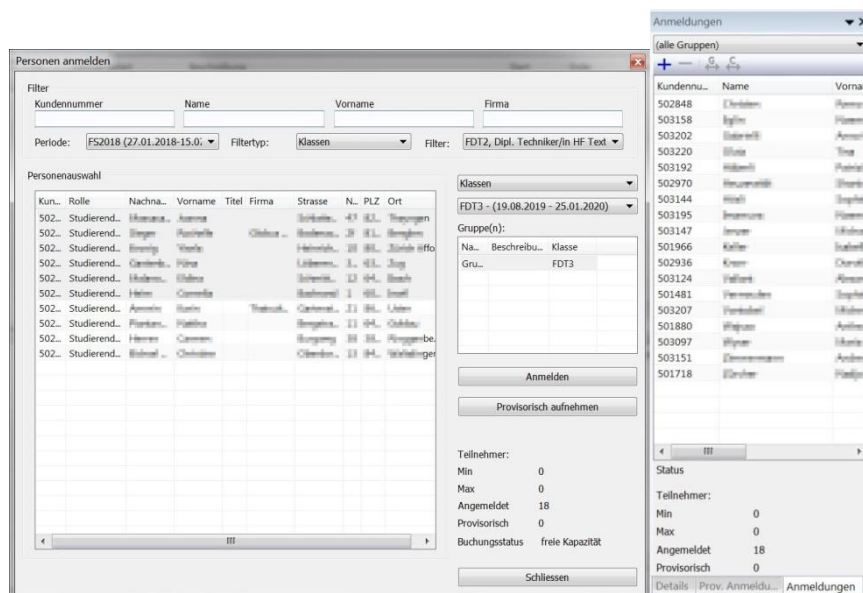
Definition der Feiertage

Mit dem Generieren einer Klasse werden auch gleich die dazugehörigen Werte des Lehrgangs übernommen. Es sind jeweils die Klassen der ausgewählten Periode sichtbar.

Name	Lehrgangstart	Beschreibung	Start	Ende	Zusatz
TM HFP 2017		HFP Textilmeister/in			bb
TM6		Textilmeister/in	06.02.2017	24.06.2017	bb
TP2	22.08.2016	Textilpraktiker/in	06.02.2017	24.06.2017	
TP4	21.08.2015	Textilpraktiker/in	06.02.2017	01.07.2017	
TT2	22.08.2016	Textiltechnologe/in	06.02.2017	08.07.2017	bb
TT4	21.08.2015	Textiltechnologe/in	06.02.2017	08.07.2017	bb
TT6	18.08.2014	Textiltechnologe/in	06.02.2017	01.07.2017	bb
TW2	22.08.2016	Dipl. Textilwirtschafter/in HF	06.02.2017	24.06.2017	bb
TW4	17.08.2015	Dipl. Textilwirtschafter/in HF	06.02.2017	24.06.2017	bb
TW6	18.08.2014	Dipl. Textilwirtschafter/in HF	06.02.2017	24.06.2017	bb
ÜK_BBNE		ÜK Nachhaltige Entwicklung	15.06.2017	15.06.2017	bb
ÜK_CR		ÜK Chemisch Reiniger	02.05.2017	31.05.2017	bb
ÜK_DE1		ÜK Zeichnen/Entwerfen	06.02.2017	24.06.2017	bb
ÜK_GK		ÜK Block Grundkurs	23.06.2017	30.06.2017	bb
ÜK_KVB		Tagesmodul Bekleidung Heimtextilien	11.04.2017	11.04.2017	bb
ÜK_KVH		Tagesmodul Handel	18.05.2017	18.05.2017	bb
ÜK_KVP		Abschlussprüfung	17.06.2017	17.06.2017	bb

Liste der Klassen

Das Anmelden der Schüler kann einzeln oder z. B. über frühere Klassen gruppenweise geschehen.



Schüler anmelden

Die angemeldeten Schüler sind jederzeit im Fenster Anmeldungen sichtbar.

Auf einfache Weise lassen sich Schüler von einer Klasse in eine andere umteilen.

Es ist auch möglich einzelne Schüler von Fächern oder Teilen davon zu dispensieren. Diese Stunden erscheinen dann nicht in der Absenzenverwaltung und auf dem persönlichen Stundenplan.

Es ist auch möglich eine Einzelfachbelegung (z.B. für die Repetition eines Faches oder Fachhörer) zu definieren.

Klasse	Fach	Lehrperson	Lektionen	Nur Präsenz dispensiert
FD11	CAD	Lehrperson	12	Ja
FD11	MAK2	Lehrperson	16	Nein
FD11	MAK2	Lehrperson	16	Nein
FD11	MAK2	Lehrperson	12	Nein
FD11	PhaE	Lehrperson	8	Ja
FD11	SMOD	Lehrperson	12	Ja
FD11	TL	Lehrperson	8	Nein
FD11	TLF	Lehrperson	12	Nein
FD11	TMO2	Lehrperson	8	Ja
FD12	GLTK	Lehrperson	16	Nein

Dispensation / Einzelfachbelegung

Anlässe lassen sich ebenfalls einfach erstellen. Diese können entweder als Einzelanlass oder als Serienanlass gebucht werden. Dabei werden wie gewohnt die Ressourcen geprüft. Es ist auch möglich, Teilnehmer einer Sitzung hinzuzufügen.

Anlässe								
Name	Beschreibung	Kommentar	Wochentag	Datum	Start	Ende	Hauptraum	Zusatzräume
CAS Abschlusspräsentatio...		Cafeteria für Ap...	Freitag	03.04.2020	08:00	17:00	110 [36]	
CAS Abschlusspräsentatio...		Cafeteria für Ap...	Freitag	03.04.2020	14:00	19:00	E10 [150]	
			Samstag	21.03.2020	07:30	19:00	110 [36]	111
			Samstag	30.05.2020	07:30	19:00	110 [36]	111
Berufsinformationsveranst...		Mineralwasser, ...	Dienstag	17.03.2020	13:00	17:00	102 [90]	
Berufsinformationsveranst...		Mineralwasser; ...	Dienstag	17.03.2020	13:00	19:00	E10 [150]	
			Samstag	01.02.2020	07:30	19:00	110 [36]	111
		Früchte und Gip...	Donnerstag	05.03.2020	08:00	18:00	406 [16]	
		Früchte und Gip...	Donnerstag	04.06.2020	08:00	18:00	110 [36]	
			Freitag	27.03.2020	16:00	20:00	111 [72]	102,110
			Samstag	28.03.2020	08:00	20:00	111 [72]	102,110
			Sonntag	29.03.2020	08:00	17:00	111 [72]	102,110
			Montag	30.03.2020	08:00	12:00	111 [72]	102,110
			Samstag	28.03.2020	11:00	20:00	E10 [150]	
			Sonntag	29.03.2020	09:00	17:00	E10 [150]	
Sitzung FG Fashion		Mineralwasser, ...	Dienstag	24.03.2020	13:30	14:45	406 [16]	

Geplante Anlässe

Anlasstermin - CAS Abschlusspräsentation mit Apéro bearbeiten

Stammdaten anzeigen für ☒ Einzelanlass ☐ Ganze Serie

Name
CAS Abschlusspräsentation mit Apéro

Beschreibung

Kommentar
Cafeteria für Apéro nach Präsentation
Kommentar ist privat

Anzeige
☒ Auf Bildschirm
☒ Auf online-Kalender

Minimale Raumkapazität
Personen: 1
Fläche (m2): 0

Buchungstyp

Buchungsstatus

☒ Mit Outlook synchronisieren

Termine

Datum	Start	Ende	Hauptraum	Name	Be
03.04.2020	08:00	17:00	110 [36]	CAS Abschlusspräsentati...	Ar
03.04.2020	14:00	19:00	E10 [150]	CAS Abschlusspräsentati...	Ar

von Serie übernehmen

Teilnehmer

Nachname	Vorname	E-Mail	Exchange Benu...

Schliessen

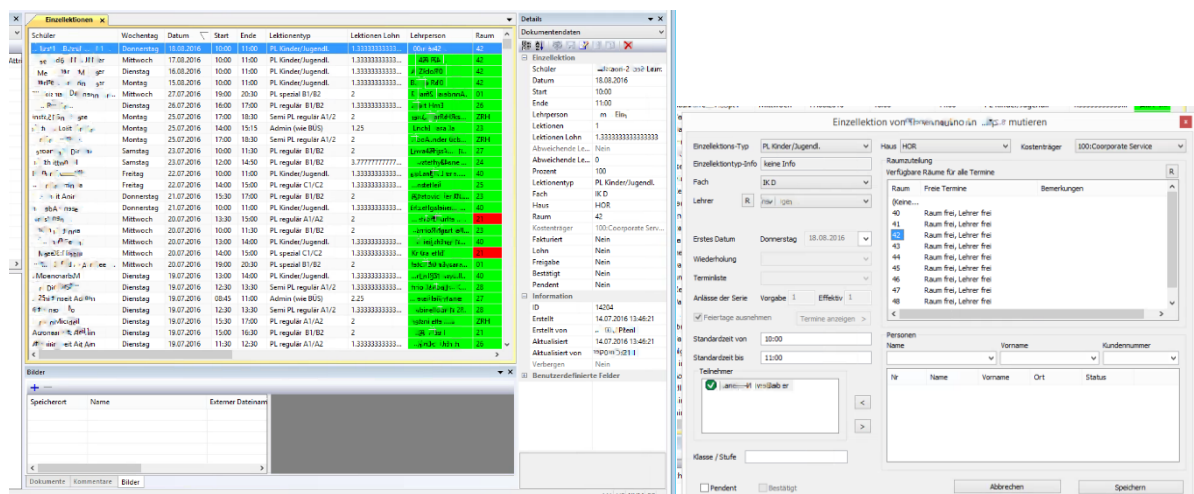
Planung eines Anlasses

Die Planung wird innerhalb von Planungsperioden gemacht. Es handelt sich dabei vor allem um einen Filter, um den Überblick behalten zu können und die Planung in einem vernünftigen Zeitraum machen zu können. Diese Planungsperioden können etwas mehr als 3.5 Jahre lang sein, können überlappen und auch beliebig im Voraus angelegt werden. Durch ein Zurückgehen in eine frühere Planungsperiode können die entsprechenden Daten wieder angesehen werden. Die Ressourcenprüfung geschieht immer Planungsperiodenübergreifend.

Es können auch Meetings geplant werden und diese mit Exchange synchronisiert werden.

Die Stundenplanung ist mit der Lohnverwaltung gekoppelt. Es ist also möglich, sämtliche Lohninformationen, welche mit der Planung zu tun haben, direkt daraus zu beziehen. Siehe auch „Lohnverwaltung“.

SMT School bietet die Möglichkeit, Privatlektionen (oder auch kleine Gruppen) abzubilden. Diese finden zu beliebigen Zeiten statt und es kann damit ein oder mehrere Teilnehmer mit einer Lehrperson zusammen geplant werden (einzeln oder auch Serien). Wie gewohnt ist auch dies mit der globalen Ressourcenverwaltung und -prüfung verbunden. Auch die Fakturierung, sowie die Lohnabrechnung solcher Lektionen ist direkt intern gelöst und automatisiert.

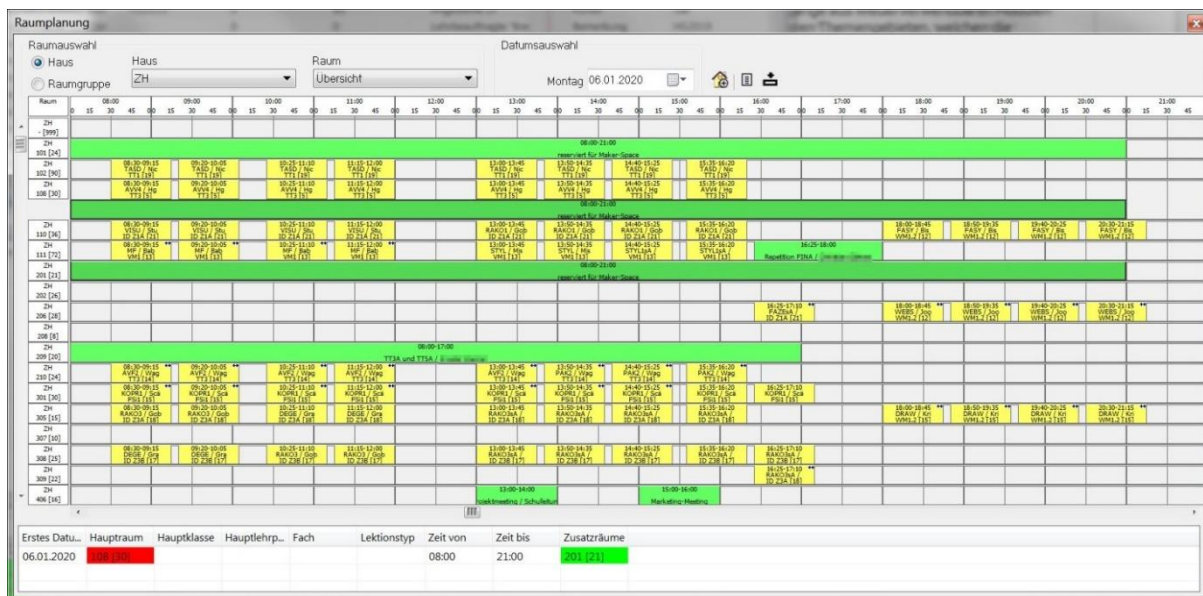


Planung von Privatunterricht

Mit dieser Funktion kann etwa folgender Unterricht einfach abgebildet werden:

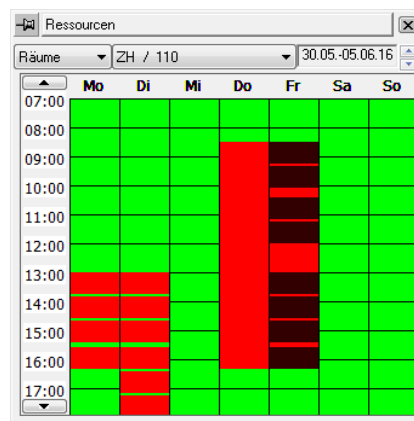
- Privatlektionen (z.B. Sprachen)
- Nachhilfe
- Kleingruppenunterricht
- Musikunterricht
- andere Typen von Spezialunterricht

Die Raumplanung wird vereinfacht durch eine sehr klare Darstellung. Es ist sofort sichtbar, welche Räume zum gewünschten Zeitpunkt auch frei sind. Dies ist eine wichtige Voraussetzung bei der Planung von Einzelanlässen wie Spezialseminaren oder Vorträgen. Verschiedene Typen von Buchungen werden in verschiedenen Farben angezeigt. Im unteren Bild ist auch ein Raumkonflikt ersichtlich. Viele Operationen und Anpassungen der Planung können direkt in dieser Ansicht ausgeführt werden.



Beispiel einer Raumplanansicht

Die kleinere Ressourcenansicht erlaubt einen raschen Überblick über Räume oder Lehrpersonen und deren Belegung. In schwarz ist hier eine Mehrfachbelegung ersichtlich.



Ressourcenansicht

In der modularen Lehrgangsverwaltung werden Lehrgänge aus wiederverwendbaren Modulen definiert. Die Module bestehen aus einem oder mehreren Themen (Fächern), welchen die benötigten Lehrmittel zugeordnet werden können. Ein Modul kann neben Angaben zu Inhalten und Lernzielen usw. auch Qualifikationsanforderungen enthalten.

Lehrgänge, Module und Themen sind versioniert und können verschiedenen Lehrgängen in verschiedenen Versionen zugeordnet sein.

Lehrgänge

Nicht verfügbar

Alle Fachbereiche

Alle Stati

Anwenden

Zurücksetzen

+ Neuen Lehrgang erstellen

Name	Abkürzung	Fachbereich(e)	Version	Status	Aktionen
Dipl. Techniker/in HF Textil / BSc (Hons) Fashion Design & Technology	FDT	Fashion	1.46	Freigabe	   
Dipl. Techniker/in HF Textil / BSc (Hons) Textile Design & Technology	TDT	Textil	1.12	Freigabe	   
Dipl. Textilwirtschafter/in HF	TW	Business Management	1.36	Definitive Freigabe	   

Übersicht Lehrgänge

Module

Alle Lehrgänge

Alle Fachbereiche

Alle Stati

Anwenden

Zurücksetzen

+ Neues Modul erstellen

Name	Abkürzung	Fachbereich(e)	Version	Status	Aktionen
Academic Research	ACRE	Business Management	1.10	Definitive Freigabe	   
Applied Sciences	APPS	Textil	1.06	Definitive Freigabe	   
Branding in Fashion	BRAN	Fashion	1.05	Definitive Freigabe	   
CAD Advanced	CADA	Fashion	1.03	Definitive Freigabe	   
CAD Advanced	CADA	Fashion	2.00	Entwurf	   

Übersicht Module

Modulniveau	Niveau 4							
Themen	Name	Präsenz	e-Learning	Exkursion	Selbststudium	Version	Reihenfolge	Status
	CAD Advanced [CADA] ()	32	9	0	30	1.04		Definitive Freigabe
	Qualifikationsverfahren [QV]	4			25			
	Total	36	9	0	55	100		
Qualifikationsverfahren	Typ	Geprüftes Lernziel	CP	Kurzbeschreibung				
	Einzelarbeit (EA) 10 CP	1-3	10	Praktische Aufgabe zur digitalen Ausarbeitung ei-nes Modells inkl. Schnittlagebilder und Dokumentation, ca. 1000 Worte (äquivalent 2000 Worte)				
Lehrmittel	Titel	Autor(en)		Verlag	Isbn-13	Obligatorisch	Bestellung	
	CAD Advanced			STF		Ja	Nein	
Referenz zum	P11 Entwurf und Design von textilen Produkten und Kollektionen							
Rahmenlehrplan Technik	P12 Entwicklung und Umsetzung von textilen Produkten und Herstellungsverfahren							

Auszug aus einer Modul-Definition

stf

Study STF

Home

Lehrmittel

Themen

Module

Lehrgänge

DE

Michael Spühler

Themengebiet Businessplan Basic

Name

Businessplan Basic

Abkürzung

BPLB

Fachbereich(e)

Business Management

Bezeichnung im Zeugnis

Inhalt

Businessplan Basics

Businessplanung am Fallbeispiel der Mode- und Textilbranche anwenden

Methoden und Lernumgebung

Fallbeispiel

Gruppen-Projekt

Recherche und Moderation/Coaching

Arbeitsaufwand

Präsenz: 12

e-Learning: 6

Exkursion:

Selbststudium: 10

Raumanforderungen

Klassenzimmer

Infrastruktur

keine

Synchronisation zu Ilias

Nein

Fachliche Ansprechperson

. ()

Sprache

Deutsch

Abschluss

HF

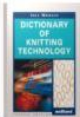
Lehrmittel

Titel	Autor(en)	Verlag	Isbn-13	Obligatorisch	Bestellung
Wie gründe ich ein Modelabel?: Grundlagen und Insider-Tipps	Meadows, Toby	Stuttgart: Av Edition GmbH	978-3-89986-186-0	Ja	Ja
Der Businessplan: Von der Idee über das Geschäftsmodell zum Businessplan	Dorizzi, Franco und Pascal O. Stocker	Verlag SKV Zürich	978-3-286-51265-8	Nein	Nein

Version

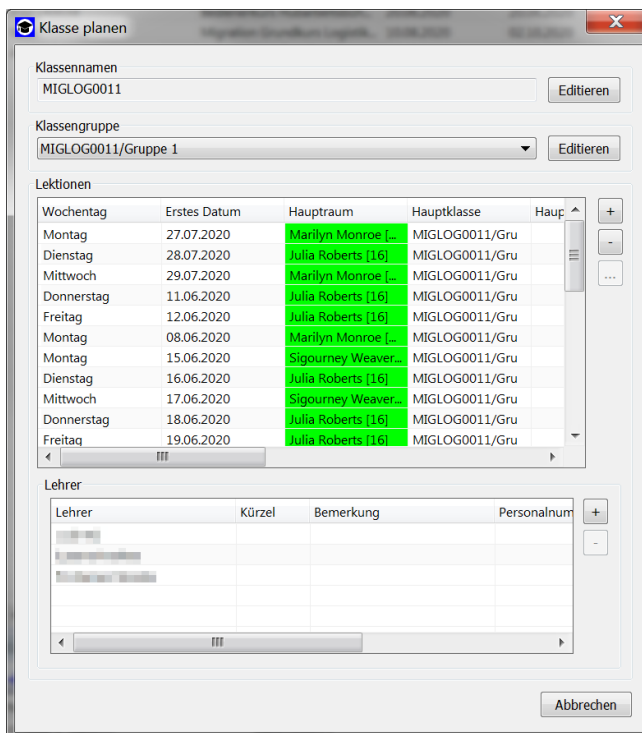
1.03

Thema – Detailansicht

stf Study STF Home Lehrmittel Themen Module Lehrgänge	
Lehrmittel Dictionary of Knitting Technology	
Titel	Dictionary of Knitting Technology
Titel lang	
Fachbereich(e)	Textil
Cover	
ISBN-13 Nummer	978-3-86641-165-4
Verlag	Deutscher Fachverlag
Sprache	Deutsch
Erscheinungsjahr	2009
Auflage	1
Anzahl Seiten	283
Autor(en)	Wünsch, Ines
Schlagwörter	
Format	Buch
Preis	CHF 120.00

Lehrmittel – Detailansicht

Die Planung eines Kurses lässt sich auf einfache Weise anpassen. Es können einzelne oder auch wiederkehrende Lektionen hinzugefügt werden. Die Dauer einer Lektion ist unterschiedlich wählbar inkl. Vorbereitungszeit und Puffer am Ende der Lektion. Natürlich gehört auch die Raum- und Lehrzuteilung in die Planung.



Klasse planen

Klassennamen
MIGLOG0011 Editieren

Klassengruppe
MIGLOG0011/Gruppe 1 Editieren

Lektionen

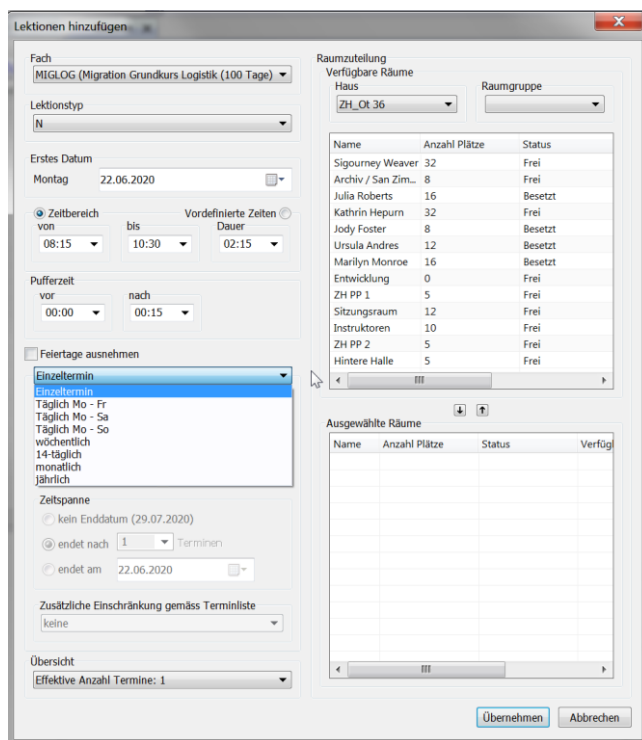
Wochentag	Erstes Datum	Hauptraum	Hauptklasse	Haupt
Montag	27.07.2020	Marilyn Monroe [...]	MIGLOG0011/Gru	
Dienstag	28.07.2020	Julia Roberts [16]	MIGLOG0011/Gru	
Mittwoch	29.07.2020	Marilyn Monroe [...]	MIGLOG0011/Gru	
Donnerstag	11.06.2020	Julia Roberts [16]	MIGLOG0011/Gru	
Freitag	12.06.2020	Julia Roberts [16]	MIGLOG0011/Gru	
Montag	08.06.2020	Marilyn Monroe [...]	MIGLOG0011/Gru	
Montag	15.06.2020	Sigourney Weaver...	MIGLOG0011/Gru	
Dienstag	16.06.2020	Julia Roberts [16]	MIGLOG0011/Gru	
Mittwoch	17.06.2020	Sigourney Weaver...	MIGLOG0011/Gru	
Donnerstag	18.06.2020	Julia Roberts [16]	MIGLOG0011/Gru	
Freitag	19.06.2020	Julia Roberts [16]	MIGLOG0011/Gru	

Lehrer

Lehrer	Kürzel	Bemerkung	Personalnum

Abbrechen

Ansicht der geplanten Lektionen



Lektionen hinzufügen

Fach
MIGLOG (Migration Grundkurs Logistik (100 Tage))

Lektionstyp
N

Erstes Datum
Montag 22.06.2020

Zeitraum
von 08:15 bis 10:30 Dauer 02:15

Pufferzeit
vor 00:00 nach 00:15

☐ Feiertage ausnehmen

Einzeltermin
Einzeltermin
Täglich Mo - Fr
Täglich Mo - Sa
Täglich Mo - So
wöchentlich
14-täglich
monatlich
jährlich

Zeitspanne
☐ kein Enddatum (29.07.2020)
☐ endet nach 1 Terminen
☐ endet am 22.06.2020

Zusätzliche Einschränkung gemäss Terminliste
keine

Übersicht
Effektive Anzahl Termine: 1

Raumzuteilung
Verfügbare Räume
Haus ZH_Ot 36 Raumgruppe

Name	Anzahl Plätze	Status
Sigourney Weaver	32	Frei
Archiv / San Zim...	8	Frei
Julia Roberts	16	Besetzt
Kathrin Hepurn	32	Frei
Jody Foster	8	Besetzt
Ursula Andres	12	Besetzt
Marilyn Monroe	16	Besetzt
Entwicklung	0	Frei
ZH PP 1	5	Frei
Sitzungsraum	12	Frei
Instruktoren	10	Frei
ZH PP 2	5	Frei
Hintere Halle	5	Frei

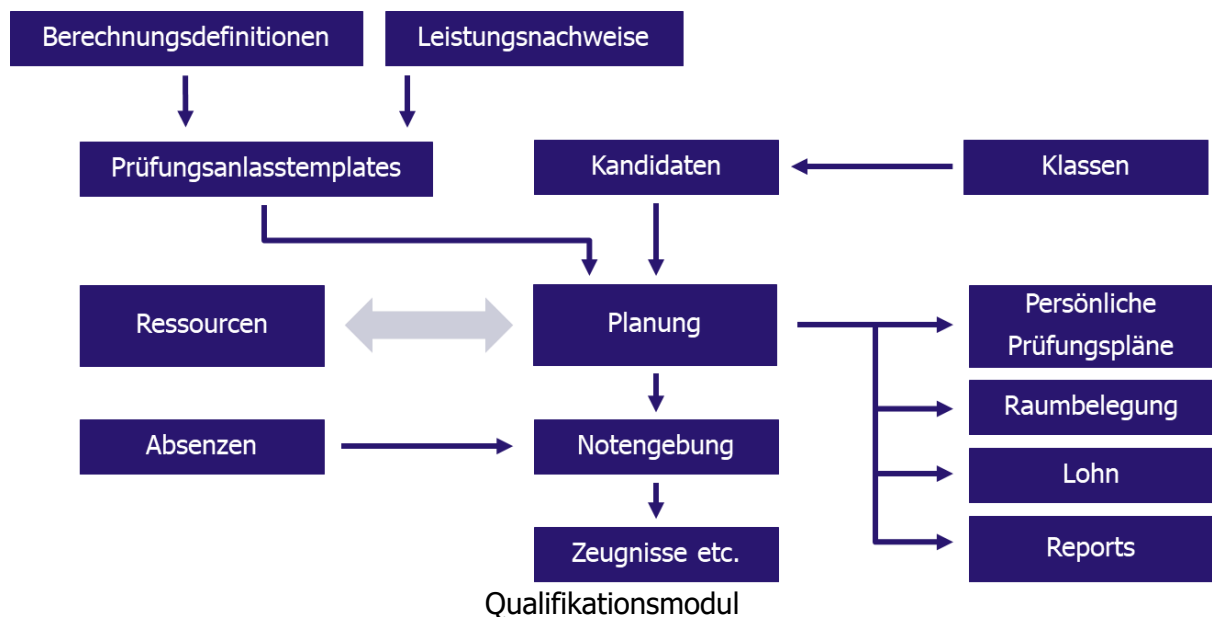
Ausgewählte Räume

Name	Anzahl Plätze	Status	Verfügl

Übernehmen Abbrechen

Ansicht „Lektionen hinzufügen“

2.8. Qualifikationsmodul



Mit der Notenverwaltung sind Sie in der Lage jede Art von Abschluss zu definieren und umzusetzen. Durch die Abbildung des Reglements im System, wird ihnen eine grosse Arbeit abgenommen und die ganze Überprüfung der Kriterien verläuft automatisiert. Ob Credits, Noten oder sonstige Punkte inkl. Texte, die Notenverwaltung ist in der Lage, Ihre Bedürfnisse abzudecken.

Die gesamte Notenverwaltung ist grundsätzlich unabhängig von jeweiligen Klasseneinteilungen. Das heisst, es können immer auch Personen angemeldet werden, welche in keiner geeigneten Klasse sind. Die Klassenzuteilung kann aber als Filter genutzt werden.

Leistungsnachweise und Zeugnisse lassen sich mit allen Funktionalitäten des Reportings erstellen. Jede Darstellung und dynamische Form lässt sich umsetzen.

NEUE SCHULE ZÜRICH
www.nsz.ch**Gymnasium****Zwischenzeugnis 1, 4. Klasse**

Schuljahr: 12.9.14 1. Sem. (Herbst)

Name, Vorname: IM, E. V. 12.9.14, 12.9.14

Klasse: G4-1 NS

Maturprofil: Neusprachlich Span.

Absenzen: 12 Halbtage
2 Einzelstunden

Allgemeine Bemerkungen über Leistungen und Verhalten:

Grundlagenfächer	Note	Gewicht	Punkte
Deutsch	3,5	3	10,5
Französisch	3,5	2	7
Englisch	4,5	3	13,5
Mathematik	2,5	2	5
Biologie	3,5	1	3,5
Chemie	4	1	4
Physik	5	1	5
Geschichte	4,5	1	4,5
Geographie	3	1	3
Zeichnen B.G.	3,5	1	3,5

Schwerpunktfach	Note	Gewicht	Punkte
Spanisch	4,5	3	13,5

Ergänzungsfach	Note	Gewicht	Punkte
Geschichte	5	1	5

Total Punkte 78
(max. 120 P.)

Zürich, 12.9.14 2. Te. Schulleitung:

Eingesehen:

Gymnasium · Sekundarschule · Mittelschulvorbereitung · Privatunterricht
Elternverein · Stapferstrasse 64 · 8033 Zürich · 044 360 50 60 · www.nsz.ch**Zeugnis****Anna Muster**Bürgerort: Zürich
Geburtsdatum: 05.05.1995Studiengang: Master (MSc) Product Management Fashion & Textile
Studienjahr: Frühling 2014 (1. und 2. Semester)

1 Innovations- und Change Management	30
Fächer	Note 14 CP
Zukunftstrends und Innovationsquellen	4 4
Sortiments- und Kollektionsgestaltung	89 8
Change Management	74 4
Prozessmanagement	66 4
Praxistransfer: Innovations- und Change Management	88 10
Modulnote / CPs	69 30

2 Marketing und Sourcing	30
Fächer	Note 14 CP
Markenführung	65 4
Ethik und Nachhaltigkeit in der Geschäftswelt	53 6
Beschaffung und Lieferantenmanagement	76 4
Businesskling (Interkulturell)	65 4
Customer Relationship Management (CRM)	83 4
Praxistransfer: Marketing und Sourcing	68 8
Modulnote / CPs	67 30

3 Businessimplementierung	30
Fächer	Note 14 CP
Strategisches Management	80 4
Unternehmensgründung	83 8
Gesellschafts- und Immaterialgüterrecht	73 4
Finanzmanagement	68 4
Praxistransfer: Unternehmensführung	83 10
Modulnote / CPs	73 30

4 Textile / Fashion Innovationen	30
Fächer	Note 14 CP
Implementierung Innovationsmanagement	85 4
Methoden für innovative Prozess- und Produktentwicklung	85 4
Praxis im Thema der Wahl und Entwicklung von Innovation	85 6
Praxistransfer: Projekt zur Realisierung	85 10
Modulnote / CPs	85 30

26. Juni 2014

Direktor der Schule

Beispiele von Leistungsnachweisen

Notenüberblick 3. und 4. Sem. 06.07.2018

Lehrgang: Dipl. Techniker/in HF Textil Fashion, Design & Technologie

			MD 2 - Textile Expertise				MD 2 - Verfertigung Materialkenntnisse				MD 2 - Advanced Business Management				MD 2 - Spezifische Managementaufgaben				MD 2 - Product Development Design Factors				MD 2 - Gestaltungsfaktoren der Produktentwicklung				MD 2B - Advanced Technical Product Development				MD 2B - Verfertigung Konstruktion				MD 2C - Use of Specific Software				MD 2D - CAD - Technische Modellierung				Durchschnitt				Promotionsbriefe			
	Name Vorname (bereits prov.)	CP	Chemie / Textilveredlung	Knitted Goods	Functional Textiles	Financial Accounting	Quality Management	Vocational English I	Presentation Techniques	Internal Cost Accounting	Foreign Production / Procurement	Auslandproduktion / Beschaffung	Vocational English II	Creativity Techniques	Kreativitätstechnik	Design / Concept Ideas	Product Range Design	Principles of Design I	Prinzipien der Gestaltung I	Volumens und Colours I	Construction - Lower Garment	Grading - Lower Garment	Construction - Classic Ladies Outwear	Grading - Classic Ladies Outwear	Construction - Classic Ladies Outwear	Grading - Classic Ladies Outwear	CAD - Verfertigung Grastieren	CAD - Technical Model Drawing	CAD - Technisches Modellzeichnen	CAD - Advanced Construction	Presentation I - Image Processing	Presentation I - Bildbearbeitung																		
1	...	60	72	69	44	56	49	50	75	b	63	39	62	60	42	40	40	50	35	43	45	51	40	40	45	48	45	43	b	49.3	A																			
2	...	60	(65)	(55)	(57)	62	(77)	(54)	(66)	b	(77)	(59)	(56)	(50)	33*	45	30	30	30	35*	36	45	28	42	55	(66)	(55)	(43)	(b)	48.9	I																			
3	...	58	54	69	56	48	53	53	62	b	24	39	50	45	64	61	75	63	58	47	48	43	45	51	49	46	50	51	b	52.3	A																			
4	...	47	54	31	49	46	37	47	59	b	36	39	57	45	64	60	70	60	65	54	45	62	58	59	56	53	45	62	b	52.8	A																			
5	...	67	69	44	77	51	56	58	41	b	44	46	40	70	64	70	65	65	58	57	49	63	60	62	60	58	50	64	b	58.8	A																			
6	...	42	40	40	44	36	16	35	22	b	49	50	28	60	58	59	70	53	55	43	49	40	40	40	49	49	60	46	b	44.6	I																			
7	...	75	75	69	77	67	78	64	83	b	81	50	74	45	63	66	60	60	65	53	52	54	48	67	76	81	70	73	b	65.7	A																			
8	...	53	58	53	49	49	27	54	66	b	49	50	40	60	60	49	50	50	50	60	52	63	68	53	56	51	45	63	b	53.8	A																			
9	...	69	58	54	63	62	42	53	56	b	78	54	48	45	53	51	45	63	50	44	46	36	40	56	43	35	55	48	b	49.8	A																			
	Durchschnitt	57.9	60.6	53.8	57.3	51.9	48.3	52.0	58.9		55.7	47.3	50.6	53.3	54.6	55.7	56.1	54.9	51.8	48.4	46.9	50.8	47.4	52.2	54.3	54.1	52.8	54.8		52.9																				

ungenügende Fachnote

ungenügende Modulnote

p

provisorisch

nicht promoviert

Repetent

Fach nur teilweise benotet (

Noten von früher

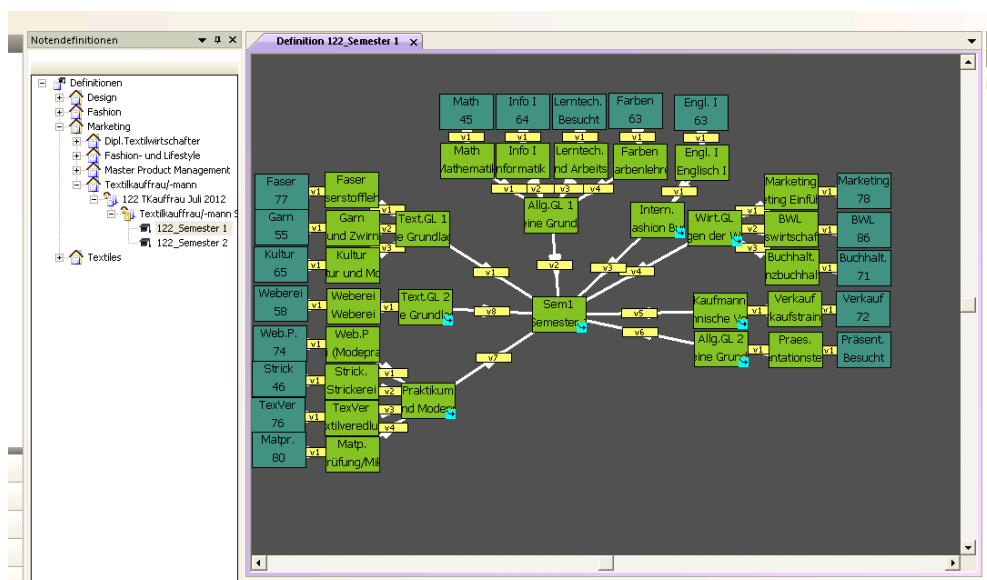
Repetent nicht bestanden

ungenügende Fachnote von früher

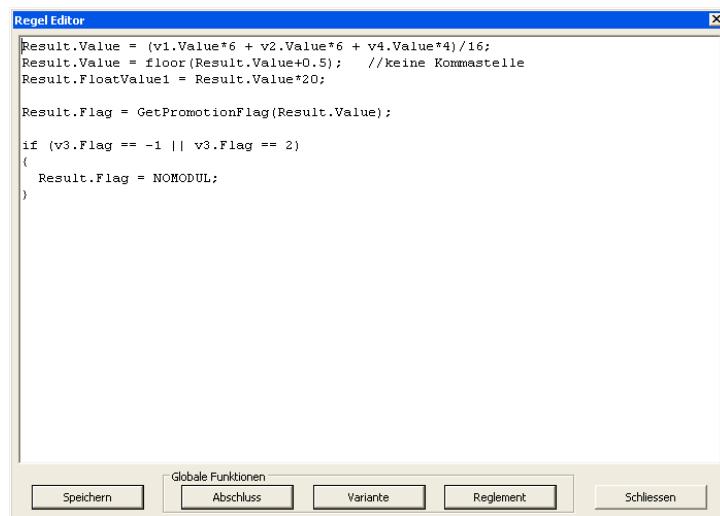
Beispiel einer Übersicht in Listenform

Leistungsnachweise lassen sich automatisch archivieren.

Sie definieren Ihren Abschluss, erstellen Prüfungsanlässe, an welche Sie die Personen anmelden, erfassen die Resultate und der vorgängig definierte Leistungsnachweis kann anschliessend völlig automatisiert generiert werden.

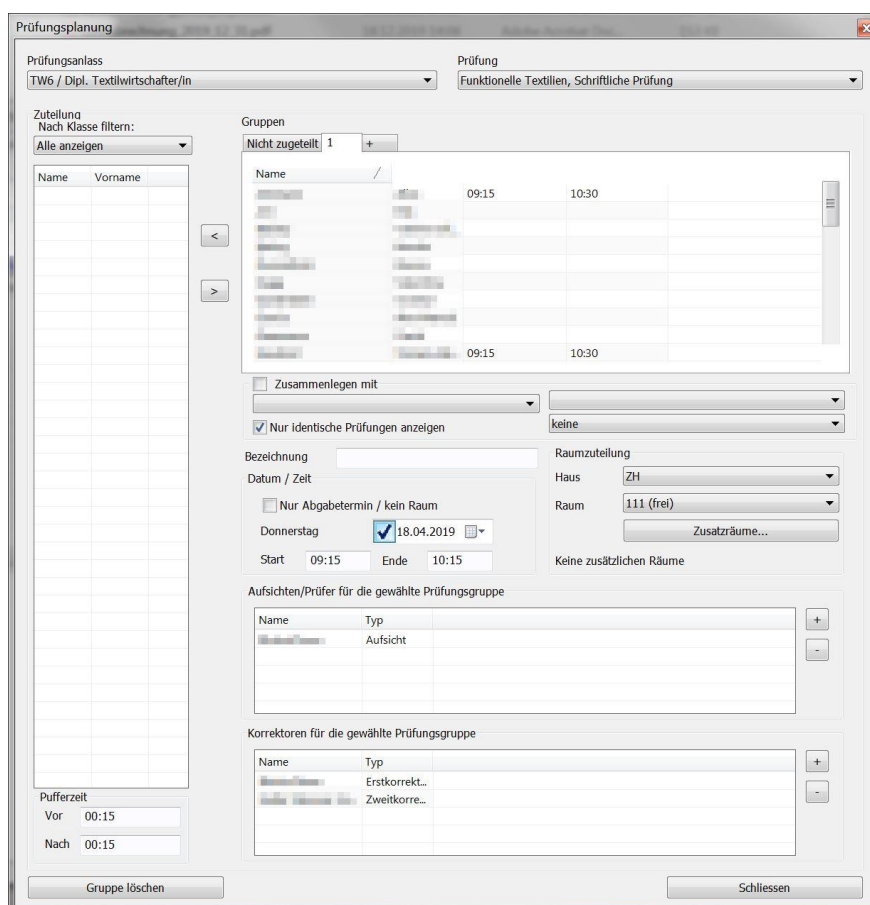


Beispiel für schulspezifische Berechnungen



Definition der Notenberechnung mit Opus

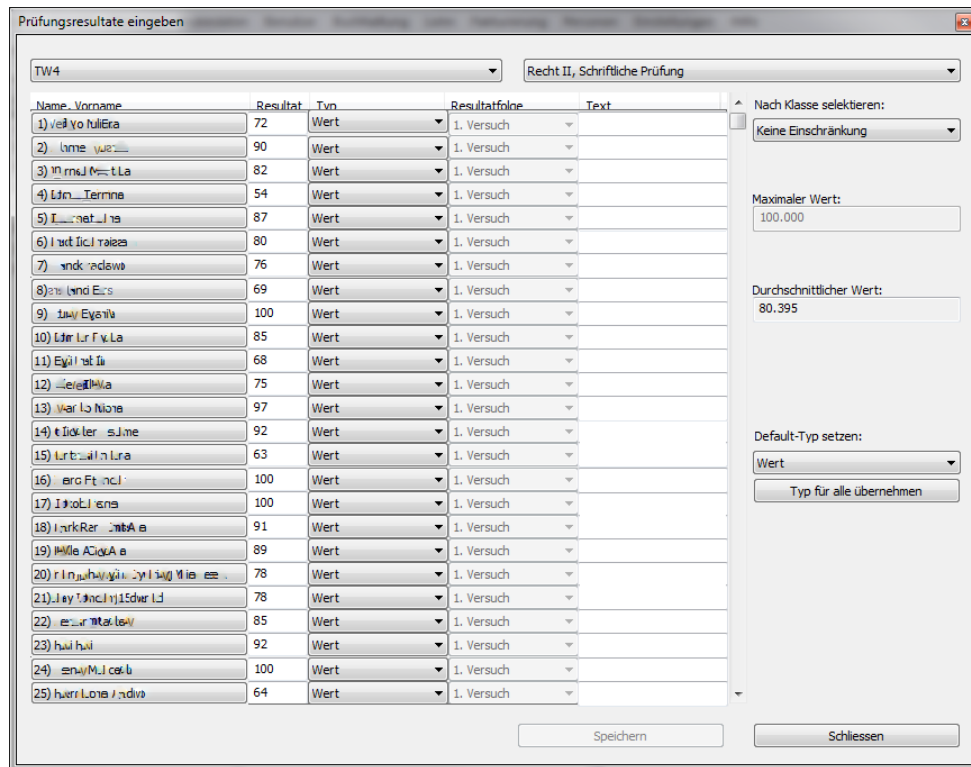
Die Prüfungsplanung inkl. mündlichen Prüfungen, Arbeiten etc. können direkt im System geplant werden. Damit wird es auch möglich, entsprechende Prüfungspläne daraus zu erstellen. Individuelle Start- und Endzeiten einer Prüfung sind planbar.



Prüfungsplanung

Prüfungsaufsichten und Korrektoren / Experten können frei definiert werden.
Lohnberechnungen können entsprechend definiert werden.

Die Resultate können über eine einfache Maske eingegeben werden, falls diese nicht über ein Webtool kommen oder mit einer Schnittstelle übertragen werden.

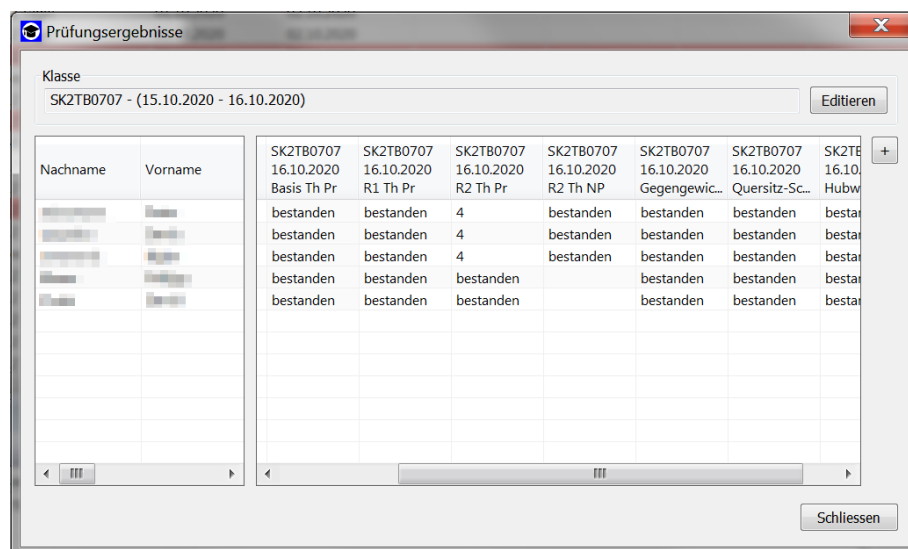


Name, Vorname	Resultat	Typ	Resultatfolge	Text
1) Verbo Juli Era	72	Wert	1. Versuch	
2) Lina	90	Wert	1. Versuch	
3) Inma	82	Wert	1. Versuch	
4) Lina	54	Wert	1. Versuch	
5) Lina	87	Wert	1. Versuch	
6) Lina	80	Wert	1. Versuch	
7) Lina	76	Wert	1. Versuch	
8) Lina	69	Wert	1. Versuch	
9) Lina	100	Wert	1. Versuch	
10) Lina	85	Wert	1. Versuch	
11) Lina	68	Wert	1. Versuch	
12) Lina	75	Wert	1. Versuch	
13) Lina	97	Wert	1. Versuch	
14) Lina	92	Wert	1. Versuch	
15) Lina	63	Wert	1. Versuch	
16) Lina	100	Wert	1. Versuch	
17) Lina	100	Wert	1. Versuch	
18) Lina	91	Wert	1. Versuch	
19) Lina	89	Wert	1. Versuch	
20) Lina	78	Wert	1. Versuch	
21) Lina	78	Wert	1. Versuch	
22) Lina	85	Wert	1. Versuch	
23) Lina	92	Wert	1. Versuch	
24) Lina	100	Wert	1. Versuch	
25) Lina	64	Wert	1. Versuch	

Buttons: Speichern, Schliessen

Noteneingabe

Besteht das Bedürfnis einfache Prüfungsergebnisse ohne grosse Planung (→ Abschlussdefinition) eingeben zu können ist dies über die Klasse einfach möglich. Dies funktioniert solange die Resultate keine Berechnung erfordern. Oft gibt es Kurse mit einer Abschlussprüfung die entweder bestanden oder nicht bestanden ist oder einfach eine Note/Punktzahl ergibt.



Nachname	Vorname	SK2TB0707 16.10.2020 Basis Th Pr	SK2TB0707 16.10.2020 R1 Th Pr	SK2TB0707 16.10.2020 R2 Th Pr	SK2TB0707 16.10.2020 R2 Th NP	SK2TB0707 16.10.2020 Gegengewic...	SK2TB0707 16.10.2020 Quersitz-Sc...	SK2TB0707 16.10.2020 Hubw...
bestanden	bestanden	bestanden	bestanden	bestanden	bestanden	bestanden	bestanden	bestanden
bestanden	bestanden	bestanden	bestanden	bestanden	bestanden	bestanden	bestanden	bestanden
bestanden	bestanden	bestanden	bestanden	bestanden	bestanden	bestanden	bestanden	bestanden
bestanden	bestanden	bestanden	bestanden	bestanden	bestanden	bestanden	bestanden	bestanden
bestanden	bestanden	bestanden	bestanden	bestanden	bestanden	bestanden	bestanden	bestanden

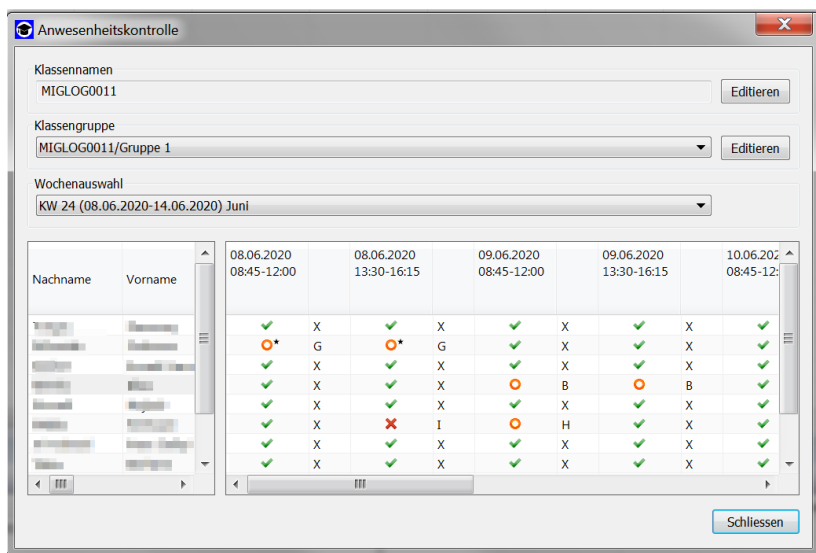
Buttons: Editieren, Schliessen

Beispiel einfache Prüfungsergebnisse

Auf die gleiche Weise können auch Erfahrungsnoten eingegeben werden. Im Voraus weiss der Lehrer oft nicht, wie viele einzelne Prüfungen er in seinem Fach überhaupt machen wird. Auf diese Weise kann er die einzelnen Tests als Prüfungen hinzufügen. Aus diesen Eingaben lässt sich später die Erfahrungsnote berechnen. Zu den einzelnen Tests lässt sich eine Gewichtung eingeben, die später für die Berechnung der Erfahrungsnote berücksichtigt werden kann.

Absenz/Anwesenheit lassen sich einerseits über ein Zeiterfassungssystem erfassen und eintragen oder einzeln über eine Klasse. Ein Zeiterfassungssystem ist bei Schulen mit Studiengängen von einem oder mehreren Semestern eine oft gewählte Option. Für einzelne Kurse lassen sich Absenzen aber auch über die Klasse / den Kurs eintragen.

Über die Klasse werden die Anwesenheit/Absenz aller Teilnehmer eingetragen. Die eingetragenen Absenzen lassen sich in massgeschneiderten Reports, z.B. zuhanden einer Behörde, wiedergeben.



Editieren der Anwesenheit bei einem Kurs

Präsenz / Absenz

Ist-Präsenz der Versicherten Person

Monat: Jahr:

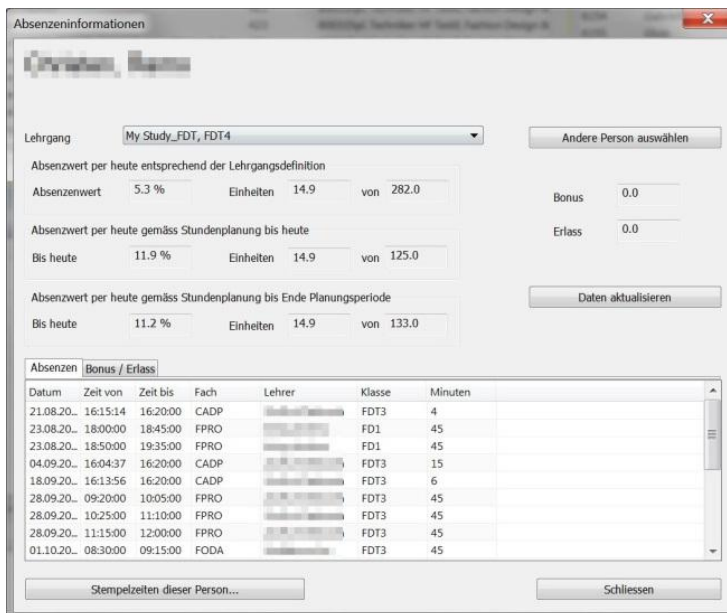
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
VM							X	X	X	X	B			X	X	X	X	X			X	X	X	X	X			X	X	X	
NM							X	G	X	X	B			X	X	X	G	X			X	X	X	X	X			X	X	X	

In den Feldern der entsprechenden Kalendertage sind die von der versicherten Person besuchten Massnahmen-Halbtage mit X zu bezeichnen. Für die Absenzen sind die nachstehenden Codes zu verwenden:

A = Ferien
B = Krankheit
C = Unfall
D = Mutterschaft
E = Militär, Zivildienst oder Zivilschutz
F = Zwischenverdienst
G = Andere, begründete Absenzen
H = Unbegründete Absenzen

Ausschnitt aus einem Report (Formular für Behörde)

Einfach lassen sich die Absenzen einer Person ansehen und auch gleich bearbeiten (Bonus / Erlass). Die Absenzen werden nach Lehrgangsdefinition, Stundenplanung bis zum jetzigen Zeitpunkt und nach Stundenplanung bis Ende der Planungsperiode angegeben. Die Angaben erfolgen in % und Einheiten (Lektionen).



Absenzeninformationen

Lehrgang: My Study_FDT4

Absenzwert per heute entsprechend der Lehrgangsdefinition
Absenzwert: 5.3 % Einheiten: 14.9 von 282.0

Absenzwert per heute gemäss Stundenplanung bis heute
Bis heute: 11.9 % Einheiten: 14.9 von 125.0

Absenzwert per heute gemäss Stundenplanung bis Ende Planungsperiode
Bis heute: 11.2 % Einheiten: 14.9 von 133.0

Bonus: 0.0
Erlass: 0.0

Daten aktualisieren

Datum	Zeit von	Zeit bis	Fach	Lehrer	Klasse	Minuten
21.08.20..	16:15:14	16:20:00	CADP		FDT3	4
23.08.20..	18:00:00	18:45:00	FPRO		FD1	45
23.08.20..	18:50:00	19:35:00	FPRO		FD1	45
04.09.20..	16:04:37	16:20:00	CADP		FDT3	15
18.09.20..	16:13:56	16:20:00	CADP		FDT3	6
28.09.20..	09:20:00	10:05:00	FPRO		FDT3	45
28.09.20..	10:25:00	11:10:00	FPRO		FDT3	45
28.09.20..	11:15:00	12:00:00	FPRO		FDT3	45
01.10.20..	08:30:00	09:15:00	FODA		FDT3	45

Stempelzeiten dieser Person... Schliessen

Absenzen

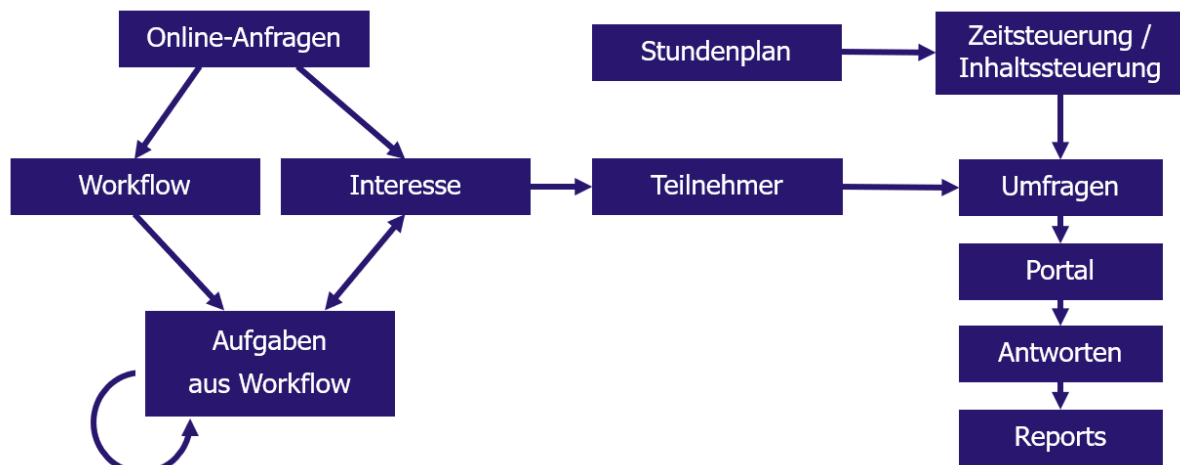
Absenzen lassen sich natürlich auch über einen Report darstellen, z. B. über eine ganze Klasse.

Name	Vorname	Gruppe / Information	Absenz Lekt.	Soll Lekt.	Absenz %	Ampel
Cheng	Wen		25.4	253	10	
Ng	Wen		104.7	266	39.4	
Wong	Wen		40.4	253	16	
Chen	Wen		42.1	253	16.7	
Wong	Wen		34.8	253	13.7	
Wong	Wen		76.5	253	30.2	
Wong	Wen		32.2	253	12.7	
Wong	Wen		51.8	253	20.5	
Wong	Wen		21.3	253	8.4	
Wong	Wen		50.5	253	20	
Wong	Wen		45.5	253	18	
Wong	Wen		23.2	253	9.2	
Wong	Wen		26.1	253	10.3	
Wong	Wen		27.2	253	10.8	
Wong	Wen		35.9	253	14.2	
Wong	Wen		44.6	253	17.6	
Wong	Wen	nur CADP, PDGA	52.4	88	59.6	
Wong	Wen		44.4	253	17.6	

Anzahl Teilnehmer: 18

Ausschnitt aus einem Absenzen Report

2.9. CRM



Customer Relationship Management (CRM)

Für das CRM empfehlen wir die Nutzung der Personenverwaltung im Zusammenhang mit Attributen und der eingebauten Dokumentenablage. Ausgehend von Attributen ist es möglich Listen nach verschiedenen Kriterien zu erstellen. Durch die Personenverwaltung können Interessenten oder andere Personengruppen gezielt ausgewertet und angeschrieben werden.

Sobald jemand sich neu bei der Schule meldet, müssen die Personendaten erfasst werden. Dazu kann z.B. der Gesprächsinhalt mit dem Interessenten zusammengefasst eingegeben und per Attribute Zusatzinformationen über die angefragten Produkte eingetragen werden. Diese Angaben werden mit Datum hinterlegt, damit eine Selektion darüber möglich ist. So werden die laufenden Aktivitäten registriert und der Austausch dieser Informationen zwischen den Mitarbeitern der Administration ist direkt über die Software möglich. Es sind keine separaten Listen nötig.

Tritt eine Person in die Schule ein, wird diese in den normalen Schulprozess eingeordnet. Anmeldung, Rechnungen, Qualifikationen etc.: Alle diese Informationen sind historisiert und können jederzeit auch für die Vergangenheit abgerufen werden.

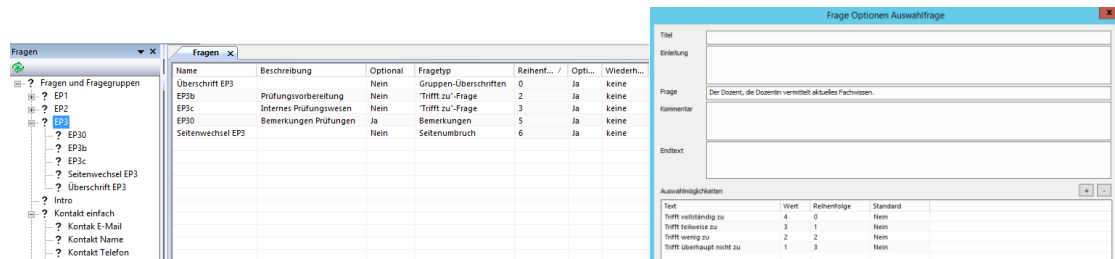
Nach dem Abschluss oder Austritt geht der Prozess wie vor dem Eintritt weiter. Nun werden die Personen als Alumni geführt (auch über Attribute) und können aber gleichzeitig wieder als Interessenten aufgenommen werden.

So bleiben die Personendaten aktuell und können immer wieder genutzt werden.

Wenn Personen aus dem Prozess ganz herausgenommen werden sollen, können diese inaktiv gesetzt und ausgeblendet werden.

Unsere Lösung hat die eingebaute Möglichkeit, Umfragen automatisiert an Teilnehmer zu versenden und diese dann auszuwerten. Es wird dafür kein externes Tool benötigt. Die Umfragen werden direkt in SMT School mit verschiedenen Fragetypen definiert. Die Versandzeitpunkte können terminiert werden, ebenso Erinnerungen und Ablaufzeitpunkt.

So erhalten Sie in der Lösung integriert die Rückmeldungen der Teilnehmer. Aus Datenschutzgründen ist eine Rückverfolgung der Antworten zu den Teilnehmern nicht möglich, ausser in einer Antwort selbst ist ein Name oder Telefonnummer etc. vorhanden.



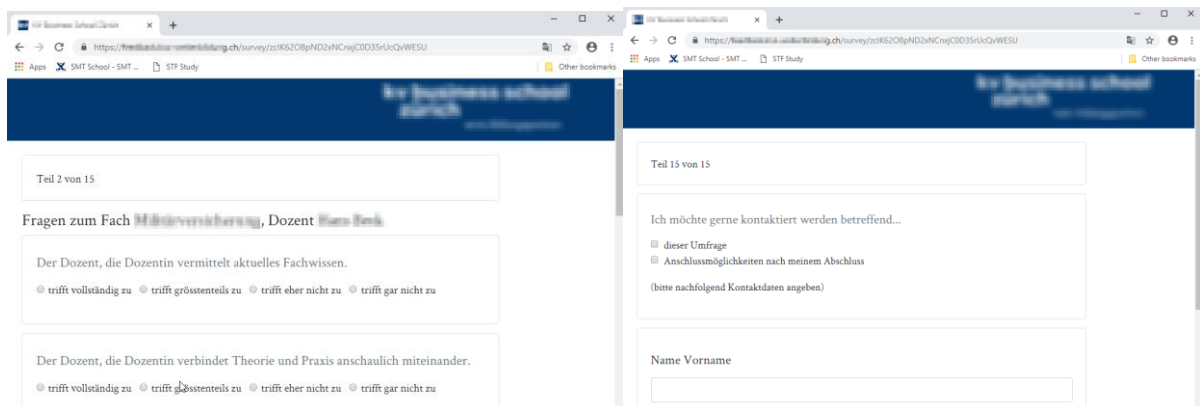
The 'Fragen' window shows a list of questions and their properties. The 'Frage Optionen Auswahlfrage' window shows the configuration for a specific question, including the question text, answer options, and the evaluation logic.

Name	Beschreibung	Optional	FrageTyp	Reihen...	Opti...	Wiederh...
Überschrift EP3		Nein	Gruppen-Überschriften	0	Ja	keine
EP3b	Prüfungsvorbereitung	Nein	'Trifft zu'-Frage	2	Ja	keine
EP3c	Internes Prüfungswesen	Nein	'Trifft zu'-Frage	3	Ja	keine
EP3d	Bemerkungen Prüfungen	Ja	Bemerkungen	5	Ja	keine
Seitenwechsel EP3		Nein	Seitenumschalt	6	Ja	keine

Definition der Fragen

Umfragen				Aktive Umfragen				
ID	Name	Status	Beschreibung	Zuordnung	Umfrage	Sendezeitpunkt	Zeitreferenz	Zeitw...
2	Umfrage nach 1. Semester	Inaktiv	Für mehrsemestrige Angebote nach dem 1. Semester	REV, 312/H16-A	Umfrage Ende Lehrgang	21.08.2019 16:55:00	Tage vor Start	14
3	Umfrage nach 2.3.4.5. Semester	Inaktiv	Für mehrsemestrige Angebote nach dem 2.3.4.5. Semester	INV, 312/H16-A	Umfrage nach 2.3.4.5. Semester	03.04.2019 16:55:00	Tage vor Start	14
5	Umfrage Ende Lehrgang	Inaktiv	Für mehrsemestrige Angebote im letzten Semester	UWB, 312/H16-Y	Umfrage Ende Lehrgang	29.08.2019 13:00:00	Tage vor Start	14
Fragezuordnung				STEU, 312/H16-Y	Umfrage nach 2.3.4.5. Semester	02.04.2019 10:15:00	Tage vor Start	14
				UWB, 312/H16-Z	Umfrage Ende Lehrgang	29.08.2019 07:45:00	Tage vor Start	14
				434/F17-B EL / Repe...	Umfrage nach 2.3.4.5. Semester	26.03.2019 07:45:00	Tage vor Start	14
				MDL, 312/H17-A	Umfrage Ende Lehrgang	18.09.2019 16:50:00	Tage vor Start	14
				Bau, 312/H17-A	Umfrage nach 2.3.4.5. Semester	27.03.2019 16:50:00	Tage vor Start	14
				MG, 312/H17-Y	Umfrage Ende Lehrgang	17.09.2019 13:35:00	Tage vor Start	14
				Detail Mar 312/H17-Y	Umfrage nach 2.3.4.5. Semester	26.03.2019 07:45:00	Tage vor Start	14

Umfragendefinition und aktive Umfragen



The screenshot shows the survey interface with the following questions and answers:

Teil 2 von 15

Fragen zum Fach **Mitarbeiterführung**, Dozent **Klausur**

Der Dozent, die Dozentin vermittelt aktuelles Fachwissen.

☐ trifft vollständig zu ☐ trifft grösstenteils zu ☐ trifft eher nicht zu ☐ trifft gar nicht zu

Der Dozent, die Dozentin verbindet Theorie und Praxis anschaulich miteinander.

☐ trifft vollständig zu ☐ trifft grösstenteils zu ☐ trifft eher nicht zu ☐ trifft gar nicht zu

Teil 15 von 15

Ich möchte gerne kontaktiert werden betreffend...

☐ dieser Umfrage

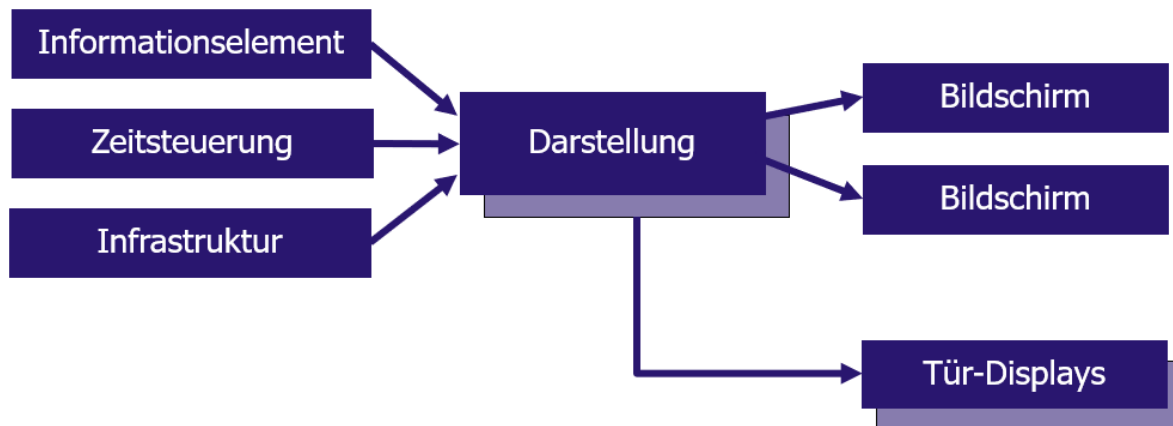
☐ Anschlussmöglichkeiten nach meinem Abschluss

(bitte nachfolgend Kontaktdaten angeben)

Name Vorname

Teilnehmerumfrage wird ausgefüllt

2.10. Informationssystem (Digital Signage und Dashboards)



Informationssystem

SMT School enthält die Möglichkeit, Informationsbildschirme zu verwenden. Dabei können die Planungsinformationen (Lektionen, Anlässe, Prüfungen etc.) direkt angezeigt werden. Dies ist natürlich pro Standort separat einstellbar. Das Layout kann frei gestaltet werden, wie auch die Zeitsteuerung. Es ist auch möglich, allgemeine Informationen anzuzeigen.

Zeit	Ort	Bezeichnung	Leitung	Zeit	Ort	Bezeichnung
08:30 - 09:45	111	Prüfung Recht II, TW4		09:30 - 16:00	202	NIFT Students
09:20 - 10:05	210	GRDS, FAC2	Prof. Dr. J. J. J.	13:00 - 18:00	110	Seminar Online-Handel / Marketing
09:20 - 10:05	108	PAC2, TT4	Prof. Dr. J. J. J.	15:00 - 17:00	409	Meeting
09:20 - 10:05	301	PA, FAV2		18:00 - 21:15	309	Diplomarbeiten FDI6 / Marketing
10:00 - 12:00	210	Prüfung Schnitt - Modifikation 1, FAC2				
10:30 - 11:15	111	Prüfung Fachenglisch II, TW4				
10:25 - 11:10	210	SMOD, FAC2	Prof. Dr. J. J. J.			
10:25 - 11:10	108	ENG4, TT4	Prof. Dr. J. J. J.			
10:25 - 11:10	301	PA, FAV2	Prof. Dr. J. J. J.			
11:15 - 12:00	210	SMOD, FAC2	Prof. Dr. J. J. J.			
11:15 - 12:00	108	PROM4, TT4	Prof. Dr. J. J. J.			
11:15 - 12:00	301	PA, FAV2	Prof. Dr. J. J. J.			
12:00 - 18:00	111	Prüfung Sourcing, TW4				
13:00 - 13:45	101	Prüfung Englisch II, TK2				
13:00 - 13:45	210	SMOD, FAC2	Prof. Dr. J. J. J.			
13:00 - 13:45	108	ABUG4, TT4	Prof. Dr. J. J. J.			
13:00 - 13:45	301	PA, FAV2	Prof. Dr. J. J. J.			
13:50 - 14:35	202	PA, FAC2	Prof. Dr. J. J. J.			
13:50 - 14:35	108	ABUG4, TT4	Prof. Dr. J. J. J.			
14:15 - 15:00	101	Prüfung Design und Trends, TK2				
14:40 - 15:25	202	PA, FAC2	Prof. Dr. J. J. J.			
14:40 - 15:25	108	ABUG4, TT4	Prof. Dr. J. J. J.			
15:30 - 16:30	206	Prüfung Informatik II, TK2				
15:30 - 16:30	210	Prüfung Modzeichnen, FAC2				
15:35 - 16:20	210	MODZ, FAC2	Prof. Dr. J. J. J.			
15:35 - 16:20	108	ABUG4, TT4	Prof. Dr. J. J. J.			
16:25 - 17:10	210	MODZ, FAC2	Prof. Dr. J. J. J.			
18:00 - 19:00	210	Prüfung Grundschnitte 1, FAD2				
18:00 - 18:45	210	GRDS, FAD2	Prof. Dr. J. J. J.			
18:50 - 19:35	210	GRDS, FAD2	Prof. Dr. J. J. J.			
19:15 - 21:15	210	Prüfung Schnitt - Modifikation 1, FAD2				
19:40 - 20:25	210	SMOD, FAD2	Prof. Dr. J. J. J.			

Inhalt eines Bildschirmes (Beispiel)

Wir bieten Display Lösungen an, welche bei uns entwickelt wurden und direkt mit der Schulverwaltung verbunden werden können. Unsere Displays sind schlicht und diskret und können ohne Verkabelung montiert werden und verbinden sich über WLAN mit dem Netzwerk.

Der integrierte wiederaufladbare Akku lässt einen Betrieb von bis zu 3 Jahren zu.

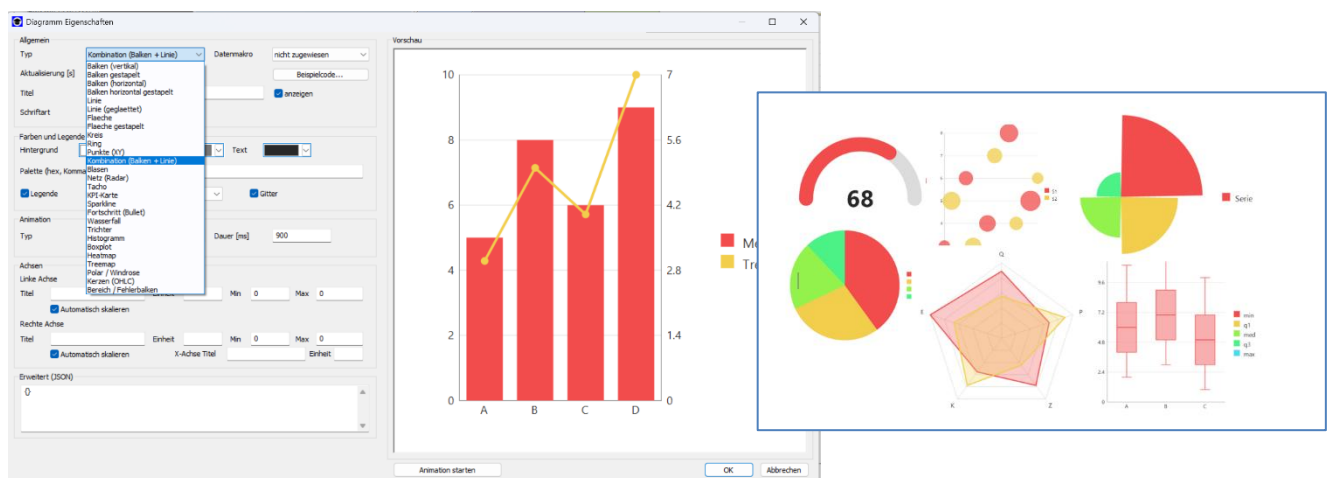
Die Darstellung auf den Displays können über die Schulverwaltung individuell eingerichtet werden und kann somit je nach Zimmertyp anders aussehen.



Display für Schul- und Sitzungszimmer

Mit dem Dashboard von SMT School behalten Sie alle wichtigen Kennzahlen Ihrer Institution jederzeit im Blick. Auf einer einzigen, übersichtlichen Oberfläche vereint das Dashboard eine Vielzahl von Diagrammen und Auswertungen – von der Teilnehmerentwicklung über die Raum- und Kursauslastung bis hin zu finanziellen Kennzahlen.

Für die Darstellung steht eine breite Palette an Diagrammtypen zur Verfügung – Balken-, Linien-, Kreis- und Flächendiagramme ebenso wie Kennzahlenkacheln und Tabellen. So lässt sich jede Information genau so aufbereiten, wie sie für Ihre Auswertung am aussagekräftigsten ist.



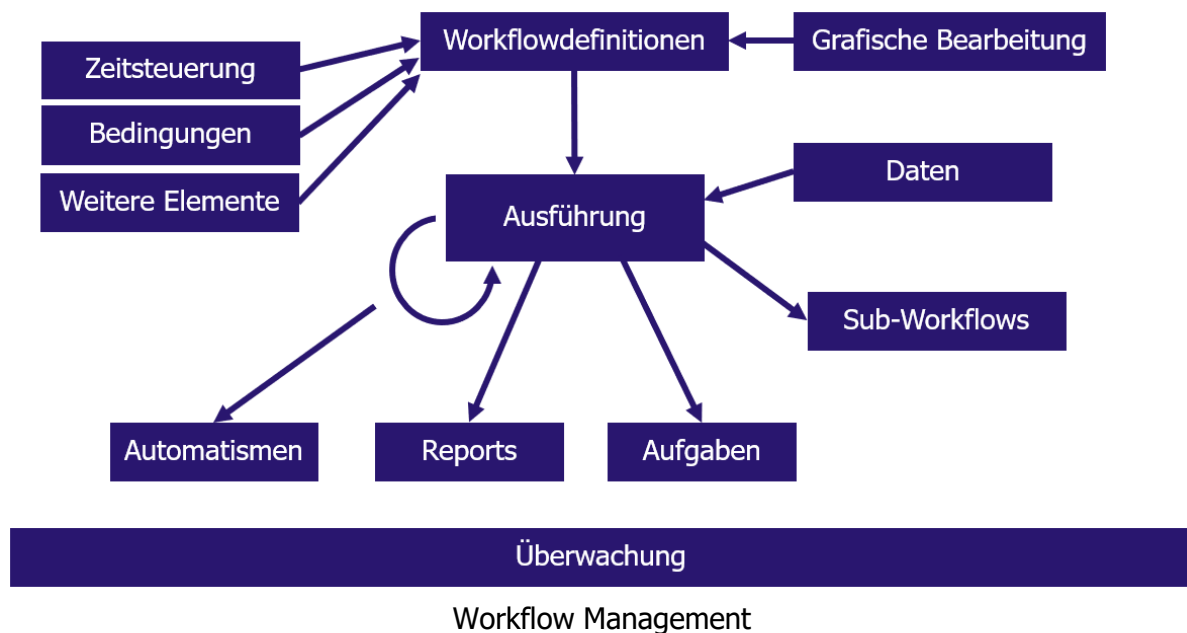
Beispiele Diagrammtypen

Die Anordnung der Diagramme gestalten Sie völlig frei: Sie gruppieren die einzelnen Elemente ganz nach Ihren Bedürfnissen. Jede Benutzerin und jeder Benutzer kann sich auf diese Weise ein persönliches Dashboard einrichten, das genau die relevanten Informationen in den Vordergrund rückt.

Die Inhalte der einzelnen Diagramme werden über Opus-Makros bereitgestellt. Dadurch lassen sich die Auswertungen flexibel an Ihre individuellen Anforderungen anpassen und jederzeit um neue Kennzahlen erweitern – ohne Beschränkung auf vordefinierte Vorlagen.

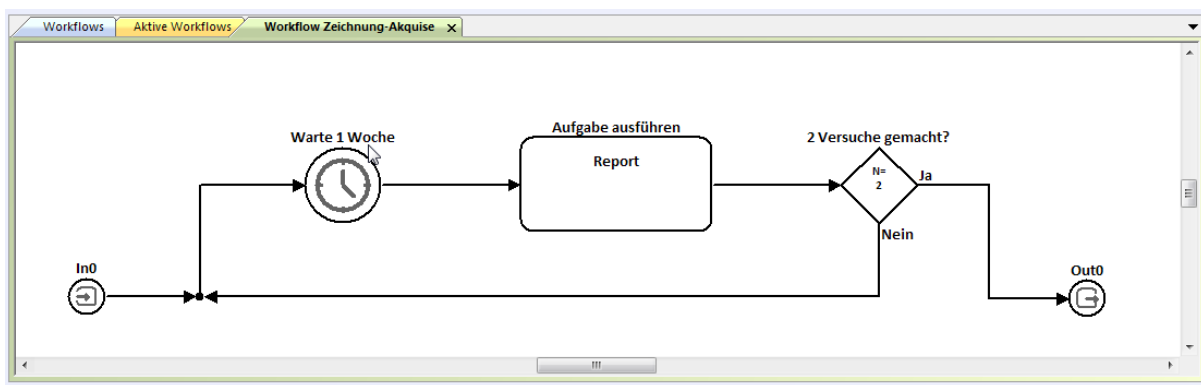
Damit wird das Dashboard zur zentralen Informationsdrehscheibe Ihres Schulbetriebs: aktuelle Zahlen auf einen Blick, individuell aufbereitet und in Echtzeit verfügbar – die ideale Grundlage für fundierte Entscheidungen im Alltag.

2.11. Workflow Management



Das Workflow-Modul von SMT School Professional schafft Abhilfe für manuelle Prozesse: Es ermöglicht die grafische Definition, automatische Ausführung und kontinuierliche Überwachung von Geschäftsprozessen – alles in einer integrierten Lösung.

Es ist möglich, Workflows zu definieren, welche zeitabhängig und über Bedingungen gesteuert bestimmte Aufgaben automatisiert ausführen können oder auch Aufgaben für Benutzer erstellen, welche von diesen erledigt werden müssen.



Workflow Definition

Das Workflow-Modul bietet eine Vielzahl leistungstarker Bausteine, um unterschiedlichste Abläufe abzubilden:

- Entscheidungslogik mit Bedingungen und Verzweigungen
- Zeitgesteuerte Aktionen (z. B. Erinnerungen oder Fristen)
- Parallele Verarbeitung mehrerer Aufgaben
- Unter-Workflows für modulare Prozessgestaltung
- Automatisierter Versand von Reports und Dokumenten

Nach der Definition übernimmt die Workflow-Engine die automatische Ausführung im Hintergrund. Sobald ein Workflow gestartet wird, verarbeitet das System jeden Schritt entsprechend der definierten Logik – inklusive Entscheidungen, Zeitsteuerungen und parallelen Aufgaben.

Typische Automatisierungen sind beispielsweise:

- Genehmigungsprozesse bei Anmeldungen
- Automatische Erinnerungen vor Terminen
- Parallele Prüfungen durch mehrere Verantwortliche
- Automatischer Versand von Dokumenten oder Berichten

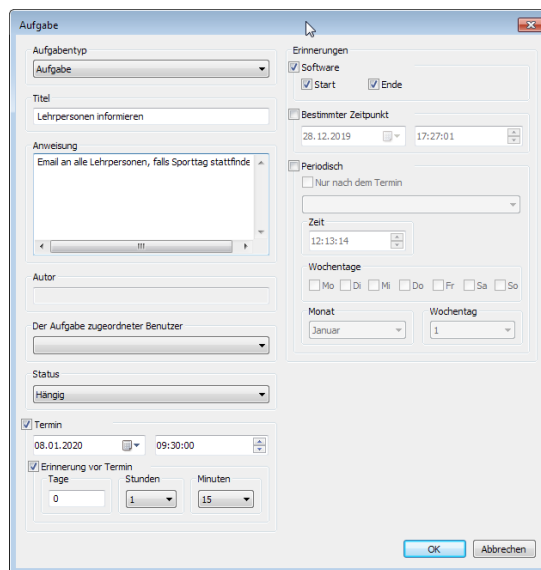
Das integrierte Aufgaben-System verteilt automatisch To-dos an die richtigen Personen oder Teams. Jede Aufgabe enthält klare Anweisungen, Fälligkeitsdaten und Statuswerte. Sobald eine Aufgabe erledigt wird, läuft der Workflow automatisch weiter.

Alle laufenden Workflows lassen sich jederzeit überwachen. Verantwortliche sehen:

- Aktive Prozessinstanzen
- Bearbeitungsstatus
- Startzeitpunkte
- Verantwortliche Benutzer

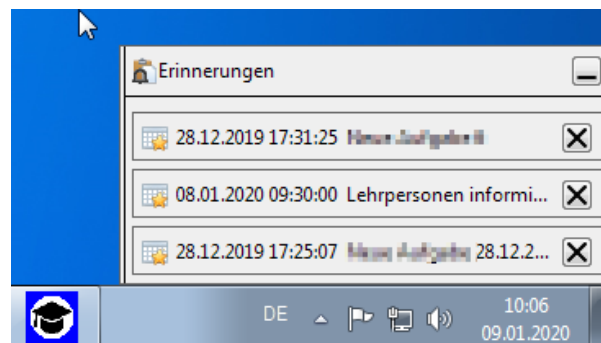
In unserer Software ist es auch möglich, Aufgaben manuell zu erstellen und anderen Benutzern zuzuteilen. Diese können mit Terminen versehen werden und auch Erinnerungen definiert werden. Dabei können auch Aufgabentypen definiert werden, damit bestimmte immer ähnliche Aufgaben einfacher eingegeben werden können.

Aufgaben haben immer einen Bezugsdatensatz, welcher beliebig sein kann (z.B. Person, Klasse, Lehrperson oder auch ein Schulzimmer).



Aufgabendefinition

Die Erinnerungen erscheinen unten rechts auf dem Bildschirm und können von dort her abgearbeitet werden.

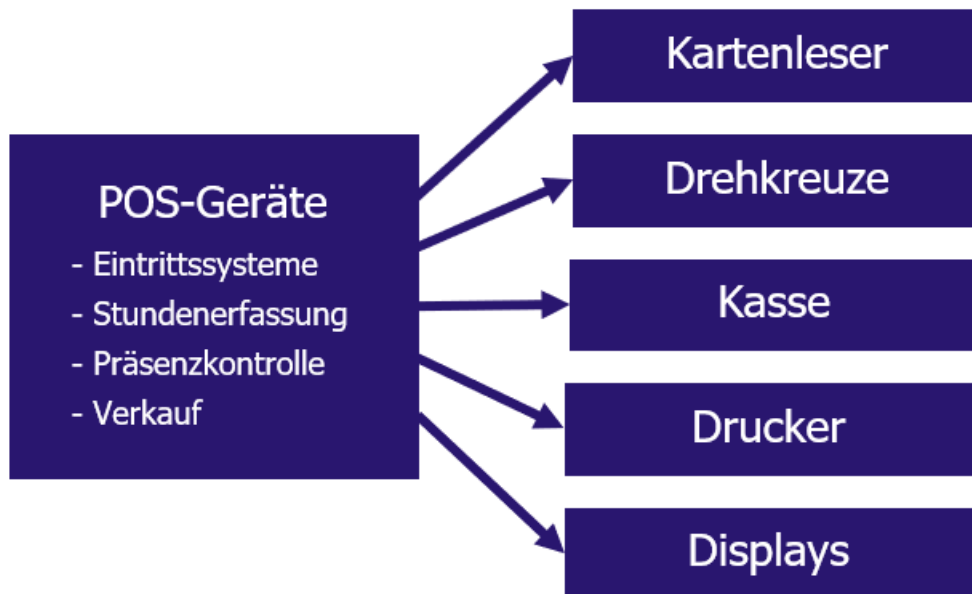


Erinnerungen

SMT School Professional stellt über TAPI eine Anbindung an die Telefonie für ausgehende sowie ankommende Anrufe zur Verfügung.

Eine Anbindung an nicht-TAPI-fähige Telefonesysteme ist ebenfalls möglich, sofern das Telefonesystem nutzbare Schnittstellen zur Verfügung stellt. Ausgehende Anrufe sind in der Regel relativ einfach konfigurierbar, der Aufwand für eine Einbindung von ankommenden Anrufen kann je nach System stark variieren.

2.12. Betriebsmanagement



Betriebsmanagement

Unsere Lösung beinhaltet auch die Möglichkeit, Terminals anzubinden. Diese erlauben es, mittels RFID Karte bestimmte Funktionen auszuführen. Dies können z.B. sein:

- Einstempeln, ausstempeln
- Absenzenverwaltung
- Arbeitszeiterfassung
- Anzeigen des aktuellen Absenzenstandes
- etc.

Die Karten können direkt in SMT School Professional verwaltet und zugeordnet werden oder aber diese Information wird aus einem anderen System übernommen.

Diese Terminals sind direkt mit dem Applikationsserver verbunden, auf welchem ein Dienst läuft, über welchen die Kommunikation läuft und wo die Datenverarbeitung geschieht.



Beispiel eines Terminals mit Kartenleser und Touch-Screen

Die Stempelzeiten lassen sich auch bearbeiten. Es können auch nachträglich Stempelzeiten eingetragen werden.

Anwesenheiten editieren

Filter: Name oder Vorname oder Kundennummer: Filter:

Filtertyp:

Rolle	Kundennumm...	Nachna...	Vorname	Titel	Firma	Strasse	N.	PLZ	Ort
Studierende(r)	503823	Bergens	Angelika			Schulstr.	11	88	Wien
Studierende(r)	501508	Bergens	Ulrich			Karlstr.	11	88	Wien
Studierende(r)	501968	Bergens	Christine			Amstg.	11	88	Wien
Studierende(r)	500712	Bergens	Christine			Amstg.	11	88	Wien
Studierende(r)	504250	Bergens	Kristina			Gilbertstr.	11	88	Wien
Studierende(r)	501521	Bergens	Kristina			Karlstr.	11	88	Wien
Studierende(r)	500981	Bergens	Ulrich			Karlstr.	11	88	Wien
Studierende(r)	406965	Bergens	Kristina			Karlstr.	11	88	Wien
Studierende(r)	500328	Bergens	Christine			Karlstr.	11	88	Wien

Stempelzeiten ☒ Zeitraum begrenzen 01.12.2019 bis: 31.01.2020

Stempelzeit	Kommen/G...	Kommentar	Terminal	Kartennummer	Backlog
02.12.2019 17:48:38	Kommen		Haupteingang rechts	2003114999	Ja
02.12.2019 21:10:19	Gehen		Haupteingang rechts	2003114999	Nein
03.12.2019 08:19:06	Kommen		Haupteingang rechts	2003114999	Nein
03.12.2019 16:25:13	Gehen		Haupteingang rechts	2003114999	Nein
09.12.2019 17:55:09	Kommen		Haupteingang links	2003114999	Nein
09.12.2019 20:18:15	Gehen		Haupteingang links	2003114999	Nein
10.12.2019 08:18:58	Kommen		Haupteingang rechts	2003114999	Nein
10.12.2019 16:26:36	Gehen		Haupteingang rechts	2003114999	Nein

Stempelzeiten hinzufügen, ersetzen oder löschen: Hier zuerst Angaben wählen:

☒ Ganze Tage Start: 05.01.2020 Ende: 05.01.2020

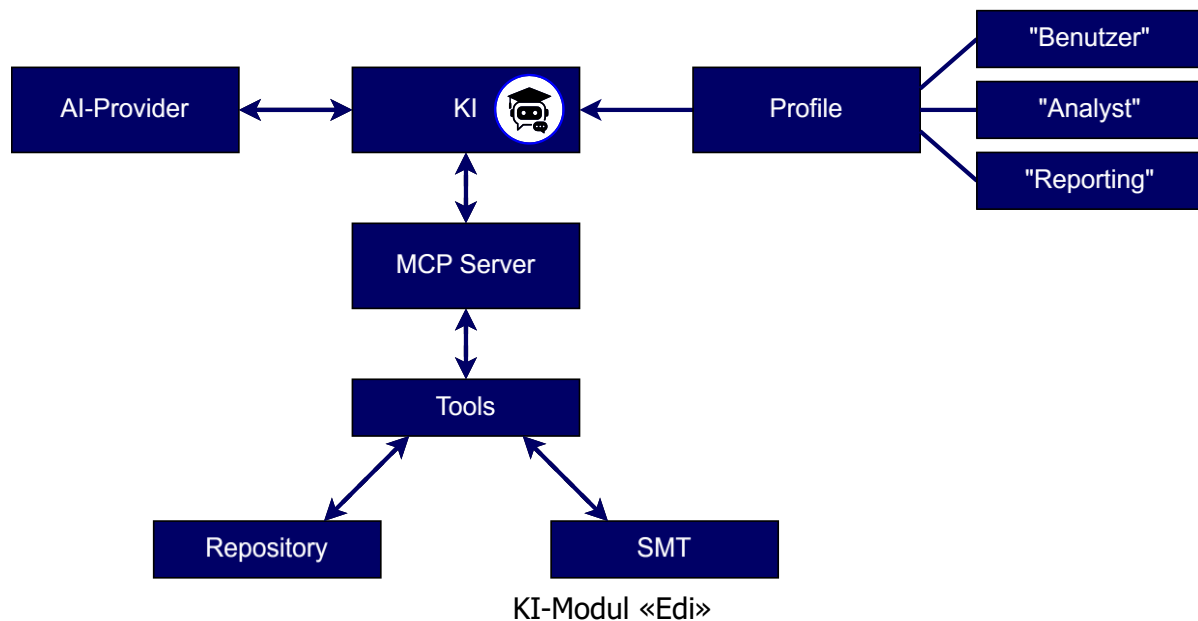
☐ Einzelne Stempelzeit

☐ Zeit Von Bis

Als anwesend setzen
Stempelzeit hinzufügen
Ausgewählte Stempelzeit ersetzen
Ausgewählte Stempelzeit(en) entfernen
Schliessen

Anwesenheiten editieren

2.13. Künstliche Intelligenz (Edi)



Das KI-Tool Edi bietet eine komfortable Oberfläche, um Fragen zu stellen und Anweisungen zu geben.

Das **KI-Modul** beinhaltet 3 verschiedene Profile:

„Benutzer“

Hier kann man Fragen stellen über Abläufe, wie man etwas macht, erstellt oder findet. Alles, was in unserer Dokumentation steht, kann erklärt werden. Mit diesem Profil können keine Daten abgefragt werden.

„Analyst“

Hier kann man Daten abfragen und ausgeben lassen. Klassenlisten, eine gewisse Art von Personen/Adressen. Oder allgemeine Datenanalysen. Edi kann per SQL auf Daten zugreifen und entsprechende Abfragen generieren. Edi kennt dazu das Datenmodell, was ihm erlaubt, die Zusammenhänge zu erkennen. Wenn eine Abfrage das gewollte Ergebnis bringt, kann daraus auch ein Report mit dem Profil «Reporting» erstellt werden.

Dieses Profil erlaubt ausschliesslich Lesezugriffe auf Daten.

„Reporting“

Hier kann man Reports erstellen oder anpassen. Edi kennt die Struktur der Reports und kennt auch die Programmiersprache Opus, welche integriert ist. Es können auch Reports ausgeführt werden, um diese zu testen. Dabei arbeitet Edi selbständig aber nach Anweisung des Benutzers. Beim Debugging wird ein weiteres Profil «Debugging» verwendet, welches es Edi erlaubt, Fehler in einem Report oder Code zu erkennen und korrigieren.

Dieses Profil ist das mächtigste und sollte nur an Benutzer vergeben werden, die eine entsprechende Einführung genossen haben und eine entsprechende Funktion im Unternehmen haben.

Mit Edi können also Fragen geklärt, Daten analysiert und Reports erstellt und angepasst werden. Es ist ein umfangreiches Hilfsmittel, mit welchem die Benutzer je nach Rolle und Berechtigung eine Vielzahl von Aufgaben selbst erledigen können.

SMT School Professional bietet einen MCP-Server, welcher es auch externen KI-Tools erlaubt, auf Funktionen von SMT School Professional zuzugreifen. Dazu muss SMT School gestartet sein mit einem Benutzer, welcher die entsprechenden Berechtigungen hat.

Zurzeit sind KI-Modelle von Anthropic verfügbar, für welche die entsprechenden Zugangscodes von SMT bezogen werden können.

Es ist zu beachten, dass die KI sehr mächtig ist. Der Einsatz sollte deshalb gezielt erfolgen und über die Profile und Berechtigungen entsprechend gesteuert werden. Wir empfehlen deshalb einen überlegten Einsatz durch entsprechend eingewiesene Benutzer.

Die KI-Welt wandelt sich extrem schnell. Dadurch können wir keine Garantien für die Verfügbarkeit bestimmter KI-Modelle oder entsprechende Preis abgeben. Neben einer Grundlizenz wird gemäss einem SMT-Abrechnungsmodell nach Verbrauch abgerechnet (Token, Tool-Aufrufe).

Die Funktionalität und Möglichkeiten von Edi werden laufend ausgebaut. Wir orientieren uns hier an den Wünschen und Anforderungen der Kunden.

3. SMT School Web

Unsere Web-Lösungen basieren auf unserem Modul SMT School Web. Es handelt sich dabei um ein Framework, welches viele Basisfunktionen standardmässig enthält. Dies sind beispielsweise verschiedene Loginverfahren, Benutzerverwaltung, Umsetzungsmöglichkeiten kundenspezifischer Designs, Tauglichkeit für Smart Devices, Standardschnittstellen zu SMT School Professional.

Alle Portale werden ausschliesslich als SaaS angeboten. Es kann dabei aber auch auf eine Datenbank zugegriffen werden, welche on premise beim Kunden läuft.

Mit Web-Lösungen erweitern wir unser Produktportfolio auf einfache Weise für Lösungen, die einen erweiterten Zugang erfordern. So können z.B. Schüler Informationen von zuhause abrufen oder Lehrer Eingaben ins System machen. Im Rahmen einer Individualprogrammierung mit Schnittstelle zur Schulverwaltung sind den Ideen hier kaum Grenzen gesetzt.

Die Daten werden grundsätzlich nicht beim Client im Cache gehalten, sondern nur die gerade benötigten Informationen vom Server übertragen.

Es existieren zu SMT School Professional eine Menge an Funktionalitäten, welche Anspruchsgruppen, wie Lernende, Studierende, Lehrpersonen, Dozenten, Eltern, Praktikumsbetriebe, Firmenkunden etc., verwenden können.

Für Studierende können diese sein:

- Persönlicher Stundenplan
- Bestätigte Erfahrungsnoten
- Quartals- oder Semesternoten
- Laufende Präsenzkontrolle und Abwesenheiten
- Linkliste zu interessanten Orten

Für Lehrpersonen können diese sein:

- Persönlicher Stundenplan inkl. relevante Termine und Anlässe pro Lehrgang, pro Fach/Klasse/Standort/alle)
- Eingabe persönlicher Verfügbarkeiten für Stundenplanung (ja, nein, wenn's sein muss)
- Erfassung seiner Absenzen und Abwesenheiten
- Erfassung der Präsenzkontrolle der Lernenden
- Einsicht in seine Klassen und Schülerlisten
- Erfassung von Erfahrungs-, Quartals, oder Semesternoten eingeben (mit entsprechendem Prozess, Erstkorrektor/Zweitkorrektor/definitive Abgabe)
- Linkliste zu interessanten Orten

Weitere Anspruchsgruppen erhalten entsprechende Zugänge mit den erforderlichen Informationen.

Es können auch kundenspezifische Funktionalitäten umgesetzt werden.

Home > Dashboard Instruktor



Instruktor

Vorname:
Nachname:
Adresse:
Ort:
PLZ:
Telefonnummer:
Mobil Telefonnummer:
Persönliche Email:
AHV Nummer:
SAB Nummer:
Geburtsdatum:

BEARBEITEN

	SUNDY	MONDAY	TUESDAY	WEDNESDAY	THURSDAY	FRIDAY	SATURDAY
7:00	9	10	11	12	13	14	15
8:00		SKZT00011 (10:00 - 10:45)	SKZT00012 (10:00 - 10:45)	SKZT00013 (10:00 - 10:45)		SKZT00014 (10:00 - 10:45)	
9:00							
10:00							
11:00							
12:00							
13:00							
14:00							

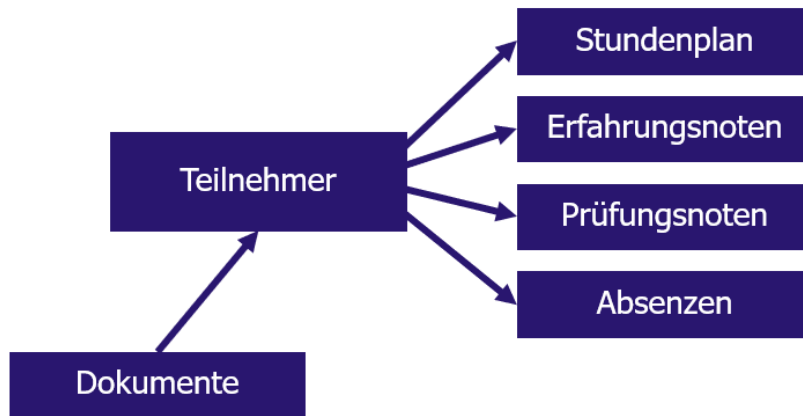
Kurse

Suchen

Kurs	Start	Beschreibung
MOUL00011	22.02.2021	Migration Grundkurs Logistik (100 Tage)
SKZT00016	26.04.2021	Gesamtschritt Zertifikat (15 Tage)
SKZT00042	30.04.2021	Scheinprüfung (1 Tag)
SKZT00047	10.05.2021	Grundkurs Logistik (1 Tag)
SKZT00028	10.05.2021	Staplerfahrer Grundkurs (2 Tage)
SKZT00012	10.05.2021	Staplerfahrer Grundkurs (2 Tage)
SKZT00029	17.05.2021	Staplerfahrer Grundkurs (2 Tage)
SKZT10003	17.05.2021	Staplerfahrer Intensiv (2 Tage)
NAPT00029	19.05.2021	Nachprüfung Theorie
NAPT00027	21.05.2021	Nachprüfung Praxis
SKZT00035	25.05.2021	Staplerfahrer Grundkurs (2 Tage)
SKZT00031	31.05.2021	Staplerfahrer Grundkurs (2 Tage)
SKZT00014	03.06.2021	Staplerfahrer Grundkurs (2 Tage)
SKZT00032	07.06.2021	Staplerfahrer Grundkurs (2 Tage)
SKZT10004	11.06.2021	Staplerfahrer Intensiv (2 Tage)
SKZT10005	14.06.2021	Staplerfahrer Intensiv (2 Tage)
SKZT10009	17.06.2021	Staplerfahrer Intensiv (2 Tage)
SKZT10007	21.06.2021	Staplerfahrer Intensiv (2 Tage)
SKZT10008	24.06.2021	Staplerfahrer Intensiv (2 Tage)
SKZT10009	26.06.2021	Staplerfahrer Intensiv (2 Tage)
SKZT10010	01.07.2021	Staplerfahrer Intensiv (2 Tage)
SKZT10011	08.07.2021	Staplerfahrer Intensiv (2 Tage)
SKZT10012	15.07.2021	Staplerfahrer Intensiv (2 Tage)
SKZT10013	22.07.2021	Staplerfahrer Intensiv (2 Tage)
SKZT10014	26.07.2021	Staplerfahrer Intensiv (2 Tage)
SKZT10015	02.08.2021	Staplerfahrer Intensiv (2 Tage)
SKZT10016	09.08.2021	Staplerfahrer Intensiv (2 Tage)
SKZT10017	12.08.2021	Staplerfahrer Intensiv (2 Tage)
SKZT10018	16.08.2021	Staplerfahrer Intensiv (2 Tage)
SKZT10019	23.08.2021	Staplerfahrer Intensiv (2 Tage)
SKZT10020	26.08.2021	Staplerfahrer Intensiv (2 Tage)

Beispiel einer Ansicht für Instrukturen

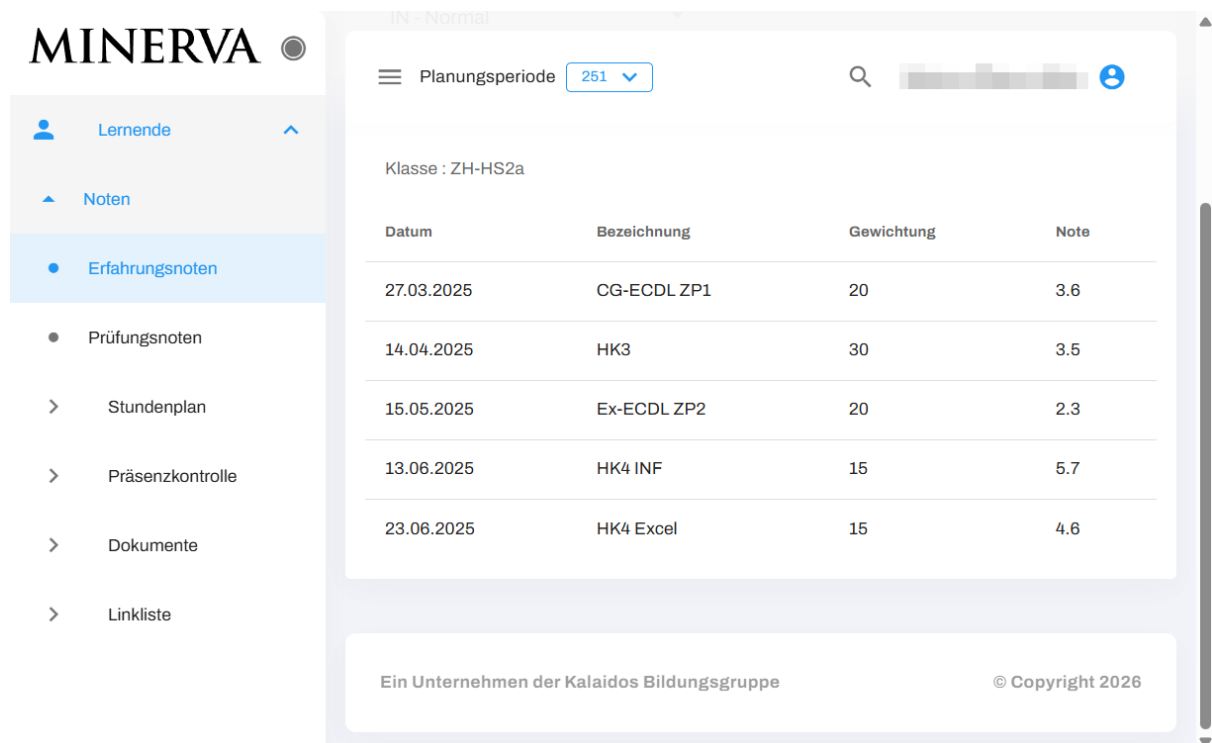
3.1. Teilnehmerportal



Teilnehmerportal

Das Teilnehmerportal ist ein in SMT School Professional integrierte Standardzugang für Studierende. Dieses Portal enthält alle wichtigen Möglichkeiten und Informationen für die Teilnehmer:

- Dokumente
- Stundenplan
- Prüfungsnoten
- Erfahrungsnoten
- Absenzen
- Zeugnisse



MINERVA

Planungsperiode: 251

Klasse : ZH-HS2a

Datum	Bezeichnung	Gewichtung	Note
27.03.2025	CG-ECDL ZP1	20	3.6
14.04.2025	HK3	30	3.5
15.05.2025	Ex-ECDL ZP2	20	2.3
13.06.2025	HK4 INF	15	5.7
23.06.2025	HK4 Excel	15	4.6

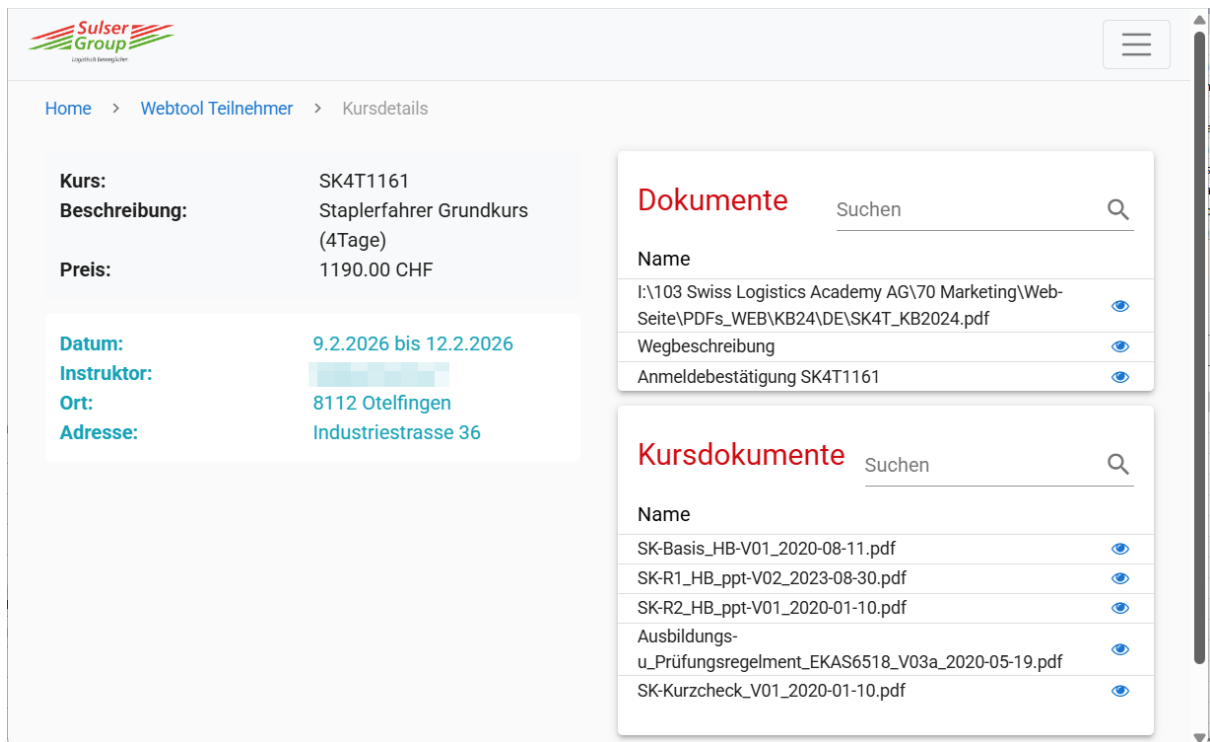
Ein Unternehmen der Kalaidos Bildungsgruppe © Copyright 2026

Teilnehmerportal

Wenn Kurse angeboten werden, dann erhalten die Teilnehmer auch entsprechende Informationen:

- Kursunterlagen
- Einladungsdokumente
- Wegbeschreibung
- Zertifikate
- Rechnungen

Ebenso können die Teilnehmer sich einfach an weitere Kurse anmelden.



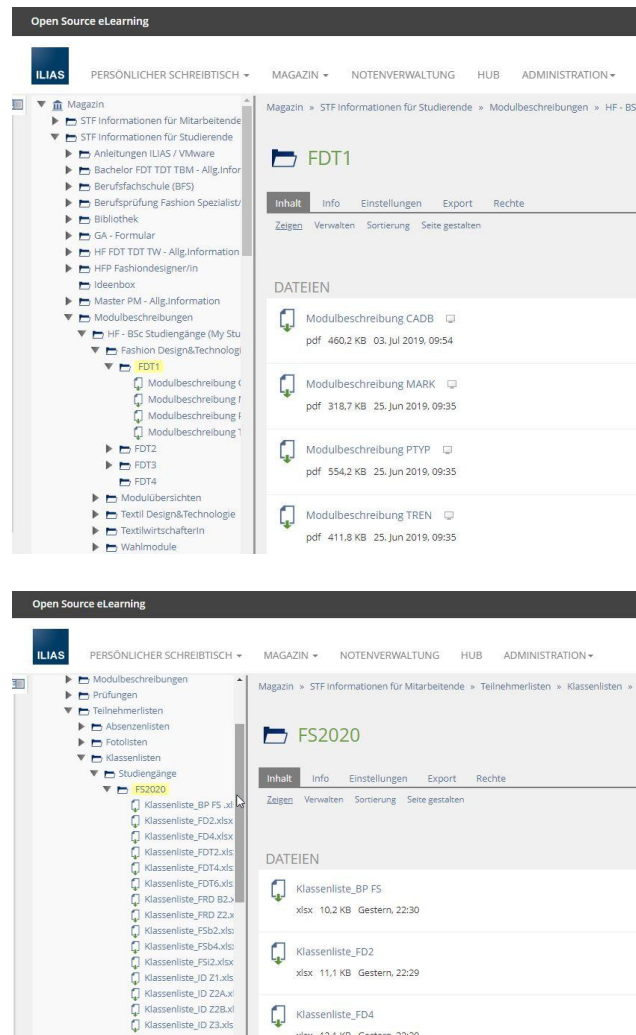
The screenshot shows the 'Kursdetails' page for course SK4T1161. The left sidebar contains course information: Kurs: SK4T1161, Beschreibung: Staplerfahrer Grundkurs (4Tage), Preis: 1190.00 CHF, Datum: 9.2.2026 bis 12.2.2026, Instruktor: [redacted], Ort: 8112 Otelfingen, Adresse: Industriestrasse 36. The main content area has two sections: 'Dokumente' and 'Kursdokumente', each with a search bar and a list of documents with eye icons for viewing.

Dokumente	
Name	
I:\103 Swiss Logistics Academy AG\70 Marketing\Web-Seite\PDFs_WEB\KB24\DE\SK4T_KB2024.pdf	
Wegbeschreibung	
Anmeldebestätigung SK4T1161	

Kursdokumente	
Name	
SK-Basis_HB-V01_2020-08-11.pdf	
SK-R1_HB_ppt-V02_2023-08-30.pdf	
SK-R2_HB_ppt-V01_2020-01-10.pdf	
Ausbildungs- u. Prüfungsreglement_EKAS6518_V03a_2020-05-19.pdf	
SK-Kurzcheck_V01_2020-01-10.pdf	

Kursdokumente

Über Single Sign-On (SSO) ist es möglich, den Zugriff auf weitere Lernplattformen zuzulassen, z.B. Ilias oder OpenOlat. Wir können diese Systeme per Schnittstelle anbinden und einen entsprechenden Datenaustausch zur Verfügung stellen.



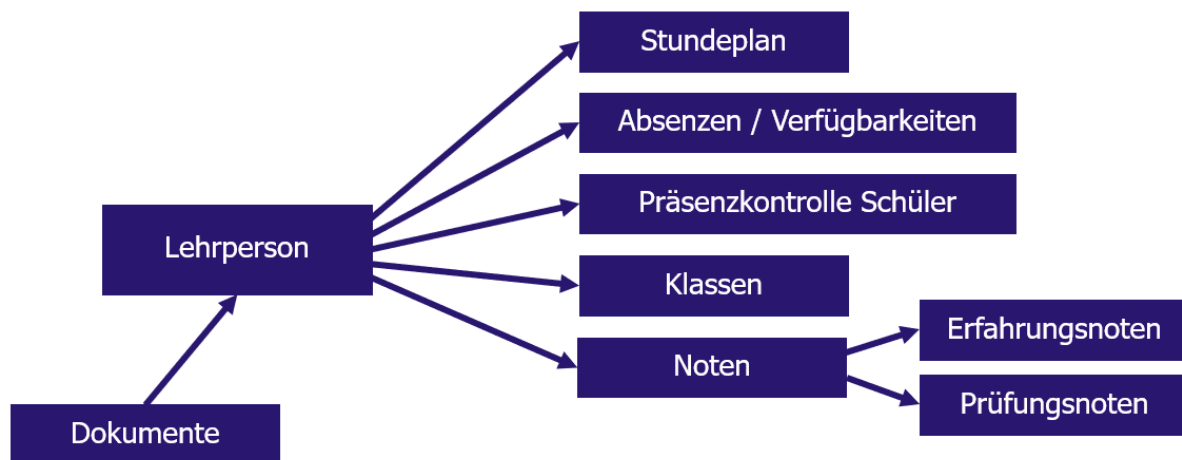
The top screenshot shows the ILIAS interface with the 'Magazin' section selected. The left sidebar shows a tree view of the 'Magazin' structure, including 'STF Informationen für Studierende' and 'Modulbeschreibungen'. The main content area displays a list of files for 'FDT1', including 'Modulbeschreibung CADB', 'Modulbeschreibung MARK', 'Modulbeschreibung PTYP', and 'Modulbeschreibung TREN'.

The bottom screenshot shows the ILIAS interface with the 'Teilnehmerlisten' section selected. The left sidebar shows a tree view of the 'Teilnehmerlisten' structure, including 'Klassenlisten'. The main content area displays a list of files for 'FS2020', including 'Klassenliste_BP FS', 'Klassenliste_FD2', 'Klassenliste_FD4', and 'Klassenliste_FD6'.

Lernraumanbindung (hier Ilias), alle Daten kommen von SMT School Professional

Wir können auch eine Anbindung an bestehende andere Systeme umsetzen, z.B. OpenOlat oder Moodle.

3.2. Lehrpersonenportal

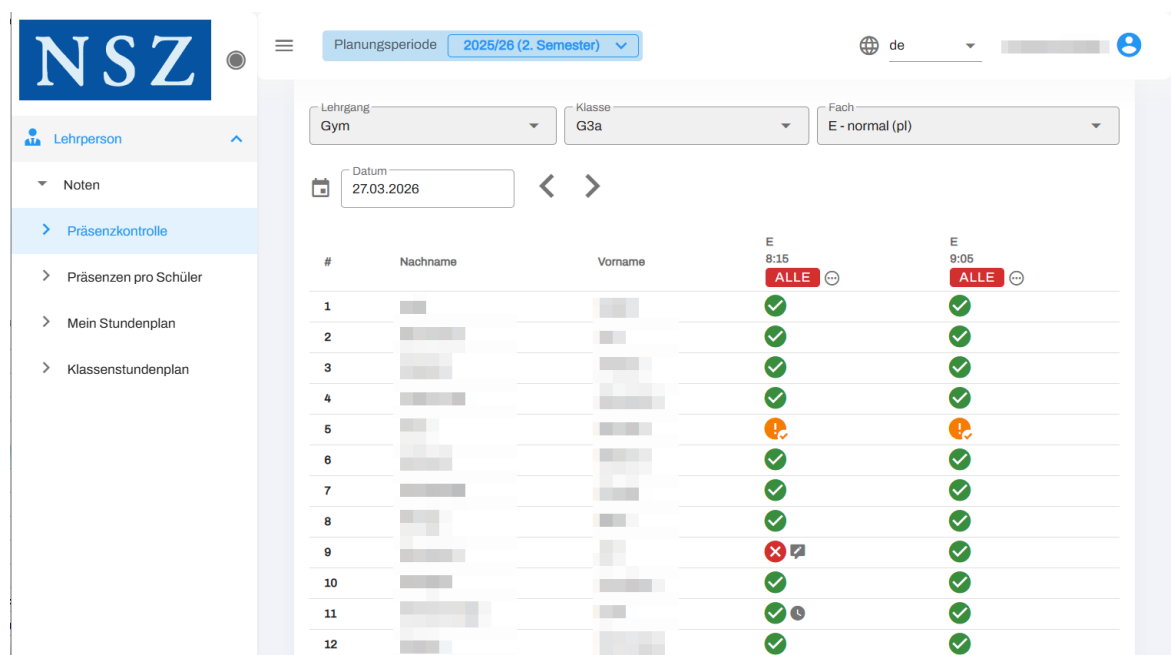


Lehrpersonenportal

Das Lehrpersonenportal erlaubt es, folgende Funktionen auszuführen:

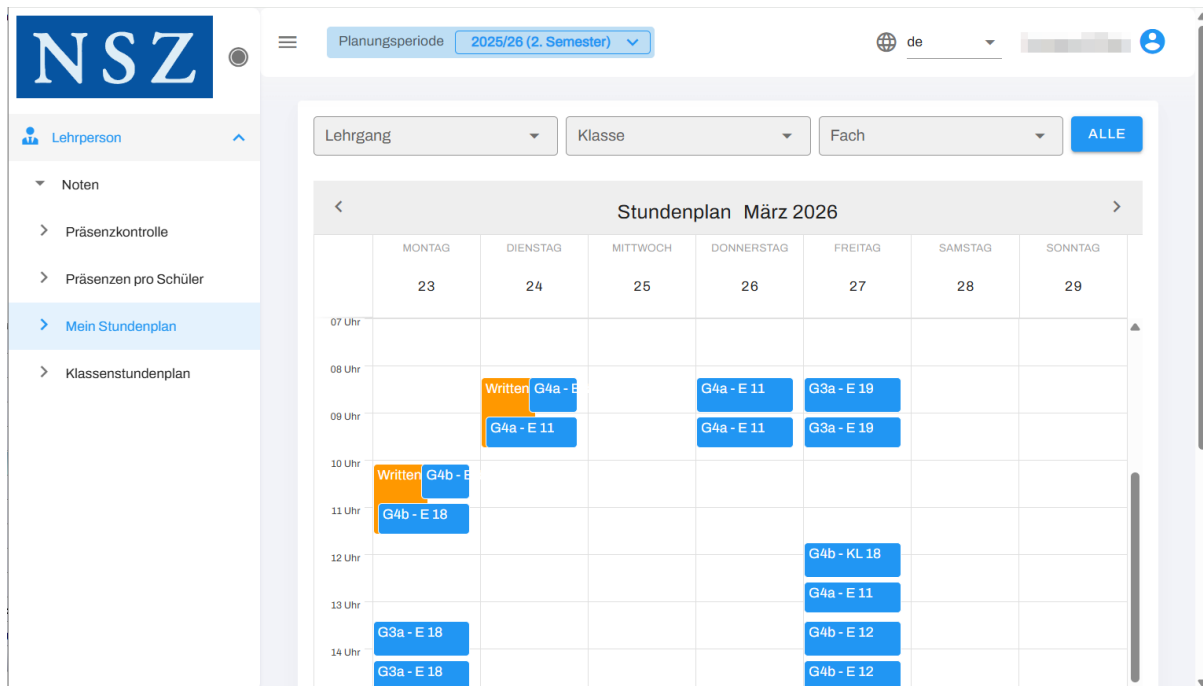
- Eingabe von Prüfungsnoten
- Eingabe von Erfahrungsnoten (für Quartals- und Semesternotenberechnung)
- Eingabe von Absenzen
- Ansicht des eigenen Stundenplans
- Dokumente
- Eingabe von Abwesenheiten (z.B. Ferien, Militär)
- Eingabe der Verfügbarkeiten für Unterricht, Wochen- und Kalenderansichten möglich
- Ergänzung von Profildaten für Teilnehmer

Damit können alle relevanten Arbeiten direkt in diesem Portal gemacht werden.



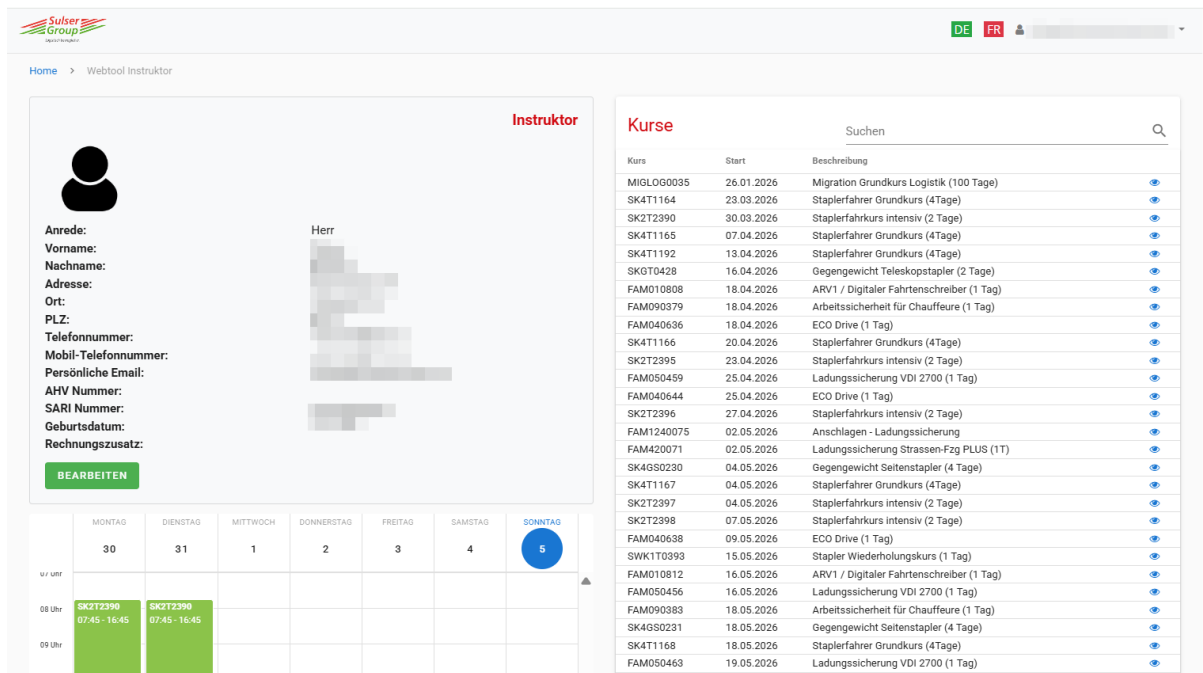
The screenshot shows the NSZ (Noten- und Stundenzeitsystem) interface for teachers. The top navigation bar includes the NSZ logo, a hamburger menu, a planning period selector set to '2025/26 (2. Semester)', a language dropdown set to 'de', and a user profile icon. The left sidebar contains navigation links: 'Lehrperson', 'Noten', 'Präsenzkontrolle', 'Präsenzen pro Schüler', 'Mein Stundenplan', and 'Klassenstundenplan'. The main content area displays a table for attendance control. At the top, filters are set for 'Lehrgang: Gym', 'Klasse: G3a', and 'Fach: E - normal (pl)'. A date selector shows '27.03.2026'. The table has columns for '#', 'Nachname', 'Vorname', and two time slots: 'E 8:15' and 'E 9:06'. The 'E 8:15' column shows 'ALLE' with a warning icon, while the 'E 9:06' column shows 'ALLE' with a warning icon. The table rows show 12 students, with most having green checkmarks for attendance. Student 9 has a red 'X' in the 8:15 slot, and student 5 has an orange warning icon in both slots.

Lehrpersonenportal: Hier Absenzeneingabe



Stundenplanansicht

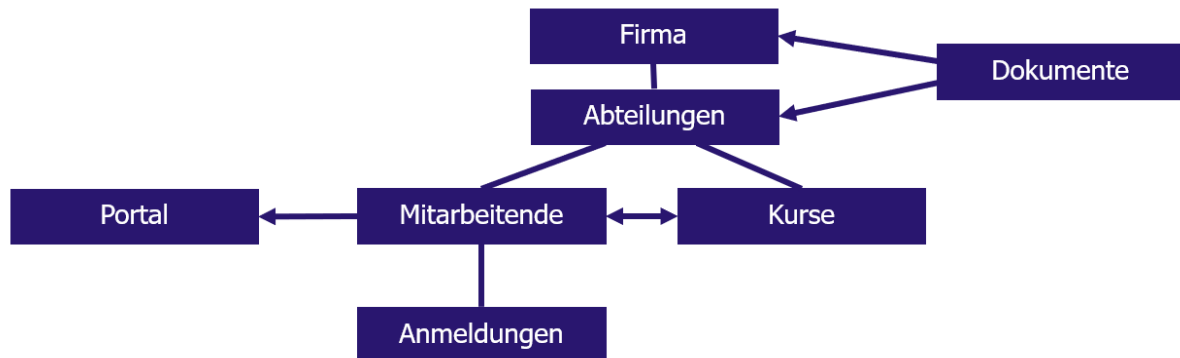
Im Kurswesen hat ein Instruktor auch die Möglichkeit, eine Kursübersicht zu sehen.



Kursübersicht mit Kalenderansicht der Einsätze

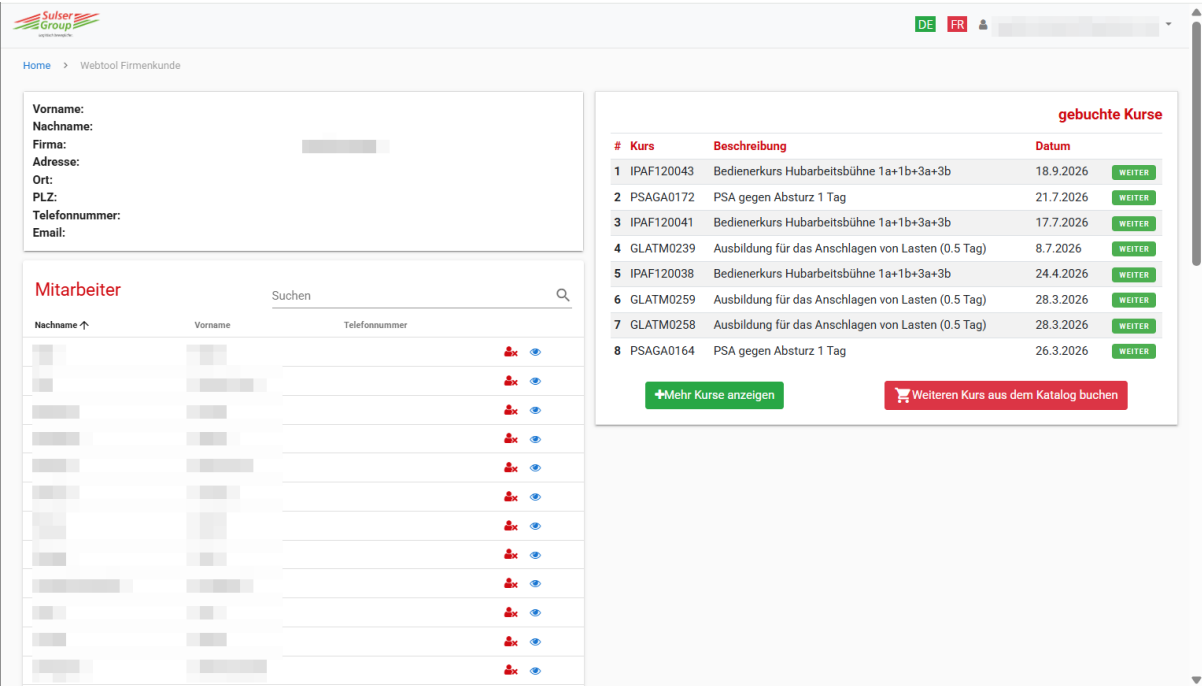
Für Kurse und Nachhilfe kann es von Vorteil sein, wenn die Lehrpersonen bestätigen, dass die Lektionen stattgefunden haben, bevor der Lohn ausbezahlt wird. Korrekturen sind so möglich, bevor der Lohnlauf gemacht wird und Nachkorrekturen werden entsprechend minimiert.

3.3. Firmenportal



Firmenportal

Firmenkunden haben in diesem Portal die Möglichkeit, Mitarbeiter zu erfassen und diese an Kurse anzumelden. Sie können dabei auch auf die entsprechenden Daten der Kursteilnahmen zugreifen. Es ist möglich, Firmenkurse zu definieren, welche nur Teilnehmer einer Firma zulassen oder auch öffentliche Kurse einzubinden und zu bebuchen.



Das Screenshot zeigt die Benutzeroberfläche des Firmenportals. Oben links befindet sich das Logo der Sulzer Group. Die Navigationsleiste zeigt 'Home' und 'Webtool Firmenkunde'. Rechts oben sind Sprachwähler für DE und FR sowie ein Benutzerprofil-Symbol.

Links ist ein Formular zur Eingabe von Firmendaten: Vorname, Nachname, Firma, Adresse, Ort, PLZ, Telefonnummer und Email.

Unter dem Formular befindet sich ein Bereich für die Mitarbeiterverwaltung mit der Überschrift 'Mitarbeiter'. Darin ist eine Tabelle mit den Spalten 'Nachname', 'Vorname' und 'Telefonnummer' zu sehen. Eine Suchleiste mit der Aufschrift 'Suchen' befindet sich rechts über der Tabelle. Jede Zeile der Tabelle ist mit einem roten 'x' und einem blauen 'e' versehen.

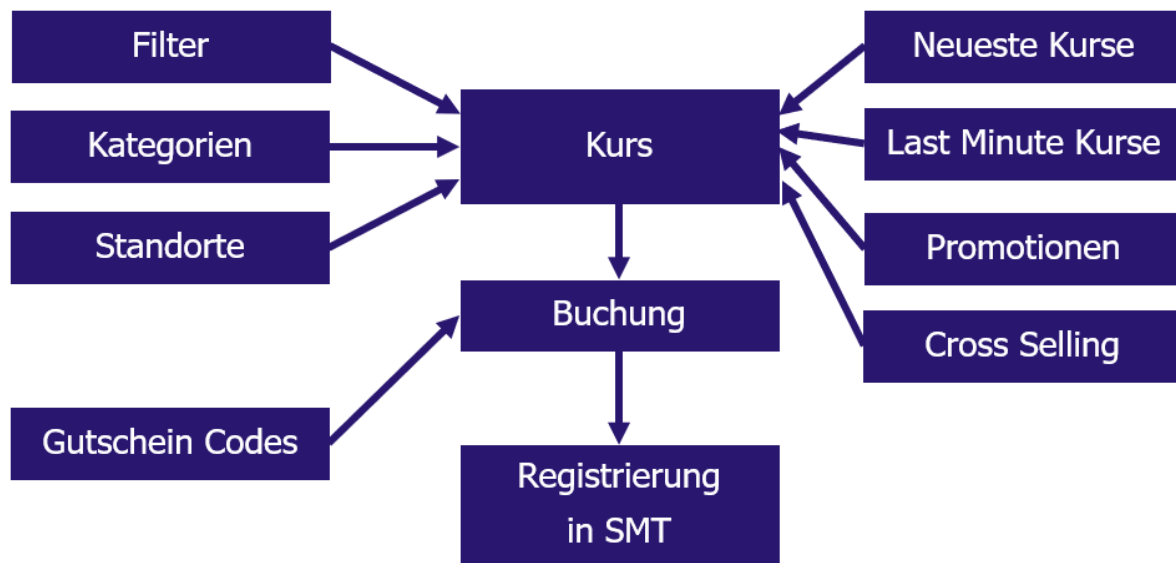
Rechts ist ein Bereich für 'gebuchte Kurse' dargestellt. Er enthält eine Tabelle mit den Spalten '# Kurs', 'Beschreibung' und 'Datum'. Die Tabelle listet 8 Kurse auf, die jeweils mit einem grünen 'WEITER' Button versehen sind.

#	Kurs	Beschreibung	Datum	Aktion
1	IPAF120043	Bedienerkurs Hubarbeitsbühne 1a+1b+3a+3b	18.9.2026	WEITER
2	PSAGA0172	PSA gegen Absturz 1 Tag	21.7.2026	WEITER
3	IPAF120041	Bedienerkurs Hubarbeitsbühne 1a+1b+3a+3b	17.7.2026	WEITER
4	GLATM0239	Ausbildung für das Anschlagen von Lasten (0.5 Tag)	8.7.2026	WEITER
5	IPAF120038	Bedienerkurs Hubarbeitsbühne 1a+1b+3a+3b	24.4.2026	WEITER
6	GLATM0259	Ausbildung für das Anschlagen von Lasten (0.5 Tag)	28.3.2026	WEITER
7	GLATM0258	Ausbildung für das Anschlagen von Lasten (0.5 Tag)	28.3.2026	WEITER
8	PSAGA0164	PSA gegen Absturz 1 Tag	26.3.2026	WEITER

Unter der Tabelle befinden sich zwei Buttons: '+Mehr Kurse anzeigen' und 'Weiteren Kurs aus dem Katalog buchen'.

Übersicht im Firmenportal

3.4. Kurskatalog / Shop



Kurskatalog / Shop

Dieses Modul erlaubt es, die angebotenen Kurse zu publizieren. Im Katalog können Kurse gesucht und verschiedene Filter gesetzt werden. Die Detailinformationen über die einzelnen Kurse können abgerufen werden.

Eine Anmeldung an Kurse ist hier auch direkt möglich. Es ist möglich die Anmeldung per Rechnung oder per Karte/Twint zu bezahlen.

Bei einer Anmeldung ist es möglich, direkt per E-Mail Informationen zu senden, wie Bestätigung, Einladung, weitere Kursdokumente und Rechnung. Es ist auch möglich eine Anmeldung über einen Arbeitgeber zu machen. In diesem Fall muss die Ansprechperson die Anmeldung freigeben. Dann geschieht die eigentliche Anmeldung.

+41 44 847 46 75

Newsletter DE FR



Suchen

Anmelden 

Home Sulser Group Sulser Shop

NEUSTE KURSE LAST MINUTE

 **Neuste Kurse**



18.04.2026
ECO Drive (1 Tag)
CHF 265



20.04.2026
M1 Ausbildung
Kleinmaschinen 2-5
t Grundkurs (3
Tage)
CHF 1090



23.04.2026
M2 Aufbaukurs (2
Tage)
Preis auf Anfrage



25.04.2026
ECO-Drive (1 jour)
CHF 285



25.04.2026
Intensivkurs
Instruktion
Kleingeräte (1 Tag)
CHF 420



04.05.2026
M1 Ausbildung
Kleinmaschinen 2-5
t Grundkurs (3
Tage)
CHF 1090

Kategorie >

Sprache >

Kursort >

Bau >

CZV >

Datum >

Kategorien

Transport

Gefahrgut

Krane

Logistik

Stapler

Hubarbeitsbühnen

Bau

Arbeitssicherheit

Kurse  

Sortiere nach
Datum

Datum	Beschreibung	Kursort	freie Plätze
 07.04.2026	Hubarbeitsbühnen Grundausbildung	Lyss BE	1 →
 07.04.2026	Staplerfahrkurs intensiv (2 Tage)	Bad Ragaz SG	→
 07.04.2026	Staplerfahrer Grundkurs (4Tage)	Otelfingen	→
 07.04.2026	Cours de base en logistique (45 jours)	Renens VD	9 →
 08.04.2026	Staplerfahrkurs intensiv (2 Tage)	Lyss BE	→

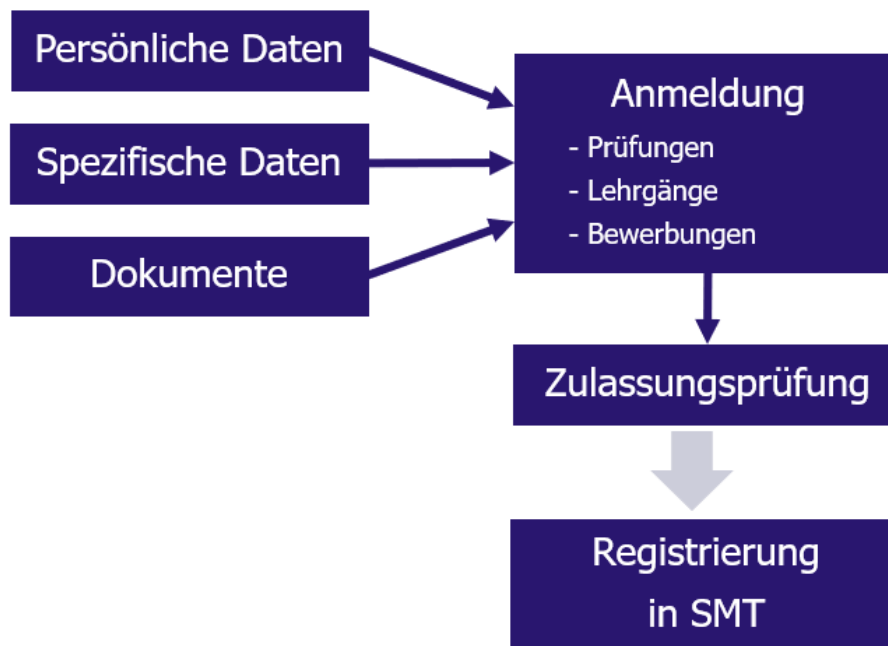
Beispiel Kurskatalog

03.06.2006

Version 2.4

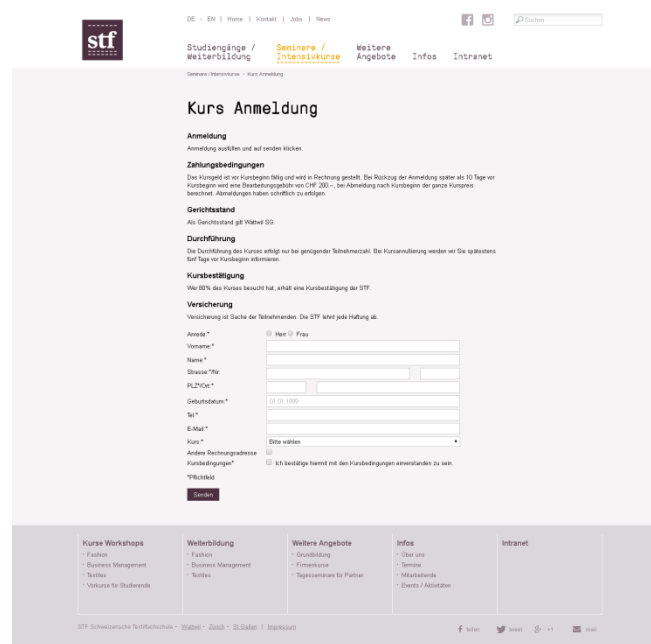
Seite 64/74

3.5. Anmeldeportal



Anmeldeportal

Über die Schnittstellen können Online-Anmeldungen angebunden werden. Die Daten werden z.B. über eine REST Schnittstelle an den Applikationsserver übertragen. Die konkrete Implementation des Anmeldeformulars kann im bestehenden Web-CMS der Schule geschehen. Diese bieten in der Regel entsprechende Möglichkeiten für Schnittstellen an.

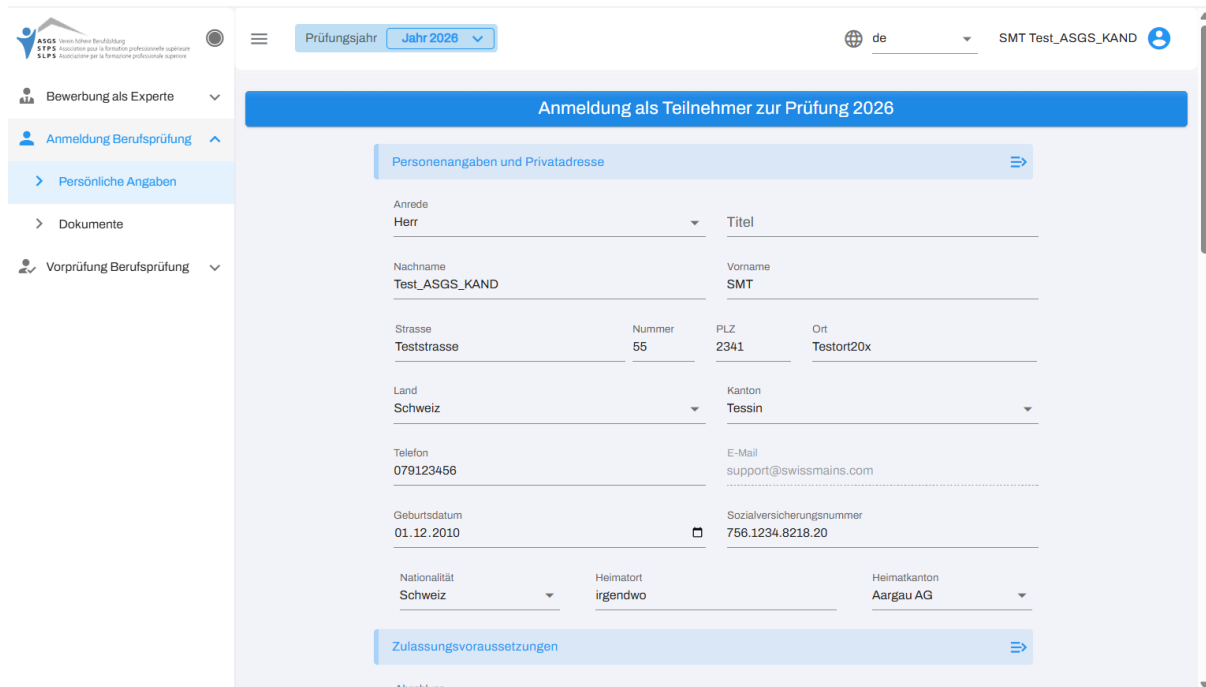


The screenshot shows a web application form titled "Kurs Anmeldung" (Course Application) from STP (Schweizerische Technische Fachhochschule). The form includes sections for "Anmeldung", "Zahlungsbedingungen", "Gerichtstand", "Durchführung", "Kursbestätigung", and "Versicherung". It contains various input fields for personal data (Name, Vorname, Adresse, PLZ, Ort, Geburtsdatum, Matrikelnummer, E-Mail, Kurs) and checkboxes for terms and conditions. A footer menu lists categories like "Kurse Workshops", "Weiterbildung", "Weitere Angebote", "Infos", and "Intranet".

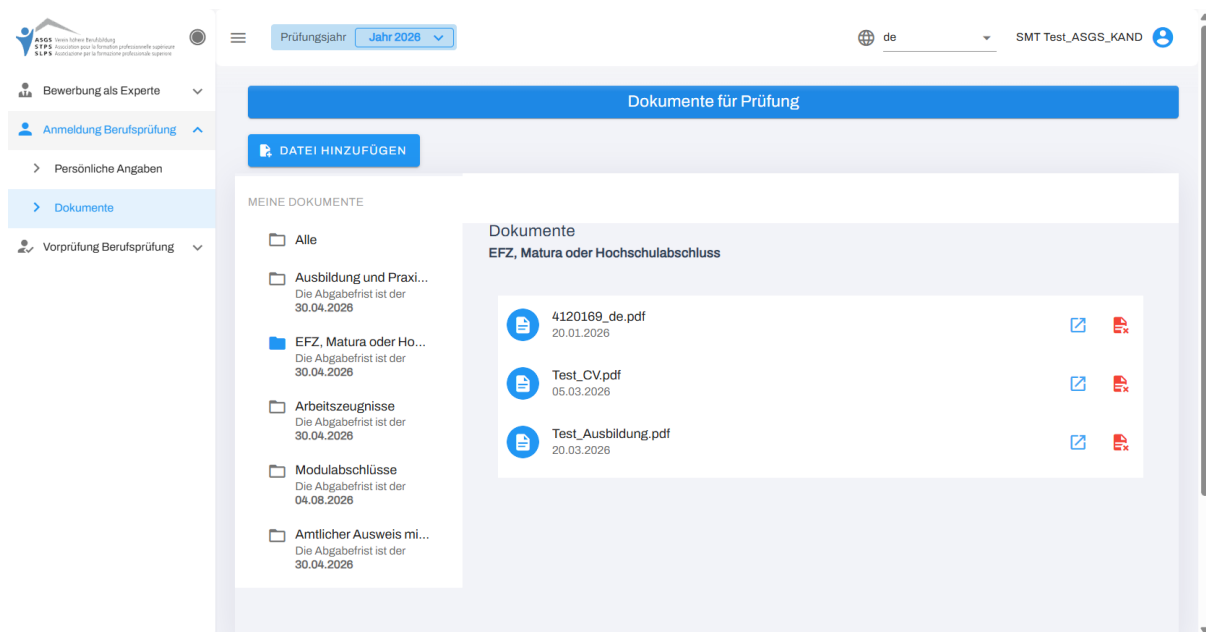
Web Anmeldung

Die Anmeldedaten können optional in einer Art Quarantäne gespeichert werden, so dass die Administration diese validieren muss.

Es ist auch möglich unser Anmeldeportal zu verwenden, dabei können die notwendigen Daten und Dokumente verlangt werden. Anschliessend kann eine Zulassungsprüfung über das Portal gemacht werden. Dies ist möglich für Prüfungszulassungen und Lehrgangszulassungen. So werden nur die zugelassenen Kandidaten aktiv zu Kursen und Prüfungen angemeldet.



Anmeldeportal: Personendaten



Anmeldeportal: Dokumentenbereich

3.6. Elternportal



Elternportal

Das Elternportal erlaubt es den Bezugspersonen, auf die entsprechenden Kinder zuzugreifen. Dabei können sie dann alles einsehen, was die Schüler sonst auch können.

Zudem können Elternspezifische Dokumente und Rechnungen eingesehen werden.

4. Web-Schnittstellen

Auf dem Applikationsserver kann ein SMT-School-Dienst laufen, welcher Web-Anfragen beantwortet. Grundsätzlich sind alle Anfragen, welche über HTTP bzw. HTTPS eingehen, behandelbar. Typischerweise sind dies Web-Service Anfragen, wie REST (mit JSON oder XML) oder SOAP oder auch normale HTML Abfragen. Diese Anfragen werden entsprechend geprüft und beantwortet.

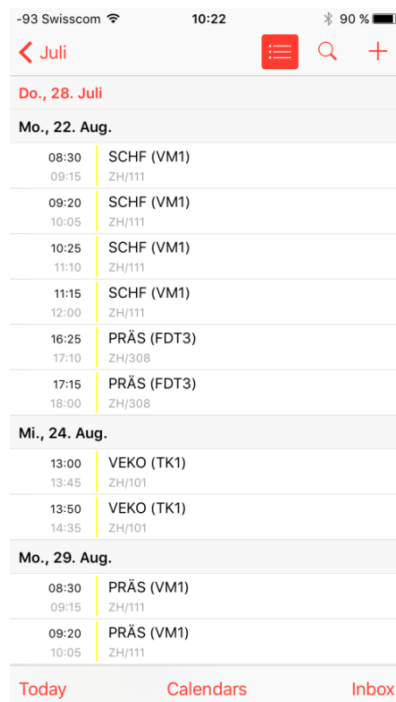
Der entsprechende Mechanismus der Kommunikation ist in SMT School enthalten. Die Ausprägung der Anfragen und Antworten ist mit Opus steuerbar. Damit ist es einfach möglich, kundenspezifische Schnittstellen umzusetzen.

Typischerweise werden Web-Tools, wie Anmeldeschnittstellen oder Adressänderungsformulare, aber auch Noten- und Absenzeneingabe und viele weitere auf diese Weise angebunden. Auch möglich ist eine periodische Synchronisierung der Haupt-Datenbank und der Web-Datenbank.

SMT School Professional kann auch ganz einfach direkt Daten automatisiert in Verzeichnisse oder auf FTP ablegen. Dies ist nützlich für die Publikation von aktuellen Planungsdaten oder anderen Informationen auf ein Intranet oder auch auf einer Website. Es sind dabei alle Formate des Reportings möglich.

CalDAV

Es ist auch möglich, eine CalDAV Anbindung zu machen. SuS und Lehrpersonen können dann ihren persönlichen Stundenplan als Kalender abonnieren und auch auf Smartphones einbinden.



Eingebundener CalDAV Kalender aus Stundenplan

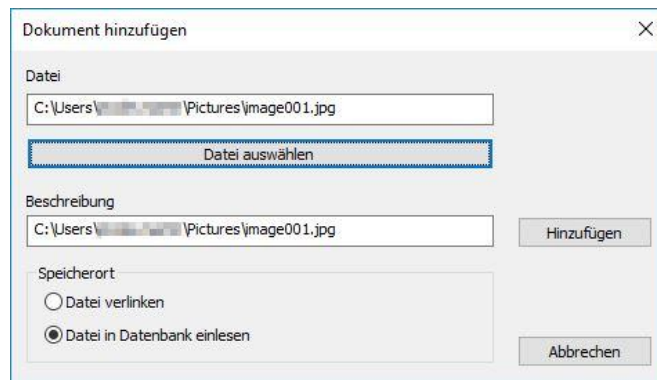
5. Dokumenten- und Bildablage

SMT School Professional ist in der Lage alle Dokumente einzelnen Datensätzen zuzuordnen. Dabei kann mit Drag&Drop ein Dokument (auch Mails oder Anhang in Mail) zum entsprechenden Datensatz gezogen werden. Mit Doppelklick darauf kann das gespeicherte Dokument geöffnet werden.

Dokumente aus dem Reporting können automatisch abgelegt werden. So können die Korrespondenz und auch die Rechnungen ohne Umwege den betroffenen Personen zugeordnet werden.

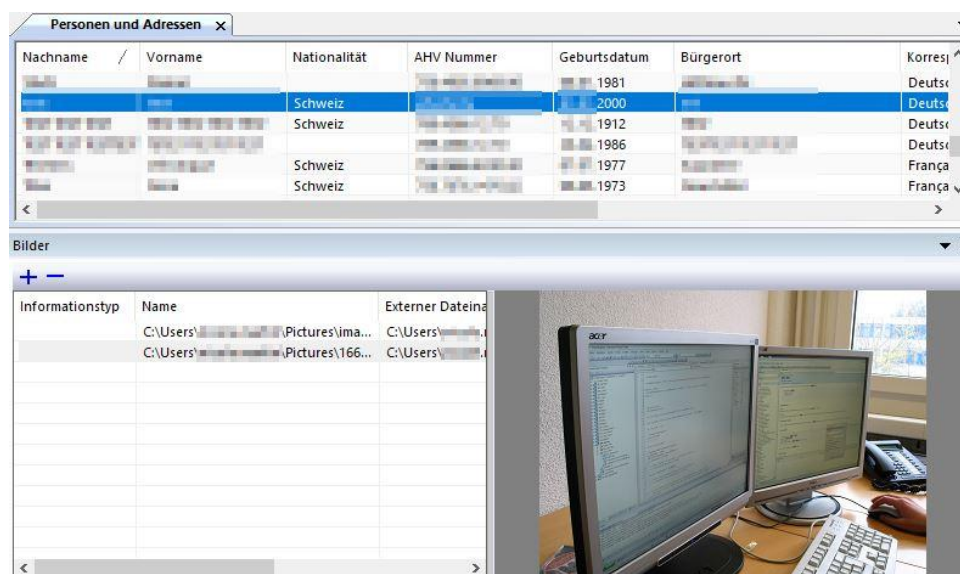
Ebenso können Bilder einem Datensatz zugeordnet werden. z.B. Portraits der Studierenden. Diese können dann auch in einem Report verwendet werden, um z.B. Studentenausweise zu erstellen.

Dokumente und Bilder können entweder in die Datenbank eingelesen und dort gespeichert werden, oder als Link zu einer bestehenden Datei verknüpft werden.



Dokument hinzufügen

Die Bilder in den gängigsten Formaten werden direkt in der Software angezeigt:



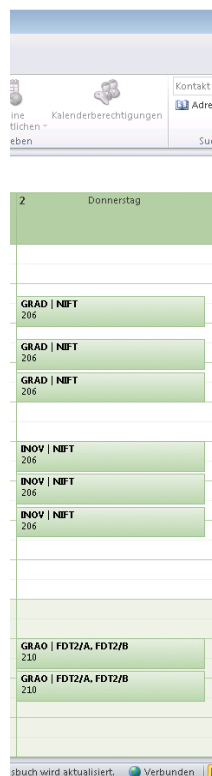
Bilder-Anzeige

6. Active Directory und Outlook/Exchange, M365, Entra ID

Unsere Lösung bietet alle notwendigen Funktionen, um das AD zu beschreiben oder auszulesen. Damit können automatisch Accounts erstellt werden oder Berechtigungen über Gruppenvergaben gesteuert werden. Auch Verzeichniserstellung abhängig von Daten ist möglich. Damit lassen sich letztendlich alle weiteren Systeme steuern, welche Informationen über das AD beziehen.

Emailadressen können im Exchange erstellt werden (interne und externe). Auch die Klassengruppen können als Email-Gruppe erstellt werden.

Über Outlook können Kalendereinträge geschrieben und synchronisiert werden (z.B. Stundenplan, Prüfungen, Anlässe etc.). Adressen und Gruppen können in die Kontakte geschrieben und aktualisiert werden.



Persönliche Stundenplaneinträge in Outlook

Viele weitere Funktionen sind entsprechend möglich.

7. Dokumentation

Die Dokumentation ist online in deutscher Sprache verfügbar, sie wird laufend erweitert und ergänzt. Dort können auch PDF-Dokumente erzeugt und für den offline-Gebrauch heruntergeladen werden.

Siehe <https://swissmains.atlassian.net/wiki/spaces/smtschooll/pages/3368985/SMT+School+Referenzmanual>

Die Dokumentation der Opus-Sprache ist dort ebenfalls vorhanden. Damit ist es den Kunden selber möglich, die volle Funktionalität für eigene Bedürfnisse zu nutzen.

8. Technische Angaben

Wir bieten für alle Portale ein SAAS Modell an. Auch die Hauptdatenbank kann bei uns gehostet werden, so dass keine Server an der Schule benötigt werden. Je nach Infrastruktur kann die Datenbank auch beim Kunden sein.

Als Datenbank wird eine MS SQL-Datenbank verwendet, welche auf einem zentralen Server vorhanden sein muss.

Sollen serverseitige Prozesse ablaufen (inkl. Schnittstellen), dann wird dafür ein separater Server benötigt.

Die Schulverwaltungssoftware läuft als Clientinstallation auf den aktuellen Windows Versionen.

Auf den Clients müssen die heute üblichen Microsoft-Office Programme installiert sein (Word, Excel, Outlook, etc.).

Für die Webtools muss jeweils eine aktuelle Browser-Version verwendet werden.

Wir bieten für Schulen auch ein externes Hosting der Datenbank in unserer eigenen Infrastruktur in einem Hochsicherheits-Rechenzentrum in der Schweiz an.

Für die genauen technischen Anforderungen, siehe:

<https://swissmains.atlassian.net/wiki/spaces/smtschooll/pages/3344296/Vorbedingungen>

9. Schlussfolgerungen

In diesem Dokument kann nur ein kleiner Eindruck über die gesamte Funktionalität der Software und über die Kompetenz der Firma SMT Swiss Mains GmbH gegeben werden. Unsere Hauptstärken möchten wir etwa folgendermassen zusammenfassen:

- 1) Die Software SMT School Professional bietet alle praktischen Funktionalitäten in der Basisimplementation.
- 2) Unser Stundenplanungsmodul ist äusserst flexibel und komfortabel. Insbesondere ist das Modul ohne notwendige Schnittstellen voll integriert.
- 3) Unsere Notenverwaltung ist so flexibel, dass sie alles abbilden kann, was man sich vorstellen kann. Zeugnisse und Promotionsbriefe etc. lassen sich flexibel gestalten und automatisch generieren.
- 4) Das Reporting System ist schon vom Grundsatz her sehr umfangreich und bringt über die eingebaute Skriptsprache Opus alles Notwendige mit. Die Arbeit mit Word und Excel ist dabei für die User komfortabel.
- 5) Das Lohnmodul erlaubt es, auch komplexe Lohnsysteme abzubilden. Die Schnittstelle zu kommerziellen Produkten unterbindet Fehlerquellen.
- 6) Unsere Web-Lösungen sind bewährt. Wir haben sehr viele Systeme in Betrieb. Verschiedene Schnittstellen kommen je nach Anforderung in Kombination zum Einsatz.
- 7) Durch die (kleine) Grösse der Firma sind wir flexibel bei Weiterentwicklungen. Es gibt keine langen Entscheidungswege. Wir können über alles sprechen.
- 8) Das System ist offen für alle Arten von Schnittstellen, auch direkte Datenbankabfragen (SQL) sind möglich.
- 9) Wir kennen verschiedenste Schulen und Schultypen von innen heraus und wissen dadurch, dass jede Schule irgendwie einzigartig ist. Diesem Umstand Rechnung zu tragen ist uns ein wichtiges Anliegen.